

05.2026

NR 160

GEMENGEBUET



Inhalt | Sommaire

Gemeinderatssitzung Conseil communal 29.01.2026	3
Gemeinderatssitzung Conseil communal 12.03.2026	7
Art à l'école	15
Umfrage zu den Bedürfnissen und Erwartungen älterer Bürgerinnen und Bürger Enquête sur les besoins et les attentes des citoyennes et citoyens âgé(e)s	16
Wanter Concert vun der Leidelenger Musek Concert d'hiver de la « Leidelenger Musek »	24
Chrëschtveillé um Haff Van Dyck Veillée de Noël à la Ferme Van Dyck	26
Ansprechendes Adventskonzert zum musikalischen Jahresausklang Concert de l'Avent attrayant pour clôturer l'année musicale	
Generalversammlung Assemblée générale – Fraen a Mammen Leideleng	27
Musikalischer Erfolg für junge Talente aus Leudelingen Jeunes talents de Leudelage à l'honneur	
„Leidelenger Wanterlaf“ lockt über 700 Läufer an « Leidelenger Wanterlaf » : plus de 700 coureurs au départ	28
Sportlerinnen im Mittelpunkt Les sportives à l'honneur	29
Kinder bringen die Lichtmëssdag-Tradition in die Gemeinde Les enfants font vivre la tradition du Lichtmëssdag	30
Erste Ausgabe des „Leidelenger Mëttesdësch“ Première édition du « Leidelenger Mëttesdësch »	32
Traditionelle „Valentinskiermes“ in Leudelingen La traditionnelle « Valentinskiermes » à Leudelage	33
Aromen und Rhythmen Brasiliens beim ersten Kochworkshop 2026 Saveurs et rythmes du Brésil pour le premier atelier culinaire 2026	34
Auszeichnung für das Engagement im Bereich der Chancengleichheit Récompense pour l'engagement en faveur de l'égalité	35
Die Leudelinger Schüler entdecken das Planetarium Les élèves de Leudelage à la découverte du planétarium	36
Fortschritte auf der Baustelle der „Bëschhal“ Visite du chantier de la « Bëschhal »	37
Treffen der Koordinatorinnen und Koordinatoren für interkulturelles Zusammenleben Réunion des coordinatrices et coordinateurs du vivre-ensemble interculturel	38
Eine Stimme für die luxemburgischen Legenden Une voix pour les légendes luxembourgeoises	39
Einweihung der ersten nach einer Frau benannten Straße Inauguration de la première rue portant le nom d'une femme	40
Genussvolle Entdeckungsreise im Rahmen des internationalen Frauentags Un atelier gourmand à l'occasion de la journée internationale des droits des femmes	42
De schéinste Stand um Autojumble Le plus beau stand à l'Autojumble	43
Das „K.zwee“ öffnet seine Türen Le « K.zwee » ouvre ses portes	44
Audition musicale: Junge Talente präsentieren ihr Können Audition musicale : de jeunes talents présentent leur savoir-faire	46
Jahreshauptversammlung des Vélo-Club L'Endurance Assemblée Générale Ordinaire du Vélo-Club L'Endurance	48
Bau der Unterführung „Um Schass“ in der Rue de Merl Construction du passage sous-terrain « Um Schass » dans la Rue de Merl	49
Erfolgreiche zweite Ausgabe der Ostereiersuche Deuxième édition réussie de la chasse aux œufs	50
Generalversammlung vum Leidelenger Spuerklub „Kee Problem“ Assemblée générale du Spuerklub de Leudelage « Kee Problem »	52
Brebas Wettbewerb Concours Brebas	53
Klimaschutz: Das engagierte Klimapaktteam setzt Zeichen Protection du climat : une équipe engagée montre la voie	54
Fragebogen - Gewalt gegen Frauen Questionnaire - Violence contre les femmes	56
INFORMATION AVIS	59
Nützliche Adressen Adresses utiles	83

Das Projekt der neuen „Bëschhal“ schreitet gut voran

GEMEINDERATSSITZUNG LEUDELINGEN VOM 29. JANUAR 2026

Anwesend:

Lou Linster (Bürgermeister),
Vanessa Baldassarri (Schöffin),
Jean-Pierre Roemen (Schöffe),
Patrick Calmus, Nathalie Entringer,
Marcel Jakobs, Sandrine Pompidou
(Gemeinderatsmitglieder)
Marc Thill (Gemeindesekretär)

Abwesend (entschuldigt):

Denise Copette, Philippe Wilmes
(Gemeinderatsmitglieder)

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Mitteilungen des Bürgermeister- und Schöffenkollegiums
3. Annahme eines Vorverkaufsvertrags Parzelle Nr. 198/8026
4. Annahme eines Vorverkaufsvertrags Parzellen Nr. 1287/4703 und 1589/4795
5. Annahme eines notariellen Aktes Genehmigung eines Kaufaktes betreffend die Parzelle Nr. 854/7956
6. Annahme einer Vereinbarung Genehmigung des Nachtrags vom 15. Januar 2026 zur Vereinbarung vom 28. Oktober 2008 über die Kanalisation „Am Bann“
7. Kommunale Planung erschwinglicher Wohnungen – Verzicht auf die Schaffung von erschwinglichen Wohnungen, die der Gemeinde Leudelingen durch die Umsetzung des PAP „Gare 01 – Weierwiss“ zustehen würden
8. Studentenstellen, Schaffung von Stellen Festlegung des Kontingents 2026
9. Korrespondenz, Fragen an das Bürgermeister- und Schöffenkollegium
10. Genehmigung eines Dienstleistungsvertrags betreffend Sprachkursen für die luxemburgische Sprache (nichtöffentliche Sitzung) Vertrag für Französischkurse
11. Beratende kommunale Kommissionen (nichtöffentliche Sitzung)

- a) Rücktritt eines Mitglieds der Kommission für Sport und Freizeit,
 - b) Ernennung eines Sekretärs der Schulkommission.
12. Personalangelegenheiten (nichtöffentliche Sitzung)
- a) Antrag auf Reduzierung des vorläufigen Dienstes, Verwaltungsangestellter B-1
 - b) Antrag auf Reduzierung des vorläufigen Dienstes, Verwaltungsangestellter D-1

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

2. Mitteilungen des Bürgermeister- und Schöffenkollegiums

Bürgermeister Lou Linster kündigt die erste Ausgabe des „Leidelenger Mëttesdësch“ für den kommenden Mittwoch an. Die Zahl der Anmeldungen ist vielversprechend und deutet auf eine positive Resonanz der Bevölkerung auf dieses Angebot hin. Außerdem wurde die Einweihung der „Rue Hélène Entenich-Wivenes“ am 6. März angekündigt. Parallel dazu wird die Aktion „Les rues au féminin“ am gleichen Tag eingeweiht.

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden weiterhin über den guten Fortschritt bezüglich der Baustelle der „Bëschhal“. Er erläutert, dass die Bodenplatte bereits gegossen worden ist. Der Bau der eigentlichen Halle soll Anfang Februar beginnen. Dadurch, dass viele für die Errichtung der Halle benötigten Elemente vorgefertigt sind, sollte der Bau rasch voranschreiten.

3. Annahme eines Vorverkaufsvertrags

Anschließend präsentiert der Bürgermeister einen Vorverkaufsvertrag für einen Gehweg-Abschnitt auf Höhe des Hauses Nummer 108 in der Rue de la Gare. Es handelt sich um eine Fläche von 47 Zentiar, wobei sich der Preis auf 500 Euro pro Ar Euro beläuft. Folglich beläuft sich der Kostenpunkt auf 235 Euro.

Mit dem Vorverkaufsvertrag erklären sich alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderats einverstanden.

4. Annahme eines Vorverkaufsvertrags Parzellen 1287/4703 und 1589/4795

Beim vierten Punkt der Tagesordnung handelt es sich ebenfalls um einen Vorverkaufsvertrag. Es handelt sich um zwei Parzellen, eine von knapp 17 Ar am Ort genannt „Brihenloechelchen“ und eine weitere von etwas mehr als 23 Ar am Ort genannt „Ob Godesbierchen“. Dabei handelt es sich um Parzellen, welche am

Waldrand gelegen sind. Im Vorhinein war von der Forstverwaltung eine Evaluation durchgeführt worden. Mit dem Besitzer der Flächen wurde ein Preis von 500 Euro pro Ar festgelegt, erläutert der Bürgermeister.

Rat Patrick Calmus erkundigt sich nach den Charakteristiken der besagten Flächen. Bürgermeister Lou Linster versichert ihm, dass es sich um Wald- und nicht um Ackerflächen handelt. Auch mit diesem Vorverkaufsvertrag erklären sich alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderats einverstanden.

5. Genehmigung eines notariellen Aktes Parzelle 854/7956

Der Bürgermeister erklärt, dass der Vorverkaufsvertrag bereits letztes Jahr im Gemeinderat genehmigt worden war. Für die besagte Parzelle von 1 Hektar, 12 Ar und 37 Zentiar belaufen sich die Kosten auf 3 Millionen Euro. Die Parzelle befindet sich teilweise im Bauperimeter (Zone HAB-1 QE und NQ).

Bürgermeister Lou Linster ergänzt, dass die Parzelle sich in der Rue de la Montée hinter den dortigen Wohnhäusern befindet. Der Teil der Parzelle, der sich im PAP-NQ „An der Laach / Rue de Luxembourg“ befindet soll zeitnah an den Staat veräußert werden. Dies hängt aber eng damit zusammen, ob der Staat die anderen in diesem PAP liegenden Flächen ebenfalls erwerben kann. Sollte dies nicht gelingen, behält die Gemeinde die Parzelle integral.

Mit dem notariellen Akt erklären sich alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderats einverstanden.

6. Genehmigung einer Vereinbarung

Es handelt sich hierbei um einen Nachtrag zu einer Vereinbarung, welche bereits 2008 abgeschlossen wurde. Der Bürgermeister erklärt, dass mit diesem Nachtrag die Gemeinde nachträglich die Erlaubnis der Besitzerin der Parzelle 707/5189 bekommt, eine neue Abwasserleitung an den bestehenden Abwasserkollektor, welcher die Rue de la Cimetière mit der Aktivitätszone „Am Bann“ verbindet, anzuschließen. Der Kollektor verläuft am ehemaligen Klärwerk vorbei. Im Rahmen der Bauarbeiten in der Rue de la Montée wurde dieser nun mit einem zusätzlichen Anschluss ergänzt. Bürgermeister Lou Linster erklärt weiter, dass die anfallenden Kosten von 23 Euro pro laufendem Meter und die 225 Euro pro Schacht den Preisen der damaligen Vereinbarung entsprechen und lediglich mit dem Index hochgerechnet worden sind. Die Arbeiten sind zu diesem Zeitpunkt bereits abgeschlossen.

Mit der vorgestellten Vereinbarung sind alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderats einverstanden.

7. Kommunale Planung erschwinglicher Wohnungen - Verzicht auf die Schaffung von erschwinglichen Wohnungen, die der Gemeinde Leudelingen durch die Umsetzung des PAP „Gare 01 – Weierwiss“ zustehen würden

Der siebte Punkt der Tagesordnung war bereits in einer früheren Gemeinderatsitzung thematisiert worden. Bürgermeister Lou Linster erinnert daran, dass der Teilbebauungsplan „Gare 01“ am Ort genannt „Weierwiss“ bereits in Prozedur, aber noch nicht vom Gemeinderat genehmigt worden sei. Bürgermeister Lou Linster schlägt dem Gemeinderat gemeinsam mit dem Schöfferrat vor, die im Teilbebauungsplan „Gare 01“ am Ort genannt „Weierwiss“ vorgesehenen Flächen für den Bau erschwinglicher Wohneinheiten an den Staat abzutreten, der diese anschließend verwalten soll. Die MOPO wurde bereits verabschiedet. Man habe diesbezüglich schon Gespräche mit dem öffentlichen Promotor für erschwinglichen Wohnraum SNHBM geführt. Zwei Residenzen und neun Einfamilienhäuser sind von diesem Unterfahren betroffen.

Rat Marcel Jakobs ist über die Schnelligkeit der Gemeinde im Hinblick auf die Vorbereitung der notwendigen Dokumente für solche Prozeduren überrascht. Lou Linster erklärt, dass eine reaktive und schnelle Arbeitsweise etliche Vorteile mit sich bringt, um Projekte innerhalb der Gemeinde weiterzubringen.

Rätin Nathalie Entringer erkundigt sich nach der Richtigkeit der Anteile von sozialem Wohnraum innerhalb der jeweiligen Teilbebauungspläne. Der Bürgermeister versichert ihr, dass die Gemeinde überall über dem notwendigen Anteil liegt. Von 119 Wohnungen sind 31 für den bezahlbaren Wohnraum vorgesehen, also deutlich mehr als die gesetzlich vorgeschriebenen 15 %. Rätin Entringer erfreute sich über die zusätzlichen Erklärungen des Bürgermeisters.

Alle Räte erklären sich mit dem Abtreten dieser Flächen an den Staat einverstanden.

8. Studentenstellen, Schaffung von Stellen

Der Bürgermeister erklärt, dass letztes Jahr 12 Studenten der Gemeinde in ihren verschiedenen Arbeitsabteilungen ausgeholfen haben. Die Anzahl von 12 Personen werde 2026 in Absprache mit den Gemeindediensten auf 10 reduziert, 8 davon im direkten Einsatz für die Gemeinde und zwei für den „Cercle Culturel et Historique“. Lou Linster betont die Wichtigkeit einer sinnvollen studentischen Arbeit. Die Jobs sollen allem voran lehrreich sein.

Rat Marcel Jakobs schließt sich der Aussage des Bürgermeisters an. Er erklärt,

dass es gerade für junge Schüler und Schülerinnen wichtig ist, anständige Erfahrungen in der Berufswelt zu sammeln.

Mit der Schaffung der Studentenstellen für den Sommer 2026 erklären sich alle Mitglieder des Gemeinderats einverstanden.

9. Korrespondenz, Fragen an das Bürgermeister- und Schöffenkollégium

Rat Marcel Jakobs erkundigt sich nach der Berechnungsmethode für die Erhöhung der Preise für Wasser und Abwasser. Er fragt spezifisch, warum der fixe Preis für die Behandlung und Entsorgung von Abwasser für alle Haushalte, egal ob nun eine Person oder eine große Familie im Haushalt wohnt, gleich ist.

Lou Linster erklärt, dass die Berechnungsmethode vom Gesetz vorgeschrieben ist. Als Gemeinde habe man auf die Berechnungsmethode keinen Einfluss. Die Preise für die Behandlung und Entsorgung von Abwasser werden per Einwohnergleichwert ausgerechnet. Dieser liegt pro Haushalt bei 2,5 EHM.

Die für die Gemeinde reservierten Kapazitäten im Klärwerk, werden ebenfalls auf Basis dieses Prinzips berechnet. Der Bürgermeister führt auf Nachfrage von Rat Marcel Jakobs ebenfalls an, dass dies auch im alten Reglement schon so gewesen sei.

Rat Patrick Calmus fragt nach dem schlechten Zustand des Straßenbelages im Ausgang der Aktivitätszone „Am Bann“ in Richtung „Rue de Luxembourg“. Rat Calmus vermutet, dass die entstandenen Schäden auf Schwerlasttransporter zurückzuführen sind und dass die Straße diese Belastungen auf Dauer nicht aushält. Er schlägt vor eventuell lediglich lokal die notwendigen Reparaturarbeiten am Straßenbelag durchzuführen. Bürgermeister Lou Linster sagt, dass man sich den Zustand noch einmal vor Ort anschauen würde.

Rätin Nathalie Entringer spricht den Gemeinderat auf die derzeit noch im Bau befindliche Unterführung am Ort genannt „Op dem Schass“ zwischen Schléiwenhaff und Merl an. Der Bürgermeister erklärt, dass sobald die Unterführung unter der Petinger Bahnstrecke fertiggestellt ist, die Schranke auf der Kleinbettinger Bahnstrecke in der Rue des Celtes in Merl für den Autoverkehr geschlossen wird. Solange aber noch keine definitive Lösung für Fußgänger und Radfahrer besteht, werden lediglich Betonblöcke den Weg für motorisierte Fahrzeuge versperren, so dass nur noch Fußgänger, sowie Fahrräder die Bahnstrecke an diesem Ort queren können.

10. Genehmigung eines Dienstleistungsvertrags betreffend

Französischkurse (nichtöffentliche Sitzung)

Der Gemeinderat genehmigt in nicht-öffentlicher Sitzung einen Dienstleistungsvertrag mit der Firma A-PRENDRE Sàrl-S SiS, vertreten durch Frau Venemany VILAY, betreffend der Organisation von Französischkursen.

11. Beratende Kommissionen (nichtöffentliche Sitzung)

a) Rücktritt eines Mitglieds der Kommission für Sport und Freizeit

Der Gemeinderat genehmigt in nicht-öffentlicher Sitzung den Rücktritt von Herrn Arnaud ASSA als Mitglied der Kommission für Sport und Freizeit.

b) Ernennung eines Sekretärs der Schulkommission

Der Gemeinderat ernennt in nicht-öffentlicher Sitzung Herrn Luc FRIZZARIN zum Sekretär der Schulkommission.

12. Personalangelegenheiten (nichtöffentliche Sitzung)

a) Antrag auf Verkürzung des provisorischen Dienstes, Verwaltungsangestellte B-1

Der Gemeinderat genehmigt in nicht-öffentlicher Sitzung den Antrag auf die Verkürzung des provisorischen Dienstes von Frau Martine DECKER, Gemeindebeamtin, Besoldungsgruppe B-1.

b) Antrag auf Verkürzung des provisorischen Dienstes, Verwaltungsangestellter D-1

Der Gemeinderat genehmigt in nicht-öffentlicher Sitzung den Antrag auf die Verkürzung des provisorischen Dienstes von Herrn Dany CARDOSO BATISTA, Gemeindebeamter, Besoldungsgruppe D-1.

Le projet de la nouvelle « Bëschhal » avance bien

CONSEIL COMMUNAL DU 29 JANVIER 2026

Présents :

Lou Linster (bourgmestre),
Vanessa Baldassarri (échevine),
Jean-Pierre Roemen (échevin),
Patrick Calmus, Nathalie Entringer,
Marcel Jakobs, Sandrine Pompidou (conseillers)
Marc Thill (secrétaire communal)

Absents (excusés) :

Denise Copette, Philippe Wilmes (conseillers)

- 1 Approbation de l'ordre du jour
- 2 Communications du Collège des bourgmestre et échevins
- 3 Approbation d'un compromis de vente Parcelle numéro 192/8026
- 4 Approbation d'un compromis de vente Parcelles numéros 1287/4703 et 1589/4795
- 5 Approbation d'un acte notarié Approbation d'un acte de vente de la parcelle no. 854/7956
- 6 Approbation d'une convention Approbation de l'avenant du 15 janvier 2026 à la convention du 28 octobre 2008 relative à la canalisation « Am Bann[VB1.1] »
- 7 Aménagement communal, logements abordables Renonciation à la cession des fonds réservés aux logements abordables dans le cadre du projet d'aménagement particulier « GARE-01 » au lieu-dit « Weierwiss »
- 8 Postes étudiants, création de postes Fixation du contingent 2026
- 9 Correspondance, questions au Collège des bourgmestre et échevins
- 10 Approbation d'un contrat de louage de service concernant les cours de langue française (huis clos) Contrat cours de langue française
- 11 Commissions consultatives (huis clos)
 - a) Démission d'un membre de la Commission Sport et Loisirs
 - b) Nomination d'un secrétaire de la Commission scolaire
- 12 Affaires de personnel (huis clos)
 - a) Demande de réduction du service provisoire, agent administratif B-1
 - b) Demande de réduction du service provisoire, agent administratif D-1

1. Approbation de l'ordre du jour

L'ordre du jour est approuvé à l'unanimité.

2. Communications du Collège des bourgmestre et échevins

Le bourgmestre Lou Linster annonce la première édition du « Leidelenger Mëttesdësch » pour mercredi prochain. Le nombre d'inscriptions est prometteur et laisse présager un accueil positif de la population pour cette initiative. Par ailleurs, l'inauguration de la « Rue Hélène Entenich-Wivenes » est annoncée pour le 6 mars. En parallèle, l'action « Les rues au féminin » sera également inaugurée le même jour.

Le bourgmestre informe ensuite les membres présents de la bonne avancée du chantier du hall forestier (« Bëschhal »). Il précise que la dalle de fondation a déjà été coulée et que la construction de la halle proprement dite débutera au début du mois de février. Étant donné que de nombreux éléments nécessaires à la construction sont préfabriqués, les travaux devraient progresser rapidement.

3. Approbation d'un compromis de vente

Le bourgmestre présente ensuite un compromis de vente concernant un tronçon de trottoir situé à hauteur de la maison numéro 108 de la Rue de la Gare. Il s'agit d'une surface de 47 centiares, le prix étant fixé à 500 euros par are, ce qui représente un coût total de 235 euros.

Tous les membres présents du Conseil communal approuvent le compromis de vente.

4. Approbation d'un compromis de vente Parcelles 1287/4703 et 1589/4795

Le quatrième point de l'ordre du jour concerne également un compromis de vente. Il s'agit de deux parcelles, l'une d'environ 17 ares au lieu-dit « Brichenloechelchen » et l'autre d'un peu plus de 23 ares au lieu-dit « Ob Godesbierchen ». Ces parcelles sont situées en lisière de forêt.

Une évaluation préalable a été réalisée par l'Administration de la nature et des forêts. Le prix de 500 euros par are a été fixé avec le propriétaire, explique le bourgmestre.

Le conseiller Patrick Calmus se renseigne au sujet des caractéristiques des parcelles concernées. Le bourgmestre Lou Linster lui assure qu'il s'agit de terrains forestiers et non de terres agricoles.

Tous les membres présents du Conseil communal approuvent ce compromis de vente.

5. Approbation d'un acte notarié Parcelle 854/7956

Le bourgmestre explique que le compromis de vente avait déjà été approuvé par le Conseil communal l'année précédente. Pour cette parcelle de 1 hectare, 12 ares et 37 centiares, le coût s'élève à 3 millions d'euros. La parcelle est partiellement située dans le périmètre constructible (zones HAB-1 QE et NQ).

Le bourgmestre précise que la parcelle se situe dans la Rue de la Montée, derrière les habitations existantes. La partie de la parcelle située dans le PAP-NQ « An der Laach / Rue de Luxembourg » devrait être cédée prochainement à l'État, sous réserve que celui-ci puisse acquérir les autres terrains concernés par ce PAP. À défaut, la commune conservera l'intégralité de la parcelle.

Tous les membres présents du Conseil communal approuvent l'acte notarié.

6. Approbation d'une convention

Il s'agit d'un avenant à une convention conclue en 2008. Le bourgmestre explique que cet avenant permet à la commune d'obtenir rétroactivement l'autorisation de la propriétaire de la parcelle 707/5189 pour raccorder une nouvelle conduite d'eaux usées au collecteur existant reliant la Rue du Cimetière à la zone d'activités « Am Bann ».

Le collecteur passe à proximité de l'ancienne station d'épuration. Dans le cadre des travaux réalisés dans la Rue de la Montée, un raccordement supplémentaire a été ajouté. Le bourgmestre précise que les coûts, soit 23 euros par mètre linéaire et 225 euros par regard, correspondent aux prix de la convention initiale, ajustés uniquement selon l'indice. Les travaux sont déjà achevés à ce stade.

Tous les membres présents du Conseil communal approuvent la convention.

7. Planification communale de logements abordables – Renonciation à la cession des fonds réservés aux logements abordables dans le cadre du projet d'aménagement particulier « GARE-01 » au lieu-dit « Weierwiss »

Ce point avait déjà été abordé lors d'une séance précédente du Conseil communal. Le bourgmestre rappelle que le plan d'aménagement particulier « Gare 01 », au lieu-dit « Weierwiss », est en cours de procédure mais n'a pas encore été approuvé par le Conseil communal.

Le bourgmestre, en accord avec le Collège échevinal, propose de céder à l'État les terrains destinés à la construction de logements abordables prévus dans le PAP « Gare 01 – Weierwiss », l'État devant ensuite en assurer la gestion. La MOPO a déjà été adoptée. Des échanges ont déjà eu lieu avec le promoteur public de logements abordables SNHBM.

Deux résidences et neuf maisons unifamiliales sont concernées par cette procédure.

Le conseiller Marcel Jakobs se dit surpris par la rapidité de la commune dans la préparation des documents nécessaires à ce type de procédure. Lou Linster explique qu'une méthode de travail réactive et efficace présente de nombreux avantages pour faire avancer les projets communaux.

La conseillère Nathalie Entringer s'informe de l'exactitude des pourcentages de logements sociaux prévus dans les différents PAP. Le bourgmestre lui assure que la commune dépasse partout le seuil légal requis. Sur 119 logements, 31 sont destinés au logement abordable, soit bien plus que les 15 % légalement exigés.

La conseillère Entringer se dit satisfaite des explications fournies.

Tous les conseillers approuvent la cession à l'État.

8. Emplois étudiants – Création de postes

Le bourgmestre explique que 12 étudiants ont travaillé l'année précédente dans les différents services communaux. Pour 2026, ce nombre sera réduit à 10 en concertation avec les services communaux, dont 8 affectés directement à la commune et 2 au « Cercle Culturel et Historique ».

Lou Linster souligne l'importance d'un travail étudiant utile et formateur.

Le conseiller Marcel Jakobs partage cet avis et insiste sur l'importance, pour les jeunes élèves, d'acquérir une expérience professionnelle de qualité.

Tous les membres du Conseil communal approuvent la création des postes étudiants pour l'été 2026.

9. Correspondance – Questions au Collège des bourgmestre et échevins

Le conseiller Marcel Jakobs s'informe de la méthode de calcul utilisée pour l'augmentation des tarifs de l'eau et des eaux usées. Il demande notamment pourquoi le prix fixe pour le traitement et l'évacuation des eaux usées est identique pour tous les ménages, indépendamment du nombre de personnes qui y résident.

Lou Linster explique que la méthode de calcul est imposée par la loi et que la commune n'a aucune influence à ce sujet. Les tarifs sont calculés sur la base de l'équivalent-habitant, fixé à 2,5 EH par ménage.

Les capacités réservées à la commune dans la station d'épuration sont également calculées selon ce principe. Le bourgmestre précise, en réponse à une

question supplémentaire du conseiller Marcel Jakobs, que cette méthode était déjà appliquée dans l'ancien règlement.

Le conseiller Patrick Calmus attire l'attention sur le mauvais état de la chaussée à la sortie de la zone d'activités « Am Bann » en direction de la rue de Luxembourg. Il suppose que les dégâts sont dus au passage de poids lourds et estime que la route ne peut pas supporter durablement de telles charges. Il propose d'effectuer éventuellement des réparations localisées du revêtement routier. Le bourgmestre indique qu'une visite sur place sera organisée pour évaluer la situation.

La conseillère Nathalie Entringer évoque le passage inférieur actuellement en construction au lieu-dit « Op dem Schass », entre Schléiwenhaff et Merl. Le bourgmestre explique qu'une fois le passage inférieur sous la ligne ferroviaire de Pétange achevé, la barrière de la ligne ferroviaire de Kleinbettingen, située Rue des Celtes à Merl, sera fermée à la circulation automobile. Tant qu'aucune solution définitive n'aura été mise en place pour les piétons et les cyclistes, des blocs de béton empêcheront l'accès aux véhicules motorisés, de sorte que seuls les piétons et les cyclistes pourront traverser la voie ferrée à cet endroit.

10. Approbation d'un contrat de louage de service concernant les cours de langue française (huis clos)

Le Conseil communal approuve sous huis clos un contrat de louage de service avec A-PRENDRE Sàrl-S SiS, représentée par Madame Venemany VILAY et concernant l'organisation des cours de langue française.

11. Commissions consultatives (huis clos)

a) Démission d'un membre de la Commission Sport et Loisirs.

Le Conseil communal approuve sous huis clos la démission de Monsieur Arnaud ASSA en tant que membre de la Commission Sport et Loisirs.

b) Nomination d'un secrétaire de la Commission scolaire.

Le Conseil communal nomme sous huis clos Monsieur Luc FRIZZARIN en tant que secrétaire de la Commission scolaire.

12. Affaires de personnel (huis clos)

a) Demande de réduction du service provisoire, agent administratif B-1,

Le Conseil communal approuve sous huis clos la demande de réduction du service provisoire de Madame Martine DECKER, fonctionnaire communale, groupe de traitement B-1.

b) Demande de réduction du service provisoire, agent administratif D-1,

Le Conseil communal approuve sous huis clos la demande de réduction du service provisoire de Monsieur Dany CARDOSO BATISTA, fonctionnaire communal, groupe de traitement D-1.

„Shared Space“: Start der zweiten Phase und Rückkehr der „Marche gourmande“

GEMEINDERATSSITZUNG LEUDELINGEN VOM 12. MÄRZ 2026

Anwesend:

Lou Linster (Bürgermeister),
Vanessa Baldassarri (Schöffin),
Jean-Pierre Roemen (Schöffe),
Patrick Calmus, Marcel Jakobs,
Sandrine Pompidou
(Gemeinderatsmitglieder)
Marc Thill (Gemeindesekretär)

Abwesend (entschuldigt):

Denise Copette, Nathalie Entringer,
Philippe Wilmes (Gemeinderatsmitglieder)

- Genehmigung der Tagesordnung
- Genehmigung
- Mitteilungen des Bürgermeister- und Schöffenkolegiums
- Mehrjähriger Finanzierungsplan (PPF 2026) Vorstellung.
- Gemeindefinanzen – Kreditaufnahme in Höhe von 5 Millionen Euro Beschluss.
- Konvention – Dienste für Bildung und Betreuung von Kindern (Maison Relais)
 - Genehmigung der Tripartite-Konvention 2026 zwischen der Croix-Rouge luxembourgeoise, dem MENJE und der Gemeinde Leudelingen
 - Genehmigung der Jahresabrechnung 2024 der Maison Relais Leudelingen
- Konvention – Jugenddienste (Jugendhaus) Genehmigung der Vereinbarung 2026, Inter-Actions, MENJE, Gemeinde Leudelingen.
- Genehmigung eines Kostenvorschlags – Verkehrsberuhigungsmaßnahme am Ortseingang Rue d'Esch Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, Route d'Esch (N4).
- Genehmigung mehrerer Vorverträge
 - Erwerb der Parzellen Nr. 1900/0 und 192/7082
 - Erwerb der Parzellen Nr. 1913/0 und 468/4532
- Erwerb der Parzelle Nr. 243/5105
- Genehmigung mehrerer notarieller Akte
 - Genehmigung des Tauschvertrags der Parzelle Nr. 938/8208 gegen die Parzelle Nr. 938/8209
 - Genehmigung des Tauschvertrags der Parzelle Nr. 253/8238 gegen die Parzellen Nr. 149/4277, 653/8222, 653/8223, 661/8231, 1271/4691, 1273/4693, 1278/4699, 1428/5321, 1440/8318, 1858/5746 und 1863/5749
 - Genehmigung des Verkaufsvertrags der Parzelle Nr. 82/8249
 - Genehmigung des Tauschvertrags der Parzellen Nr. 253/8239, 253/8240 und 258/2005 gegen die Parzellen Nr. 311/1632, 311/3001, 314/2768, 314/2769, 696/5, 764/2, 765/4511, 816/5225, 816/6699, 1486/2, 1486/4751, 1876/5939 und 2217/8236
- Genehmigung einer Konvention im Rahmen der Bauarbeiten in der Rue de la Montée Vereinbarung über die vorübergehende Nutzung eines Grundstücks zu Bauzwecken.
- Klassierungsverfahren der INPA – Hausnummer 14, Rue de Cessange Stellungnahme des Gemeinderats.
- Marche gourmande Neufestsetzung der Teilnahmegebühren.
- Regelwerk für den Graffiti-Wettbewerb Genehmigung.
- Temporäre Verkehrsregelung – Rue de la Montée Bestätigung der vorübergehenden Regelung.
- Korrespondenz, Fragen an das Bürgermeister- und Schöffenkolegium (nichtöffentliche Sitzung) Ernennung neuer Mitglieder der Kommission für Sport und Freizeit
- Personalangelegenheiten
 - Schaffung einer Beamtenstelle der Laufbahngruppe A1, administrative Untergruppe
 - Schaffung einer Beamtenstelle der Laufbahngruppe A1, wissenschaftlich-technische Untergruppe
 - Schaffung einer Stelle für einen qualifizierten Arbeitnehmer
- Entscheidung des Gemeinderats über das Vorkaufsrecht – Grundstück Kataster-Nr. 601/0
 - Diskussion (nicht-öffentliche Sitzung)
 - Entscheidung (öffentliche Sitzung)

1. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

2. Mitteilungen des Bürgermeister- und Schöffenkolegiums

Bürgermeister Lou Linster informiert über mehrere laufende Projekte.

Für das Projekt „Geierbiert“ liegt die Genehmigung der punktuellen PAG-Änderung und für den Teilbebauungsplan vor. Auch die punktuellen PAG- und PAP QE-Änderungen am Ort genannt „Place du Lavoir“, sowie der entsprechende Teilbebauungsplan wurden vom Minister genehmigt. Die Bauarbeiten am Gebäude „Um Wäschbuer“ sollen im September beginnen.

Die Bauarbeiten in der Rue de la Montée schreiten planmäßig voran. Die Gemeinde bemüht sich, die Belastungen für die Anwohner möglichst gering zu halten. Ab dem 16. März wird der Terminus der Schulbuslinien auf die Place du Lavoir verlegt.

Am 19. März eröffnet Ralph Pletsch ein Pop-up-Bistro („K.zwee“) im Gebäude 1A Rue de Cessange. Zuvor befand sich dort das Restaurant „Chiche“. Künftig ist die Einrichtung eines Mehrgenerationenhauses vorgesehen; Abstimmungen mit ITM und CGDIS laufen, ebenso Kontakte mit dem SNJ bezüglich Subventionen. Die Ausschreibungen werden vorbereitet, der Baubeginn ist für nach dem Kollektivurlaub geplant.

Am 23. März beginnt die zweite Phase des Projekts „Shared Space“. Die erste Bauphase erstreckt sich vom Chemin des Sports über die Rue Eich bis zur Place des Martyrs. Der Schulhof ist währenddessen nur über die Rue du Lavoir erreichbar. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich rund 1,5 Jahre und setzen sich Richtung Rue de Cessange und Rue du Lavoir fort.

Der Ruffbus wird ab dem 1. April in Zusammenarbeit mit Vandivinit weitergeführt und künftig kostenlos angeboten. Der Vertrag läuft über drei Jahre. Die Gesamtkosten für die drei Jahre belaufen sich auf rund 440.000 Euro. Der Ruffbus wird zukünftig kostenlos und nur noch im Dienst der Gemeinde Leudelingen unterwegs sein.

Am 6. März wurde erstmals eine Straße nach einer Frau benannt („Rue Hélène Entenich-Wivenes“). Parallel läuft die Kampagne „Affichons l'égalité“.

3. Mehrjähriger Finanzierungsplan (PPF 2026)

Bürgermeister Lou Linster stellt den Mehrjährigen Finanzierungsplan (PPF) 2026 vor; eine Abstimmung ist nicht vorgesehen. Der Plan umfasst die wichtigsten



The detailed minutes if the meeting can be read at www.leudelange.lu

Projekte der Gemeinde bis 2029, darunter unter anderem das Projekt des Shared Space sowie die Umgestaltung der Rue de la Montée.

Den Prognosen zufolge soll der ordentliche Überschuss bis 2029 auf rund 6,7 Millionen Euro ansteigen. Gleichzeitig sind bei den außerordentlichen Einnahmen Kreditaufnahmen in Höhe von 17 Millionen Euro im Jahr 2026, 13 Millionen Euro im Jahr 2027 und 10 Millionen Euro im Jahr 2028 vorgesehen. Die außerordentlichen Ausgaben belaufen sich 2026 auf rund 31 Millionen Euro, was auf die zahlreichen geplanten Projekte in der Gemeinde zurückzuführen ist. Für 2027 belaufen die außerordentlichen Ausgaben sich provisorisch auf 29 Millionen Euro. Die Verschuldungsquote – also das Verhältnis zwischen den finanziellen Ausgaben und den ordentlichen Einnahmen – würde damit von derzeit 5,4 % auf etwa 12,9 % im Jahr 2029 ansteigen, bleibt jedoch weiterhin deutlich unter der gesetzlich festgelegten Obergrenze von 20%. Die genannten Beträge stehen zudem in engem Zusammenhang mit Prognosen zur Bevölkerungsentwicklung in Leudelingen, die bis 2029 auf etwa 2.800 Einwohner anwachsen könnte. Der Bürgermeister verweist in diesem Zusammenhang auf die Schaffung neuen Wohnraums, unter anderem durch das Projekt „Wäschbuer“.

Gemeinderätin Denise Copette weist darauf hin, dass der „Solde à reporter“ für 2027 in Höhe von rund 15.000 Euro eher knapp bemessen sei. Sie betont, dass in diesem Bereich Vorsicht geboten sein sollte. Bürgermeister Lou Linster versichert ihr daraufhin, dass im Haushalt 2027 darauf geachtet werde.

4. Gemeindefinanzen – Kreditaufnahme in Höhe von 5 Millionen Euro

Der Gemeinderat beschloss die Aufnahme eines Kredits in Höhe von 5 Millionen Euro. Die Mittel werden unter anderem für laufende Projekte wie Rue de la Montée, Shared Space, der Umbau des Kultur- und Vereinsbaus sowie den Forsthangar („Bëschhal“) benötigt. Der Kredit wird über eine Laufzeit von 20 Jahren aufgenommen mit einem festen Zinssatz für die ersten zehn Jahre. Lou Linster erklärt, dass die Entscheidung über das Darlehen mit einem auf zehn Jahre festgelegten Zinssatz auf den Ratschlag der Finanzkommission zurückzuführen ist.

Gemeinderätin Denise Copette regte an, die verschiedenen Angebote und Szenarien nochmals zu prüfen und zu vergleichen, um die optimale Finanzierungslösung zu ermitteln. Dabei wurde auch angemerkt, dass ein vollständig fixer Zinssatz über die gesamte Laufzeit zusätzliche Planungssicherheit bieten könnte.

Der Gemeinderat stimmte der Kreditaufnahme einstimmig zu.

5. Konvention – Dienste für Bildung und Betreuung von Kindern (Maison Relais)

a) Genehmigung der Tripartite-Konvention 2026 zwischen der Croix-Rouge, dem Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend und der Gemeinde Leudelingen

b) Genehmigung der Jahresabrechnung 2024 der Maison Relais Leudelingen

Die Tripartite-Konvention für die Maison Relais zwischen der Gemeinde, der Croix-Rouge luxembourgeoise und dem Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend wurde angenommen. In dieser Konvention werden insbesondere die finanziellen Modalitäten und die Beteiligung der Maison Relais festgelegt. Die Initiative „Screen Life Balance“ des Ministeriums wird weitergeführt. Ergänzend dazu wird das Konzept „Zesummen aktiv“ eingeführt, das darauf abzielt, die sozialen Kompetenzen sowie das Wohlbefinden der Kinder – sowohl bei Aktivitäten im Innen- als auch im Außenbereich – zu stärken.

Hierbei handelt es sich derzeit noch um eine Kostenschätzung für 2026. Im Rahmen der Diskussion weist Schöffin Vanessa Baldassarri auf Nachfrage von Gemeinderatsmitglied Marcel Jakobs darauf hin, dass auch die Angebote der LASEP über diese Konvention laufen. Schöffin Baldassarri erläutert, dass bereits vor zwei Jahren eine entsprechende Informationsveranstaltung stattgefunden hat, welche dazu beigetragen hat, die Teilnahmequote zu erhöhen. Das Angebot, den Kindern Sportaktivitäten während der Mittagszeit zu ermöglichen, funktioniere in Leudelingen gut. Die Umsetzung erfolgt in Zusammenarbeit zwischen dem Lehrpersonal und der Maison Relais.

Außerdem wurde die Jahresabrechnung 2024 der Maison Relais vorgestellt. Die tatsächlichen Kosten belaufen sich auf rund 1,83 Millionen Euro, wobei 75 % vom Staat, also dem Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend, und 25 % von der Gemeinde getragen werden.

Sowohl die Konvention als auch die Jahresabrechnung wurden einstimmig angenommen.

6. Konvention – Jugenddienste (Jugendhaus)

Schöffe Jean-Pierre Roemen informiert die Anwesenden, dass auch die Konvention zwischen der Gemeinde, dem Ministerium für Bildung, Kinder und Jugend und der Organisation Inter-Actions vorliegt. Die Gemeinde übernimmt dabei 50 % der anfallenden Kosten. Die Konvention regelt die Betriebskosten des Jugendhauses.

Die Konvention wurde einstimmig angenommen.

7. Genehmigung eines Kostenvorschlags – Verkehrsberuhigungsmaßnahme am Ortseingang Rue d'Esch

Der Gemeinderat genehmigte einen Kostenvorschlag für die Umsetzung von verkehrsberuhigenden Maßnahmen am Ortseingang von Leudelingen, Rue d'Esch (N4). Das Projekt wurde vom Büro LSC 360 ausgearbeitet und sieht den Bau einer Verkehrsinsel auf der Escher Straße (N4) vor. Die Maßnahme war Teil des Wahlprogramms und verfolgt das Ziel, den Verkehr zu beruhigen sowie mehr Raum und mehr Sicherheit im Eingangsbereich der Ortschaft zu schaffen. Im Zuge der Projektentwicklung wurde zudem bekannt, dass laut Luxtram SA im aktuellsten Verlauf der Tramnetzplanung nun auch der Busverkehr künftig nicht mehr über die Escher Straße geführt wird. Bislang war lediglich ein Modalfilter (Poller) vorgesehen, welcher nur Auto- und LKW-Fahrern die Durchfahrt versperren soll.

Der Terminus für Busse wird nach Foetz verlegt, wodurch es in Zukunft keinen Busverkehr mehr auf der Escher Straße geben wird. Langfristig, in einem Zeitraum von etwa 5 bis 6 Jahren, könnte die Escher Straße folglich zu einer Sackgasse werden. Der Kostenvorschlag beläuft sich auf rund 300.000 Euro (bzw. 303.000 Euro TTC) und wurde mit einer entsprechenden Reserve kalkuliert. Die erforderlichen Umweltstudien wurden bereits durchgeführt, und die Genehmigung bei der Straßenbauverwaltung (permission de voirie) wurde beantragt. Im Zuge der Arbeiten müssen zudem einige Bäume entfernt werden, welche andernorts kompensiert werden.

Bürgermeister Lou Linster erklärte, dass dieses Projekt insbesondere deshalb priorisiert wurde, weil hier keine Grundstückserwerbe erforderlich sind und die Planungsbüros daher unmittelbar mit der Ausarbeitung beginnen konnten. Bei anderen Projekten, etwa in der Rue de Cessange, laufen die Verhandlungen noch, während bei der Luxemburger Straße die Grundstücksfragen nun geklärt sind.

Der Kostenvorschlag von 303.000 Euro für das Projekt wurde einstimmig angenommen.

8. Genehmigung mehrerer Vorverträge

a) Erwerb der Parzellen Nr. 1900/0 und 192/7082

b) Erwerb der Parzellen Nr. 1913/0 und 468/4532

c) Erwerb der Parzelle Nr. 243/5105

Der Gemeinderat genehmigte mehrere Vorverträge über den Erwerb von Grundstücken. Im Einzelnen handelt es sich um folgende Parzellen:

Die Waldparzelle Nr. 1900/0, gelegen am Ort genannt „Sprankels“, weist eine

Fläche von 22 Ar auf. Der vereinbarte Kaufpreis beträgt 6.200 Euro. Zusätzlich wurde im selben Zuge die Parzelle Nr. 192/7082, gelegen in der Rue Gruefwiss erworben. Diese hat eine Fläche von 36 Centiar und befindet sich in der Zone HAB-1. Der Kaufpreis für dieses Grundstück beläuft sich auf 30.000 Euro.

Des Weiteren wurde die Ackerlandparzelle Nr. 1913/0, mit einer Fläche von 21,6 Ar zu einem Preis von 1.000 Euro pro Ar erworben. Ergänzend dazu wurde die Parzelle Nr. 468/4532 mit einer Fläche von 52,15 Ar angekauft. Für beide Grundstücke zusammen ergibt sich somit eine Gesamtfläche von 73,75 Ar bei einem Gesamtpreis von 73.750 Euro. Die zweite Parzelle befindet sich entlang der Escher Straße.

Schließlich wurde auch die Parzelle Nr. 243/5105 erworben. Es handelt sich um eine Parzelle am Ort genannt „Moschfeld“, welche im Zusammenhang mit dem Hochwasserschutz erworben wird. Der Kaufpreis beträgt 850 Euro pro Ar, was einem Gesamtbetrag von 22.780 Euro entspricht.

Alle Vorverträge wurden einzeln zur Abstimmung gebracht und jeweils ohne Gegenstimmen genehmigt.

9. Genehmigung mehrerer notarieller Akte

a) Genehmigung des Tauschvertrags der Parzelle Nr. 938/8208 gegen die Parzelle Nr. 938/8209

b) Genehmigung des Tauschvertrags der Parzelle Nr. 253/8238 gegen die Parzellen Nr. 149/4277, 653/8222, 653/8223, 661/8231, 1271/4691, 1273/4693, 1278/4699, 1428/5321, 1440/8318, 1858/5746 und 1863/5749

c) Genehmigung des Verkaufsvertrags der Parzelle Nr. 82/8249

d) Genehmigung des Tauschvertrags der Parzellen Nr. 253/8239, 253/8240 und 258/2005 gegen die Parzellen Nr. 311/1632, 311/3001, 314/2768, 314/2769, 696/5, 764/2, 765/4511, 816/5225, 816/6699, 1486/2, 1486/4751, 1876/5939 und 2217/8236

Die zugrunde liegenden Vorverträge wurden bereits im Februar 2025 unterzeichnet und im Juli 2025 vom Gemeinderat genehmigt. Aufgrund noch ausstehender Vermessungsarbeiten konnten die notariellen Urkunden jedoch erst jetzt finalisiert und dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt werden.

Der erste Akt (9a) betrifft ein Grundstück im Bereich des Projekts „Wäschbuer“. Durch diesen Tausch verfügt die Gemeinde nun über sämtliche für die Umsetzung des Projekts erforderlichen Flächen. Konkret werden 4,5 Ar im Bereich

„Wäschbuer“ gegen 4,5 Ar in der Rue du Cimetièr getauscht. Bürgermeister Linster ergänzt, dass es sich bei dem abgegebenen Teilstück nicht um Fahrbahfläche, sondern um eine Wiesenfläche handelt. Die im Gegenzug erhaltene Parzelle ist bereits in den Teilbebauungsplan „Place du Lavoir“ integriert worden.

Der zweite Akt (9b) betrifft Grundstücke, die die Gemeinde insbesondere für Infrastrukturprojekte benötigt, darunter, Hochwasserschutzmaßnahmen, Verkehrsberuhigungsmaßnahmen, sowie die „schnelle Tram“. Die Gemeinde zahlt eine Ausgleichszahlung von 1,75 Millionen Euro, weil sie zum Teil Ackerland gegen Bauland tauscht.

Der dritte Akt (9c) ist ausschließlich dem Hochwasserschutz gewidmet. Hier zahlt die Gemeinde für die erworbene Parzelle 292.950 Euro. Bürgermeister Lou Linster weist darauf hin, dass dieser Akt im Zusammenhang mit dem Akt unter Punkt d) zu betrachten ist und nicht isoliert betrachtet werden kann. Beide Akte sind auf den gleichen Vorvertrag zurückzuführen.

Der vierte Akt (9d) betrifft erneut die „schnelle Tram“ und einige Fahrradwege. Darüber hinaus stehen die betroffenen Flächen im Zusammenhang mit weiteren Projekten, unter anderem in der Rue Fronzel sowie mit Maßnahmen wie einem Fußgängerübergang und einer Verkehrsinsel in der Rue de Luxembourg.

Alle notariellen Akte wurden einzeln zur Abstimmung gebracht und jeweils einstimmig genehmigt.

10. Genehmigung einer Konvention im Rahmen der Bauarbeiten in der Rue de la Montée

Der Gemeinderat genehmigte eine Konvention über die temporäre Nutzung einer Parzelle im Rahmen der Baustelle in der Rue de la Montée. Die betroffene Fläche wird für die Einrichtung und Organisation der Baustelle benötigt. In diesem Zusammenhang konnte mit dem Pächter bereits eine Einigung erzielt werden. Die Gemeinde zahlt für die Nutzung eine Entschädigung in Höhe von 3.000 Euro. Die Nutzung der Fläche ist notwendig, um die Baustelleninstallation entsprechend umzusetzen und den Baufortschritt sicherzustellen.

Der gesamte Gemeinderat stimmte der Konvention einstimmig zu.

11. Klassierungsverfahren der INPA – Hausnummer 14, Rue de Cessange

Im Rahmen des Klassierungsverfahrens der INPA für das Gebäude 14, Rue de Cessange wurde dem Gemeinderat eine entsprechende Stellungnahme vorgelegt. Lou Linster erklärt, dass es sich bei dem betroffenen Objekt um einen Bauernhof, dessen Gabarit bislang auf kommunaler

Ebene geschützt war, handelt. Im Rahmen der MOPO des Teilbebauungsplans am Ort genannt „Bommert“ soll der kommunale Schutz des westlichen Flügels jedoch aufgehoben werden.

Der zuständige Minister für Kultur Eric Thill hat darüber informiert, dass eine staatliche Klassierung des Gebäudes vorgesehen ist und bittet den Gemeinderat um eine Stellungnahme. Das Gebäude ist im Kontext der Erschließung des Teilbebauungsplans Bommert von Bedeutung. Der Minister hat vom Gemeinderat eine Stellungnahme zum Verfahren verlangt. Der Gemeinderat hat sich positiv für die Klassierung ausgesprochen, dies unter Berücksichtigung folgender drei Bedingungen:

- Der vorgesehene Zugang zum Teilbebauungsplan Bommert über das Scheunentor muss möglich bleiben.

- Der westliche Flügel, welcher ohne historischen Wert ist, soll nicht unter staatlichen Schutz gestellt werden.

- Die hinteren Scheunen, welche ebenfalls keinen historischen Wert haben, sollen ebenfalls nicht geschützt werden.

Alle anwesenden Mitglieder des Gemeinderats stimmen der Stellungnahme zu.

12. Marche gourmande

Der Punkt wird von Schöffin Vanessa Baldassarri vorgestellt. Sie verweist zunächst auf die Ausgabe der „Marche gourmande“ aus dem vergangenen Jahr und erklärt, wie die Veranstaltung bislang abgelaufen ist. Die „Marche gourmande“ wurde im vergangenen Jahr erstmals organisiert und verzeichnete mit mehr als 100 Teilnehmern einen positiven Zuspruch. Sie wurde in Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen durchgeführt. Die Teilnahmegebühren waren bewusst niedrig angesetzt, da es sich um eine erste Ausgabe handelte. Der Preis betrug 25 Euro und beinhaltete eine Mahlzeit sowie ein Getränk. Für die kommende Ausgabe wird der Preis nun angepasst.

Die neuen Tarife gestalten sich wie folgt:

0–5 Jahre: kostenlos

6–17 Jahre: 25 Euro

ab 18 Jahren: 40 Euro

Zudem soll die Möglichkeit zur Kartenzahlung gewährleistet werden.

Im Rahmen der Diskussion weist Gemeinderatsmitglied Marcel Jakobs darauf hin, dass bei einem Preis von 40 Euro auch das entsprechende Angebot gewährleistet sein muss. Schöffin Vanessa Baldassarri erklärt, dass das Angebot bewusst breit aufgestellt ist – von der Vorspeise bis zum Dessert – und grundsätzlich auch ein Nachschlag vorgesehen ist. Gemeinderatsmitglied

Patrick Calmus äußert sich kritisch zur Idee mit dem unbegrenzten Angebot bei Getränken und spricht sich für eine Einschränkung aus. Er befürchtet insbesondere, dass es zu Wartezeiten an den Ständen kommen kann, wenn Getränke unbegrenzt konsumiert werden können. Schöffin Baldassarri zeigt sich offen für die Einführung einer Begrenzung.

Gemeinderatsmitglied Sandrine Pompidou unterstützt die Preisgestaltung und hebt hervor, dass diese trotz Anpassung weiterhin unter dem marktüblichen Niveau liegt und in einem angemessenen Verhältnis zur Qualität der Veranstaltung steht.

Der Gemeinderat stimmt der Anpassung der Teilnahmegebühren einstimmig zu.

13. Regelwerk für den Graffiti-Wettbewerb

Beim Graffiti-Wettbewerb können von Künstlern und Künstlerinnen im Alter zwischen 16 und 30 Jahren vom 2. März bis Ende April eingereicht werden. Das ausgewählte Werk soll im Schulhof neben der vom bekannten Künstler Alain Welter aufgemalten Maus realisiert werden und zur gestalterischen Aufwertung dieses Bereichs beitragen.

Die Gemeinde stellt die Preisgelder zur Verfügung, die sich wie folgt gestalten:

- 1. Preis: 1.500 Euro
- 2. Preis: 800 Euro
- 3. Preis: 300 Euro

Zudem werden die Kosten für die Umsetzung des ausgewählten Werks nach dessen Fertigstellung von der Gemeinde übernommen. Die Bewertung erfolgt durch eine Jury mit insgesamt sechs Mitgliedern, bestehend aus drei Vertretern des Gemeinderats, zwei Mitgliedern einer beratenden Kommission sowie einer Person der Public-Relations-Abteilung.

Der Gemeinderat hatte keine weiteren Anmerkungen und genehmigte das Regelwerk einstimmig.

14. Temporäre Verkehrsregelung – Rue de la Montée

Bürgermeister Lou Linster gab Erläuterungen zum temporären Verkehrsreglement im Zusammenhang mit den Bauarbeiten in der Rue de la Montée. Die betroffenen Bereiche umfassen unter anderem die Rue de la Montée, die Rue du Cimetière, die Rue des Prés, die Rue Fronzel sowie die Einfahrt zum Domaine Op Hals. In diesen Zonen ist die Straße je nach Fortschritt der Bauarbeiten in beide Richtungen gesperrt. Die Maßnahmen werden entsprechend dem Baufortschritt angepasst. Gegebenenfalls müssen kurzfristig weitere Anpassungen vorgenommen werden. Die Bevölkerung wird laufend informiert.

Im Rahmen der Diskussion weist Gemeinderatsmitglied Patrick Calmus auf Bedenken von Anwohnern hin, wonach der Fußgängerweg zwischen dem Domaine Op Hals und dem der Rue du Cimetière temporär für Fahrzeuge freigegeben werden könnte. Bürgermeister Lou Linster stellt klar, dass dies nicht vorgesehen ist. Die entsprechende Idee wurde zwar in einer frühen Planungsphase geprüft, jedoch verworfen. Stattdessen wird auf einem gepachteten Grundstück ein provisorischer Weg eingerichtet, damit es während der Sperrung des Kreuzungsbereichs zwischen der Rue de la Montée und dem Domaine Op Hals weiterhin einen Zugang zum Domaine Op Hals gibt. Ebenso wurde zwischen der Rue Fronzel und dem Friedhof bereits eine provisorische Straße geschaffen.

Das temporäre Verkehrsreglement wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

15. Korrespondenz, Fragen an das Bürgermeister- und Schöffenkollegium

Im Rahmen der gestellten Fragen an den Schöffenrat erkundigt sich Gemeinderatsmitglied Patrick Calmus nach dem Fällen eines großen Baumes vor dem neuen Busdepot und fragt nach den Gründen für diese Maßnahme. Zum Zeitpunkt der Sitzung liegt hierzu noch keine Antwort vor.

Gemeinderatsmitglied Sandrine Pompidou spricht das Thema der scheinbar erhöhten Anzahl von Diebstählen und Einbrüchen in der Gemeinde an. Sie erkundigt sich, ob die Zahlen tatsächlich angestiegen sind, welche Präventionsmaßnahmen ergriffen werden und ob zusätzliche Maßnahmen seitens der Gemeinde vorgesehen sind. Bürgermeister Lou Linster erläutert, dass dies nicht der Fall ist. Eine deutliche Zunahme der Einbrüche sei in den absoluten Zahlen nicht festzustellen, auch wenn jeder Einbruch als einer zu viel zu betrachten sei.

Eine intensivere Kommunikation zum Thema Sicherheit ist ebenfalls vorgesehen: entsprechende Informationen sollen auch auf der Internetseite der Gemeinde ergänzt werden. Gemeinderatsmitglied Jakobs schlägt vor, eine Informationsveranstaltung mit der Polizei in Leudelingen zu organisieren, um die Bevölkerung direkt zu informieren und zu sensibilisieren. Schöffin Vanessa Baldassarri erklärt, dass man sich bereits nach verschiedenen Präventionsmaßnahmen umgeschaut hätte und solche in Zukunft eventuell mit größeren Events in der Gemeinde kombinieren könnte.

16. Beratende kommunale Kommissionen (nichtöffentliche Sitzung)

In nichtöffentlicher Sitzung nominierte

der Gemeinderat drei neue Mitglieder für die Kommission für Sport und Freizeit: Sally Schroeder, Gilles Karels und Paco Ramirez.

17. Personalangelegenheiten

- a) Schaffung einer Beamtenstelle der Laufbahngruppe A1, administrative Untergruppe
- b) Schaffung einer Beamtenstelle der Laufbahngruppe A1, wissenschaftlich-technische Untergruppe
- c) Schaffung einer Stelle für einen qualifizierten Arbeitnehmer

Die drei Beschlüsse zur Schaffung dieser Posten werden einstimmig angenommen.

18. Entscheidung des Gemeinderats über das Vorkaufsrecht – Grundstück Kataster-Nr. 601/0

- a) Diskussion (nicht-öffentliche Sitzung)
- b) Entscheidung (öffentliche Sitzung)

Der Gemeinderat bestätigt die Entscheidung des Bürgermeister- und Schöffenkollegiums vom 6. Februar 2026 zur Ausübung des Vorkaufsrechts betreffend das Grundstück mit der Kataster-Nr. 601/0.

« Shared Space » : lancement de la 2^e phase et retour de la « Marche gourmande »

CONSEIL COMMUNAL DU 12 MARS 2026

Présents :

Lou Linster (bourgmestre),
Vanessa Baldassarri (échevine),
Jean-Pierre Roemen (échevin),
Patrick Calmus, Marcel Jakobs,
Sandrine Pompidou (conseillers)
Marc Thill (secrétaire communal)

Absents (excusés) :

Denise Copette, Nathalie Entringer,
Philippe Wilmes (conseillers)

1. Approbation de l'ordre du jour Approbation.
2. Communications du Collège des Bourgmestre et Échevins
3. Plan pluriannuel de financement PPF 2026 Présentation.
4. Finances communales, emprunt 5 millions d'euros Décision.
5. Convention services d'éducation et d'accueil pour enfants (Maison relais)
 - a) Approbation convention tripartite 2026, Croix-Rouge luxembourgeoise, MENJE, Commune de Leudelange
 - b) Approbation décompte annuel 2024, Maison relais Leudelange
6. Convention services pour jeunes (maison des jeunes) Approbation convention 2026, Inter-Actions, MENJE, Commune de Leudelange.
7. Approbation d'un devis Mesures d'apaisement de trafic, Rue d'Esch – N4
8. Approbation de plusieurs compromis de vente
 - a) Acquisition parcelles nos 1900/0 et 192/7082
 - b) Acquisition parcelles nos 1913/0 et 468/4532
 - c) Acquisition parcelle no 243/5105
9. Approbation de plusieurs actes notariés
 - a) Approbation acte d'échange parcelle no 938/8208 contre parcelle no 938/8209,
 - b) Approbation acte d'échange parcelle no 253/8238, contre parcelles nos 149/4277, 653/8222, 653/8223, 661/8231,

1271/4691, 1273/4693,
1278/4699, 1428/5321,
1440/8318, 1858/5746,
1863/5749,

- c) Approbation acte de vente de la parcelle no. 82/8249,
 - d) Approbation acte d'échange parcelles nos 253/8239, 253/8240 et 258/2005 contre parcelles nos 311/1632, 311/3001, 314/2768, 314/2769, 696/5, 764/2, 765/4511, 816/5225, 816/6699, 1486/2, 1486/4751, 1876/5939 et 2217/8236.
10. Approbation d'une convention dans le cadre du chantier Rue de la Montée Convention d'occupation temporaire d'une parcelle à des fins de chantier.
 11. Procédure de classement de l'INPA, immeuble 14, Rue de Cessange Avis du Conseil communal.
 12. Marche gourmande Nouvelle fixation du montant des droits de participation.
 13. Règlement concours graffiti Approbation.
 14. Règlement temporaire de la circulation, Rue de la Montée Confirmation du règlement temporaire.
 15. Correspondance, questions au Collège des Bourgmestre et Échevins
 16. Commissions consultatives communales (huis clos) Nomination de nouveaux membres de la commission du Sport et des Loisirs.
 17. Affaire de personnel
 - a) Création poste fonctionnaire groupe A-1, sous-groupe administratif,
 - b) Création poste fonctionnaire groupe A-1, sous-groupe scientifique et technique,
 - c) Création d'un poste de salarié qualifié.
 18. Décision du Conseil communal sur préemption terrain no. cadastre 601/0
 - a) Discussion (huis clos),
 - b) Décision (séance publique).

1. Approbation de l'ordre du jour

L'ordre du jour est adopté à l'unanimité.

2. Communications du Collège des Bourgmestre et Échevins

Le bourgmestre Lou Linster informe le Conseil communal de plusieurs projets en cours.

Pour le projet « Geierbiert », l'autorisation de la modification ponctuelle du PAG ainsi que du PAP a été accordée. De même, les modifications ponctuelles du PAG et du PAP QE au lieu-dit « Place du Lavoir », ainsi que le plan d'aména-

gement particulier correspondant, ont été approuvées par le ministre. Les travaux de construction du bâtiment « Um Wäschbuer » devraient ainsi débuter en septembre.

Les travaux dans la Rue de la Montée progressent conformément au planning. La commune veille à limiter autant que possible les nuisances pour les riverains. À partir du 16 mars, le terminus des lignes de bus scolaires sera déplacé vers la Place du Lavoir.

Le 19 mars, Ralph Pletsch ouvrira un bistrot éphémère (« K.zwee ») au 1A, Rue de Cessange. Le restaurant « Chiche » y était auparavant installé. À terme, un projet de maison multigénérationnelle est prévu. Des concertations sont en cours avec l'ITM et le CGDIS, ainsi qu'avec le SNJ concernant les subventions. Les appels d'offres sont en préparation et le début des travaux est prévu après les congés collectifs.

Le 23 mars débutera la deuxième phase du projet « Shared Space ». La première phase s'étend du Chemin des Sports, via la Rue Eich, jusqu'à la Place des Martyrs. Pendant les travaux, la cour de récréation de l'école ne sera accessible que par la Rue du Lavoir. La durée des travaux est estimée à environ un an et demi et se poursuivra ensuite en direction de la Rue de Cessange et de la Rue du Lavoir.

Le Ruffbus sera reconduit à partir du 1er avril en collaboration avec Vandivinit et sera désormais gratuit. Le contrat est conclu pour une durée de trois ans, pour un coût total d'environ 440.000 euros. Le service sera exclusivement dédié à la Commune de Leudelange.

Le 6 mars, une rue a été nommée pour la première fois en l'honneur d'une femme (« Rue Hélène Entenich-Wivenes »). Parallèlement, la campagne « Affichons l'égalité » est actuellement toujours en cours.

3. Plan pluriannuel de financement PPF 2026

Le bourgmestre Lou Linster présente le plan pluriannuel de financement (PPF) 2026. Aucun vote n'est prévu.

Le plan couvre les principaux projets de la commune jusqu'en 2029, notamment le projet du « Shared Space » ainsi que le réaménagement de la Rue de la Montée. Selon les prévisions, l'excédent ordinaire devrait atteindre environ 6,7 millions d'euros d'ici 2029.

Parallèlement, des emprunts sont prévus au niveau des recettes extraordinaires : 17 millions d'euros en 2026, 13 millions en 2027 et 10 millions en 2028. Les dépenses extraordinaires s'élèvent à environ 31 millions d'euros en 2026, en raison des nombreux projets

prévus. Pour 2027, elles sont provisoirement estimées à 29 millions d'euros.

Le taux d'endettement — soit le rapport entre les dépenses financières et les recettes ordinaires — passerait de 5,4 % actuellement à environ 12,9 % en 2029, restant néanmoins largement en dessous de la limite légale de 20 %. Ces projections sont également liées à l'évolution démographique de la commune, dont la population pourrait atteindre environ 2.800 habitants d'ici 2029.

Le bourgmestre mentionne à ce titre la création de nouveaux logements, notamment dans le cadre du projet « Wäschbuer ». La conseillère communale Denise Copette souligne que le « solde à reporter » pour 2027, d'environ 15.000 euros, lui paraît relativement faible et appelle à la prudence. Le bourgmestre assure que cet aspect sera pris en compte lors de l'élaboration du budget 2027.

4. Finances communales, emprunt 5 millions d'euros

Le Conseil communal décide de contracter un emprunt d'un montant de 5 millions d'euros.

Les fonds seront notamment utilisés pour financer les projets en cours, tels que la Rue de la Montée, le « Shared Space », la transformation du Centre culturel et sociétair ainsi que le hangar forestier (« Bëschhal »).

L'emprunt est contracté sur une durée de 20 ans, avec un taux d'intérêt fixe pour les dix premières années. Le bourgmestre précise que ce choix repose sur la recommandation de la Commission des Finances.

La conseillère Denise Copette propose d'analyser et de comparer à nouveau les différentes offres et scénarios afin d'identifier la solution de financement optimale. Il est également évoqué qu'un taux fixe sur toute la durée pourrait offrir une sécurité supplémentaire.

Le Conseil communal approuve l'emprunt à l'unanimité.

5. Convention services d'éducation et d'accueil pour enfants (Maison relais) a) Approbation convention tripartite 2026, Croix-Rouge luxembourgeoise, MENJE, Commune de Leudelange c) Approbation décompte annuel 2024, Maison relais Leudelange

Le point est présenté par l'échevine Vanessa Baldassarri. La convention tripartite pour la Maison relais entre la Commune de Leudelange, la Croix-Rouge luxembourgeoise et le Ministère de l'Éducation nationale, de l'Enfance et de la Jeunesse (MENJE) est approuvée.

Cette convention fixe notamment les modalités financières ainsi que les

contributions relatives au fonctionnement de la Maison relais. L'initiative « Screen Life Balance » du ministère est poursuivie. En complément, le concept « Zesammen aktiv » est introduit, visant à renforcer les compétences sociales et le bien-être des enfants, tant lors d'activités en intérieur qu'en extérieur.

Il s'agit à ce stade d'une estimation des coûts pour l'année 2026.

Dans le cadre des discussions, l'échevine Vanessa Baldassarri précise, en réponse à une question du conseiller Marcel Jakobs, que les offres de la LASEP sont également couvertes par cette convention. Elle rappelle qu'une réunion d'information avait été organisée il y a deux ans, contribuant à augmenter le taux de participation. L'offre permettant aux enfants de pratiquer des activités sportives pendant la pause de midi fonctionne bien à Leudelange et repose sur une collaboration entre le personnel enseignant et la Maison relais.

Le décompte annuel 2024 de la Maison relais est également présenté. Les coûts réels s'élèvent à environ 1,83 million d'euros, financés à hauteur de 75 % par l'État (MENJE) et de 25 % par la commune.

La convention ainsi que le décompte sont approuvés à l'unanimité.

6. Convention services pour jeunes (maison des jeunes)

L'échevin Jean-Pierre Roemen informe le Conseil communal que la convention entre la commune, le MENJE et l'organisation Inter-Actions a été finalisée. La commune prend en charge 50 % des coûts. La convention règle les frais de fonctionnement de la maison des jeunes.

La convention est approuvée à l'unanimité.

7. Approbation d'un devis

Le Conseil communal approuve un devis pour la mise en œuvre de mesures d'apaisement du trafic à l'entrée de Leudelange, précisément dans la Rue d'Esch (N4).

Le projet, élaboré par le bureau LSC 360, prévoit la construction d'un îlot central sur la Rue d'Esch. Cette mesure, inscrite au programme électoral, vise à réduire la vitesse, améliorer la sécurité et valoriser l'entrée de la localité.

Dans le cadre de l'évolution du projet, il a été indiqué par Luxtram SA que, selon la planification la plus récente du réseau de tram, le trafic de bus ne passera plus par la Rue d'Esch. Initialement, seul un filtre modal (bornes) empêchant le passage des voitures et poids lourds était envisagé.

Le terminus des bus sera déplacé à Foetz, ce qui signifie qu'à terme, il n'y aura plus de trafic de bus sur la Rue d'Esch. À long terme (5 à 6 ans), cette

route pourrait devenir une impasse.

Le coût du projet s'élève à environ 303.000 euros TTC, incluant une marge de réserve. Les études environnementales ont été réalisées et la permission de voirie a été demandée. Certains arbres devront être abattus, avec compensation prévue ailleurs.

Le bourgmestre souligne que ce projet a été priorisé notamment parce qu'aucune acquisition foncière n'est nécessaire, contrairement à d'autres projets encore en négociation.

Le devis est approuvé à l'unanimité.

8. Approbation de plusieurs compromis de vente

a) Acquisition parcelles nos 1900/0 et 192/7082

b) Acquisition parcelles nos 1913/0 et 468/4532

c) Acquisition parcelle no 243/5105

Le Conseil communal approuve plusieurs compromis de vente relatifs à l'acquisition de terrains.

La parcelle forestière n° 1900/0, située au lieu-dit « Sprankels », d'une superficie de 22 ares, est acquise pour un montant de 6.200 euros. Par ailleurs, la parcelle n° 192/7082, située dans la Rue Gruefwiss, d'une superficie de 36 centiares et classée en zone HAB-1, est acquise pour un montant de 30.000 euros.

Une parcelle agricole n° 1913/0, d'une superficie de 21,6 ares, est acquise au prix de 1.000 euros par are. En complément, la parcelle n° 468/4532, d'une superficie de 52,15 ares, est également acquise. La surface totale des deux parcelles s'élève à 73,75 ares pour un montant total de 73.750 euros. La seconde parcelle est située le long de la Rue d'Esch.

Enfin, la parcelle n° 243/5105, située au lieu-dit « Moschfeld », est acquise dans le cadre des mesures de protection contre les inondations. Le prix est fixé à 850 euros par are, soit un montant total de 22.780 euros.

Les compromis sont soumis séparément au vote et approuvés à l'unanimité.

9. Approbation de plusieurs actes notariés

a) Approbation acte d'échange parcelle no 938/8208 contre parcelle no 938/8209,

b) Approbation acte d'échange parcelle no 253/8238, contre parcelles nos 149/4277, 653/8222, 653/8223, 661/8231, 1271/4691, 1273/4693, 1278/4699, 1428/5321, 1440/8318, 1858/5746, 1863/5749,

c) Approbation acte de vente de la parcelle no. 82/8249,

d) Approbation acte d'échange parcelles nos 253/8239, 253/8240

et 258/2005 contre parcelles nos 311/1632, 311/3001, 314/2768, 314/2769, 696/5, 764/2, 765/4511, 816/5225, 816/6699, 1486/2, 1486/4751, 1876/5939 et 2217/8236.

Les compromis correspondants ont été signés en février 2025 et approuvés par le Conseil communal en juillet 2025. En raison de travaux de mesurage en cours, les actes notariés n'ont pu être finalisés que récemment et sont désormais soumis à approbation.

L'acte 9a concerne un terrain dans le cadre du projet « Wäschbuer ». L'échange porte sur 4,5 ares contre 4,5 ares situés dans la Rue du Cimetière. Le bourgmestre précise que la partie cédée correspond à une surface en prairie et non à une voirie. La parcelle acquise est déjà intégrée dans le PAP « Place du Lavoir ».

L'acte 9b concerne plusieurs terrains nécessaires à des projets d'infrastructure, notamment la protection contre les inondations, des mesures d'apaisement du trafic ainsi que le projet du « tram rapide ». La commune verse une soulte de 1,75 million d'euros, liée à l'échange partiel de terrains agricoles contre des terrains constructibles.

L'acte 9c concerne exclusivement la protection contre les inondations. La commune acquiert la parcelle pour un montant de 292.950 euros. Le bourgmestre précise que cet acte est lié à celui mentionné au point d).

L'acte 9d concerne également le projet du « tram rapide » ainsi que des aménagements cyclables. Les terrains sont en lien avec d'autres projets, notamment la Rue Fronzel, ainsi qu'avec des infrastructures telles qu'un passage pour piétons et un îlot central dans la Rue de Luxembourg.

Tous les actes sont approuvés séparément et à l'unanimité.

10. Approbation d'une convention dans le cadre du chantier Rue de la Montée

Le Conseil communal approuve une convention relative à l'occupation temporaire d'une parcelle dans le cadre du chantier de la Rue de la Montée.

La surface concernée est nécessaire à l'installation et à l'organisation du chantier. Un accord a été trouvé avec le locataire, et la commune versera une indemnité de 3.000 euros pour l'utilisation du terrain.

Cette occupation est indispensable pour garantir le bon déroulement des travaux.

La convention est approuvée à l'unanimité.

11. Procédure de classement de l'INPA, immeuble 14, Rue de Cessange

Dans le cadre de la procédure de classement menée par l'INPA concernant l'im-

meuble situé au 14, Rue de Cessange, un avis a été soumis au Conseil communal.

Le bourgmestre explique qu'il s'agit d'une ferme dont le gabarit était jusqu'à présent protégé au niveau communal. Dans le cadre de la modification ponctuelle du PAP au lieu-dit « Bommert », la protection communale de l'aile ouest doit toutefois être levée.

Le Ministre de la Culture, Eric Thill, a informé la commune qu'un classement au niveau national est envisagé et a sollicité l'avis du Conseil communal.

Le Conseil communal émet un avis favorable au classement, sous réserve des conditions suivantes :

- l'accès prévu au PAP « Bommert » via la porte de la grange doit être maintenu ;
- l'aile ouest, sans valeur patrimoniale, ne doit pas être classée ;
- les dépendances arrière, également sans valeur historique, ne doivent pas être classées.

L'avis est adopté à l'unanimité.

12. Marche gourmande

Le point est présenté par l'échevine Vanessa Baldassarri.

Elle revient sur la première édition de la « Marche gourmande », organisée l'année précédente en collaboration avec des associations locales et ayant réuni plus de 100 participants. Les tarifs avaient été volontairement fixés à un niveau bas (25 euros incluant un repas et une boisson), s'agissant d'une première édition.

Pour la prochaine édition, les tarifs sont adaptés comme suit :

- 0-5 ans : gratuit
- 6-17 ans : 25 euros
- à partir de 18 ans : 40 euros

La possibilité du paiement par carte sera également évaluée.

Lors de la discussion, le conseiller Marcel Jakobs souligne qu'un tarif de 40 euros implique une offre de qualité correspondante. L'échevine précise que l'offre comprend un menu complet, de l'entrée au dessert, avec possibilité de se resservir.

Le conseiller Patrick Calmus émet des réserves concernant la consommation illimitée de boissons, craignant des temps d'attente. L'échevine se montre ouverte à l'introduction d'une limitation.

La conseillère Sandrine Pompidou soutient la nouvelle tarification, estimant qu'elle reste inférieure aux prix du marché tout en étant adaptée à la qualité proposée.

Le Conseil communal approuve les nouveaux tarifs à l'unanimité.

13. Règlement concours graffiti

Un concours de graffiti est organisé pour les jeunes artistes âgés de 16 à 30 ans. Les candidatures peuvent être soumises du 2 mars à fin avril.

L'œuvre retenue sera réalisée dans la cour de l'école, à proximité de la fresque de la souris réalisée par l'artiste Alain Welter, afin de valoriser cet espace.

Les prix sont fixés comme suit :

- 1er prix : 1.500 euros
- 2e prix : 800 euros
- 3e prix : 300 euros

Les coûts de réalisation de l'œuvre sélectionnée seront également pris en charge par la commune.

Le jury est composé de six membres : trois représentants du Conseil communal, deux membres d'une commission consultative et un représentant du service des relations publiques.

Le règlement est approuvé à l'unanimité.

14. Règlement temporaire de la circulation, Rue de la Montée

Le bourgmestre présente le règlement temporaire de circulation lié aux travaux dans la Rue de la Montée.

Les zones concernées incluent notamment la Rue de la Montée, la Rue du Cimetière, la Rue des Prés, la Rue Fronzel ainsi que l'accès au Domaine Op Hals.

Selon l'avancement des travaux, certaines rues seront temporairement fermées dans les deux sens. Les mesures seront adaptées en fonction du chantier et la population sera informée régulièrement.

Lors de la discussion, le conseiller Patrick Calmus évoque les préoccupations de riverains concernant une éventuelle ouverture temporaire d'un chemin piétonnier à la circulation.

Le bourgmestre précise que cette option a été envisagée mais abandonnée. À la place, un accès provisoire sera aménagé sur un terrain loué afin de maintenir l'accès au Domaine Op Hals. Une voirie provisoire a également été mise en place entre la Rue Fronzel et le cimetière.

Le règlement temporaire est approuvé à l'unanimité.

15. Correspondance, questions au Collège des Bourgmestre et Échevins

Dans le cadre des questions adressées au Collège des Bourgmestre et Échevins, le conseiller Patrick Calmus s'interroge sur l'abattage d'un arbre de grande taille devant le nouveau dépôt de bus. Aucune réponse n'est disponible au moment de la séance.

La conseillère Sandrine Pompidou évoque une perception d'augmentation des vols et cambriolages dans la commune et s'enquiert des mesures de prévention.

Le bourgmestre indique qu'aucune hausse significative n'est constatée dans les chiffres, tout en rappelant que chaque incident reste regrettable.

Une communication renforcée sur les questions de sécurité est prévue, notamment via le site internet de la commune. Le conseiller Marcel Jakobs propose l'organisation d'une réunion d'information avec la police. L'échevine Vanessa Baldassarri indique que différentes mesures de prévention ont été étudiées et pourraient être intégrées à de futurs événements communaux.

16. Commissions consultatives communales (huis clos)

En séance non publique, le Conseil communal nomme trois nouveaux membres à la Commission Sport et Loisirs : Sally Schroeder, Gilles Karels et Paco Ramirez.

17. Affaire de personnel

- a) Création poste fonctionnaire groupe A-1, sous-groupe administratif
- b) Création poste fonctionnaire groupe A-1, sous-groupe scientifique et technique
- c) Création d'un poste de salarié qualifié

Les trois postes sont créés et approuvés à l'unanimité.

18. Décision du Conseil communal sur préemption terrain no. cadastre 601/0

- a) Discussion (huis clos)
- b) Décision (séance publique)

Le Conseil communal confirme la décision du Collège des Bourgmestre et Échevins du 6 février 2026 d'exercer le droit de préemption concernant le terrain inscrit au cadastre sous le n° 601/0.



The detailed minutes if the meeting can be read at www.leudelange.lu



Großes Interesse an den Kursen „Art à l'école“

UN BEL ENGOUEMENT POUR LES COURS « ART À L'ÉCOLE »

Die Kurse „Art à l'école“, die im Oktober 2025 gestartet wurden, erfreuen sich großer Beliebtheit. Organisiert von der Gemeinde Leudelange, stießen sie von Beginn an auf großes Interesse: Die drei angebotenen Zeitfenster, betreut von zwei engagierten Lehrkräften, waren bereits zum Start der Einschreibungen vollständig ausgebucht.

Auch danach riss das Interesse nicht ab – selbst nach Kursbeginn gingen weiterhin Anfragen ein. Im Laufe des Jahres konnten die Teilnehmenden verschiedene künstlerische Ausdrucksformen entdecken, vom Zeichnen bis hin zur Töpferei. Dank eines Brennofens hatten alle die Möglichkeit, ihre eigenen Tonarbeiten fertigzustellen und ihnen den letzten Schliff zu verleihen – in einer kreativen, freundlichen und inspirierenden Atmosphäre. Diese Ateliers sind zu einem echten Ort der Entdeckung, der Kreativität und des Austauschs geworden und bestätigen das wachsende Interesse an künstlerischen Aktivitäten innerhalb der Gemeinde. Ein schöner Erfolg, der den Wunsch widerspiegelt, zu lernen, kreativ zu sein und sich rund um die Kunst zu begegnen.

Les cours « Art à l'école », lancés en octobre 2025, rencontrent un véritable succès. Organisés par la Commune de Leudelange, ils ont suscité un vif intérêt dès le départ : les trois créneaux proposés, encadrés par deux enseignants passionnés, affichaient complet dès l'ouverture des inscriptions.

Et l'enthousiasme ne faiblit pas, puisque des demandes ont continué à arriver même après le début des cours. Tout au long de l'année, les participants ont pu découvrir différentes formes d'expression artistique, du dessin à la poterie. Grâce à la présence d'un four de cuisson, chacun a eu l'occasion de finaliser ses créations en terre et de leur donner forme dans une ambiance conviviale, créative et stimulante. Ces ateliers sont devenus un véritable lieu de découverte, de créativité et de partage, confirmant l'intérêt grandissant pour les activités artistiques au sein de la commune. Un beau succès, reflet de l'envie d'apprendre, de créer et de se retrouver autour de l'art.



Umfrage zu den Bedürfnissen und Erwartungen älterer Bürgerinnen und Bürger

Im Rahmen einer kommunalen Umfrage zu den Bedürfnissen und Erwartungen älterer Bürgerinnen und Bürger führte die Gemeinde Leudelingen zwischen dem 26. September und dem 17. Oktober 2025 eine Befragung unter Einwohnerinnen und Einwohnern ab 60 Jah-

ren durch. Die per Post durchgeführte Umfrage hatte zum Ziel, die Lebensbedingungen der Seniorinnen und Senioren, ihre Inanspruchnahme kommunaler Dienstleistungen sowie ihre Bedürfnisse und Erwartungen für die Zukunft innerhalb der Gemeinde besser zu verste-

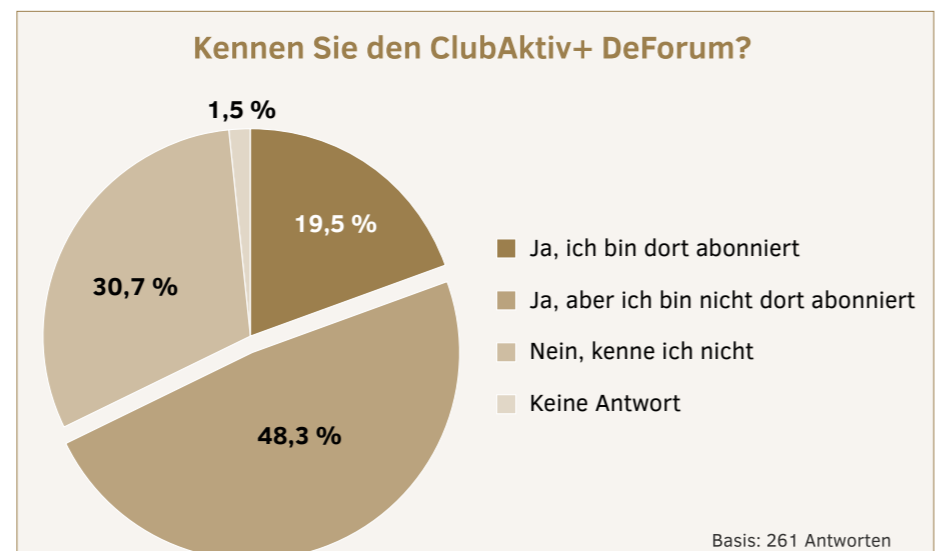
hen. Insgesamt wurden 663 Fragebögen versendet, von denen 261 vollständig ausgefüllt zurückgesendet wurden. Die Rücklaufquote beträgt somit 39 %, was der Umfrage einen repräsentativen Charakter für die ältere Bevölkerung der Gemeinde Leudelingen verleiht.

ClubAktiv+ DeForum

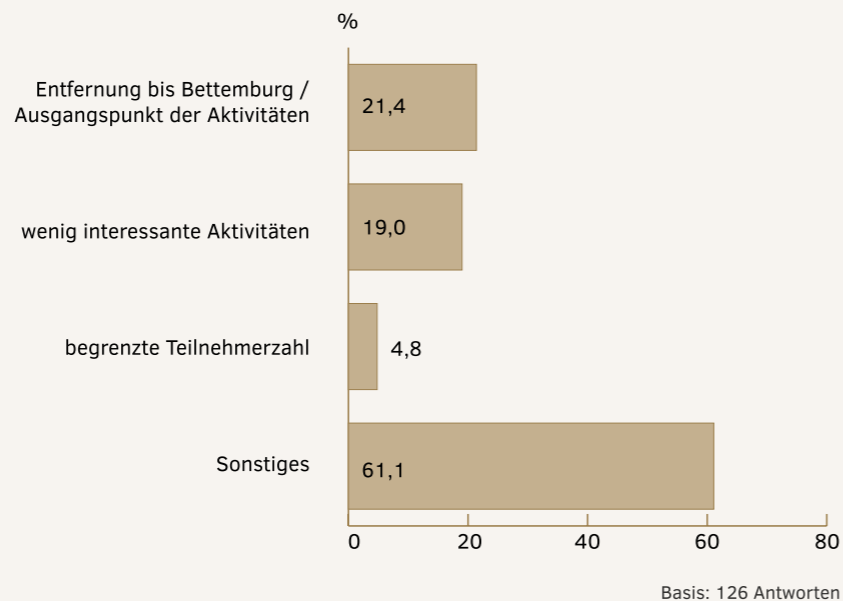
Die beigefügte Grafik zeigt, dass der ClubAktiv+ DeForum bei den Seniorinnen und Senioren der Gemeinde einen hohen Bekanntheitsgrad genießt. Die Mehrheit der Befragten gibt an, das Angebot zu kennen, auch wenn sie nicht daran teilnehmen.

Unter den Nicht-Mitgliedern stellt der Mangel an Zeit oder Verfügbarkeit das größte Hindernis dar, gefolgt von dem Gefühl, bereits ausreichend aktiv oder anderweitig engagiert zu sein, sowie von einem als begrenzt empfundenen Interesse am angebotenen Programm. Weitere Gründe, wie die Entfernung zum Ausgangspunkt der Aktivitäten, das Gefühl, noch nicht betroffen zu sein, sowie persönliche Umstände und gesundheitliche Einschränkungen, werden ebenfalls genannt.

Insgesamt zeigt sich, dass es sich um ein gut bekanntes Angebot handelt, zugleich aber Verbesserungsmöglichkeiten in Bezug auf Zugänglichkeit, Verständlichkeit und die Anpassung des Angebots an die Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren bestehen.



Warum haben Sie sich dort nie angemeldet?

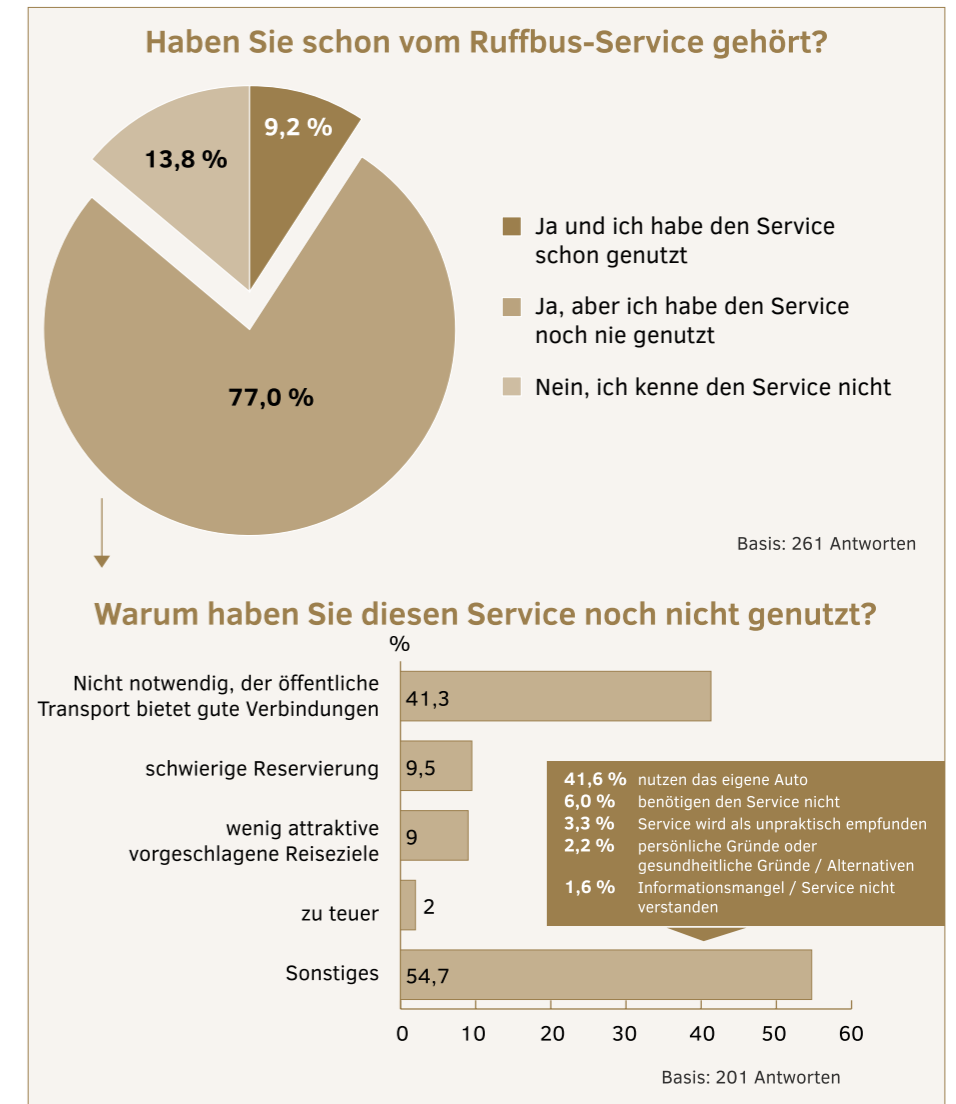


GEMENGEBUET 160



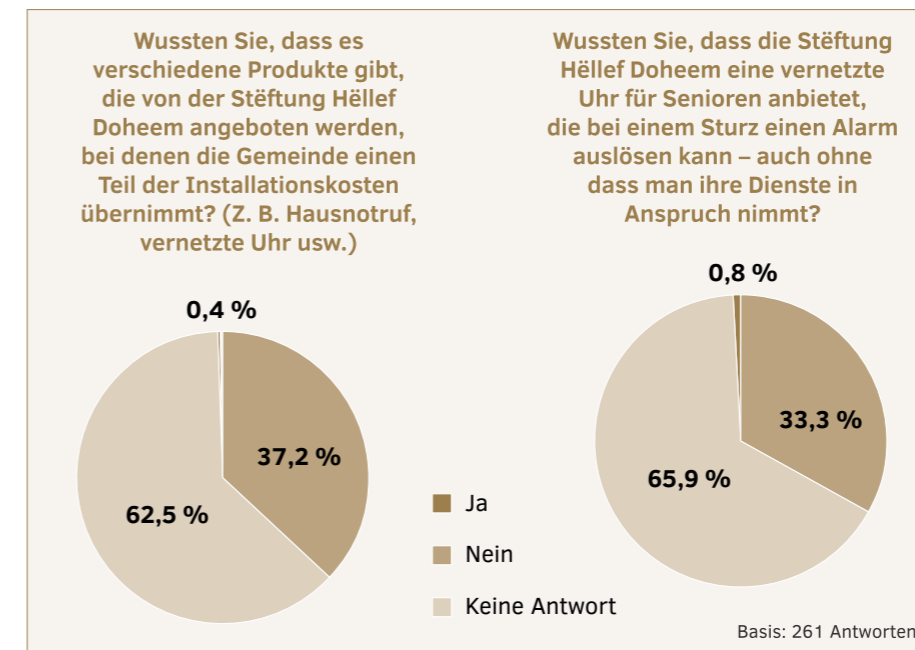
Ruffbus

Der Ruffbus weist einen guten Bekanntheitsgrad auf: 77 % der Befragten kennen den Dienst, ohne ihn genutzt zu haben, und 9,2 % haben ihn bereits in Anspruch genommen, während 13,8 % ihn nicht kennen. Trotz dieser Sichtbarkeit bleibt die Nutzung begrenzt. Als Hauptgrund wird ein fehlender Bedarf genannt: 41,3 % sind der Ansicht, dass die bestehenden öffentlichen Verkehrsmittel oder die Nutzung des eigenen Autos ihre Bedürfnisse bereits abdecken. Weitere Anmerkungen thematisieren die als komplex empfundene Buchung (9,5 %) sowie die als wenig attraktiv wahrgenommenen Ziele (9 %), während der Preis nur eine untergeordnete Rolle spielt (2 %). Insgesamt zeigen die Ergebnisse, dass der Ruffbus weniger durch finanzielle Aspekte eingeschränkt wird als vielmehr durch eine als unzureichend empfundene Nützlichkeit sowie durch mangelnde Einfachheit und Verständlichkeit.



GEMENGEBUET 160

Produkte der Stftung Hëllef Doheem

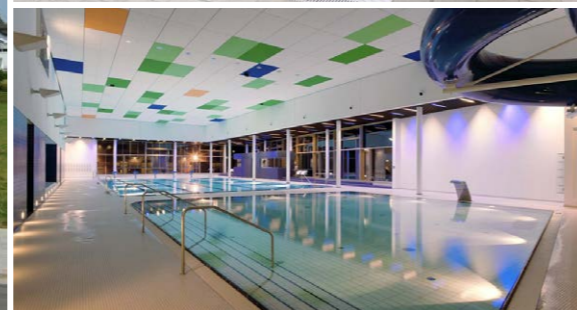
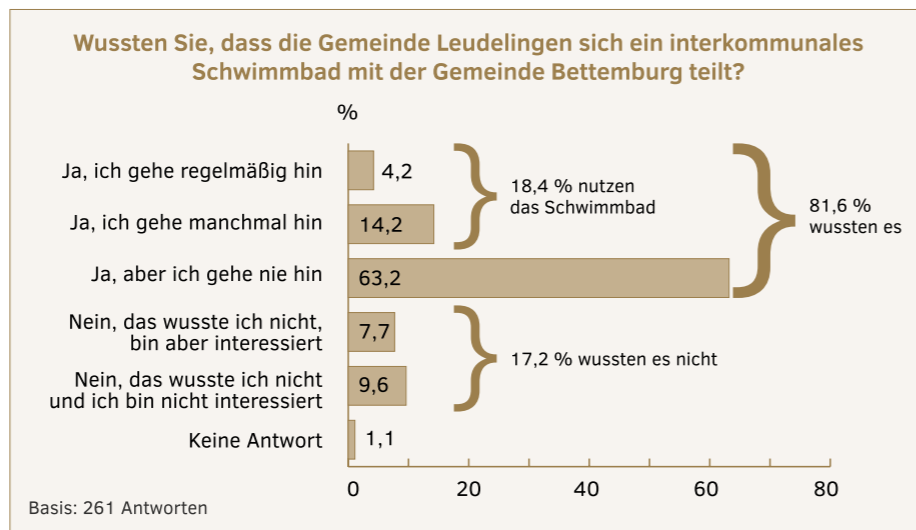


Ein signifikanter Anteil der Befragten kennt bereits die von der Stftung Hëllef Doheem angebotenen Leistungen: 37,2 % sind über das Bestehen von durch die Gemeinde unterstützten Angeboten informiert. Die für Seniorinnen und Senioren bestimmte vernetzte Uhr ist ihrerseits 33,3 % der Befragten bekannt.



Interkommunales Schwimmbad Bettemburg-Leudelingen „An der Schwemm“

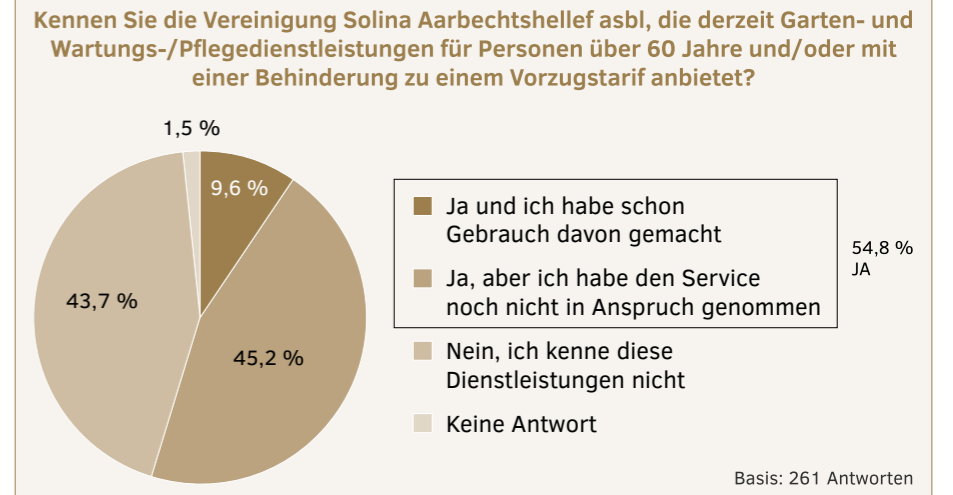
Das interkommunale Schwimmbad „An der Schwemm“ ist weitgehend bekannt, da 81,6 % der Befragten angeben, dessen Existenz zu kennen. Die Nutzungsrate bleibt jedoch gering: Lediglich 18,4 % nutzen das Angebot regelmäßig oder gelegentlich, während 63,2 % es kennen, ohne es zu nutzen. Darüber hinaus waren 17,2 % nicht über den interkommunalen Charakter des Schwimmbads informiert, wobei ein Teil dennoch Interesse bekundet. Diese Ergebnisse weisen auf einen hohen Bekanntheitsgrad hin, zeigen jedoch zugleich ein bislang noch nicht ausgeschöpftes Nutzungspotenzial.



Solina Aarbechtshëllef

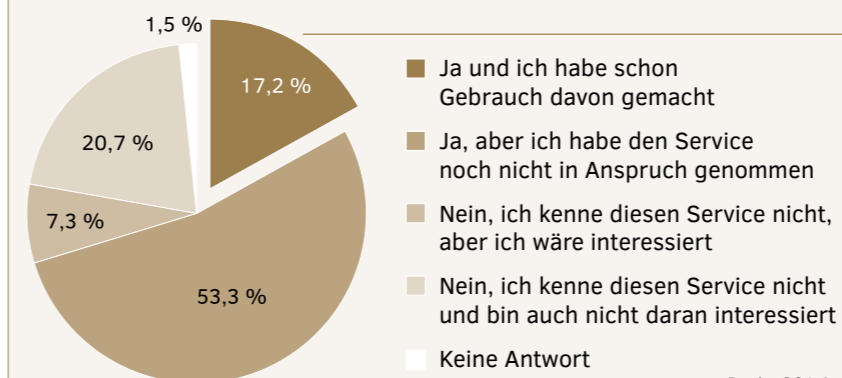


Die Dienstleistungen der Solina Aarbechtshëllef asbl sind 54,8 % der Befragten bekannt, davon haben 9,6 % diese bereits in Anspruch genommen, während 43,7 % sie nicht kennen. Trotz dieses Bekanntheitsgrades bleibt die Nutzungsrate gering, was auf ein Entwicklungspotenzial hinweist, insbesondere durch eine verstärkte Sichtbarkeit und Information über diese Dienstleistungen.



Repas sur roues

Wissen Sie, dass die Gemeinde einen Essen-auf-Rädern-Service anbietet? Wenn ja, haben Sie diesen bereits in Anspruch genommen?



Sind Sie insgesamt mit dem Service zufrieden?

Von den 17,2 % der Befragten, die den Service genutzt haben:

- 7,6 % sind vollkommen zufrieden
- 6,9 % sind eher zufrieden
- 1,5 % sind eher nicht zufrieden
- 0,7 % sind überhaupt nicht zufrieden
- 0,4 % keine Antwort

Basis: 45 Antworten

Der Dienst „Repas sur roues“ ist gut bekannt: 53,3 % der Befragten kennen ihn, ohne ihn genutzt zu haben, und 17,2 % haben ihn bereits in Anspruch genommen, während 28 % ihn nicht kannten. Die Zufriedenheit der Nutzerinnen und Nutzer ist sehr hoch, wobei eine große

Mehrheit angibt, zufrieden oder sehr zufrieden zu sein. Diese Ergebnisse zeigen, dass es sich um ein geschätztes Angebot handelt, dessen zentrale Herausforderung in der Ausweitung der Nutzung auf die entsprechenden Zielgruppen liegt.



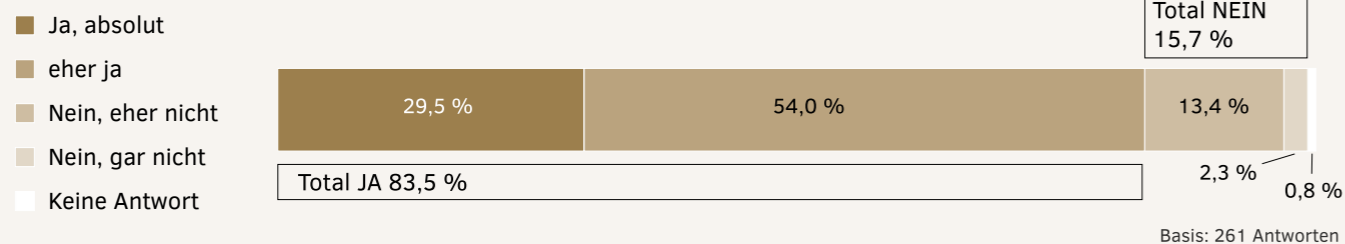
Sicherheitsgefühl

Das Sicherheitsgefühl in der Gemeinde ist insgesamt sehr hoch: 83,5 % der Befragten geben an, sich sicher zu fühlen, davon 29,5 % sehr sicher und 54,0 %

eher sicher. Demgegenüber äußern 15,7 % ein Unsicherheitsgefühl, davon 2,3 % in ausgeprägter Form. Diese Ergebnisse spiegeln insgesamt eine

positive Wahrnehmung wider, zeigen jedoch zugleich, dass bei einer Minderheit der Bevölkerung weiterhin Bedenken bestehen.

Fühlen Sie sich in Ihrer Gemeinde sicher?



Enquête sur les besoins et les attentes des citoyennes et citoyens âgé(e)s

Dans le cadre d'un sondage communal consacré aux besoins et attentes des citoyens âgés, la Commune de Leudelange a mené, entre le 26 septembre et le 17 octobre 2025, une enquête auprès des habitants âgés de 60 ans et plus.

Réalisée par voie postale, cette enquête visait à mieux comprendre les conditions de vie des seniors, leur recours aux services communaux ainsi que leurs besoins et attentes pour l'avenir au sein de la commune. Au total, 663 question-

naires ont été envoyés, dont 261 ont été retournés dûment complétés. Le taux de réponse s'élève ainsi à 39 %, ce qui confère à l'enquête un caractère représentatif de la population senior de la Commune de Leudelange.

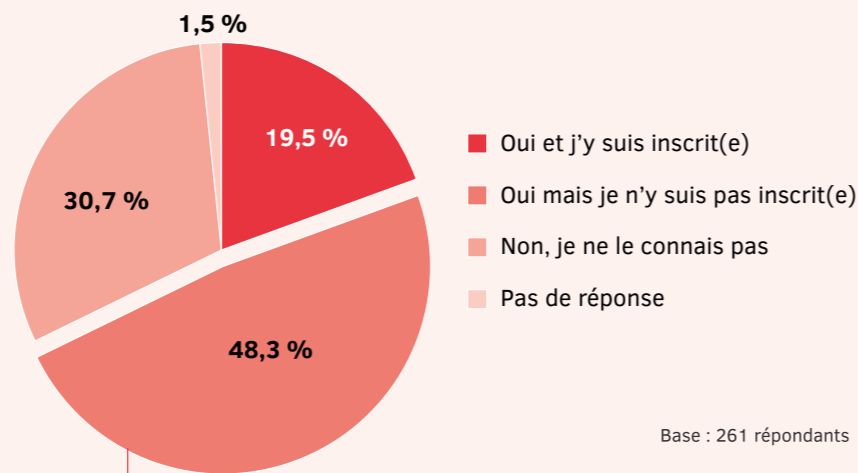
ClubAktiv+ DeForum

Le graphique ci-joint montre que le ClubAktiv+ DeForum bénéficie d'une bonne notoriété auprès des seniors de la commune, la majorité des répondants déclarant le connaître, même sans y être inscrits. Parmi les personnes non adhérentes, le manque de temps ou de disponibilité constitue le principal frein, suivi par le sentiment d'être déjà suffisamment actif ou engagé ailleurs, ainsi que par un intérêt jugé limité pour l'offre proposée.

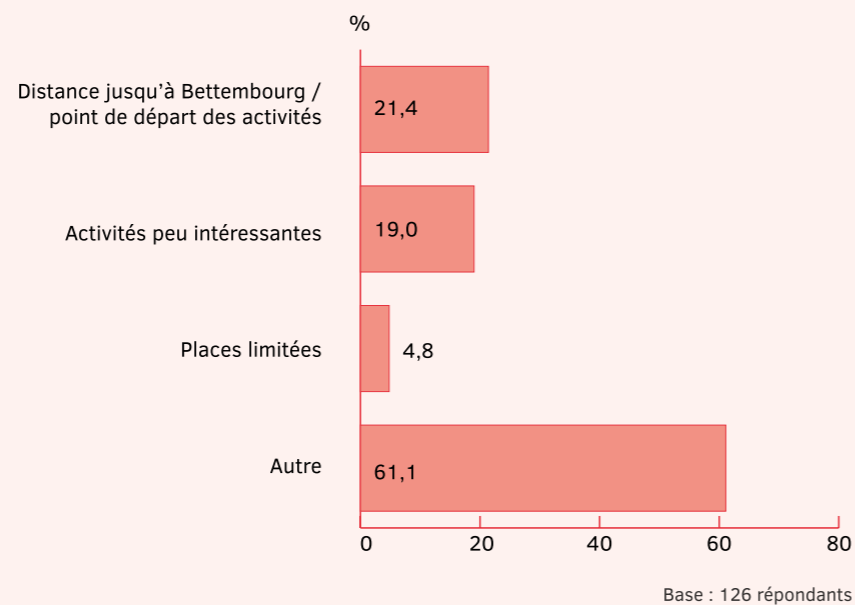
D'autres raisons, telles que la distance jusqu'au lieu de départ des activités, le fait de ne pas encore se sentir concerné, ou encore des situations personnelles et des contraintes liées à la santé, sont également mentionnées.

L'ensemble met en évidence un dispositif bien identifié, tout en soulignant des pistes d'amélioration en matière d'accessibilité, de lisibilité et d'adéquation de l'offre aux attentes des seniors.

Connaissez-vous le ClubAktiv+ DeForum?



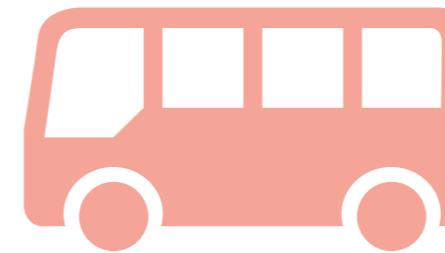
Pourquoi n'y êtes-vous jamais inscrit(e) ?



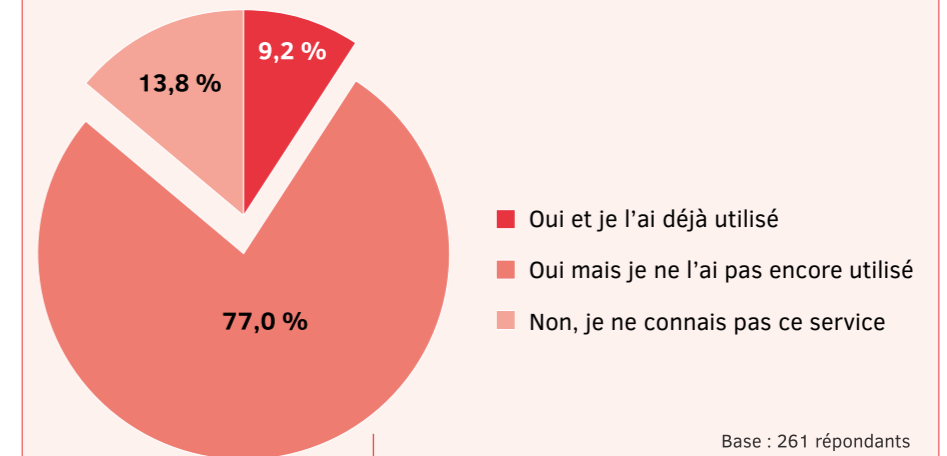
Ruffbus

Le Ruffbus bénéficie d'un bon niveau de visibilité, puisque 77 % des répondants connaissent le service sans l'avoir utilisé et 9,2 % y ont déjà eu recours, tandis que 13,8 % ne le connaissent pas. Malgré cette visibilité, son utilisation reste limitée.

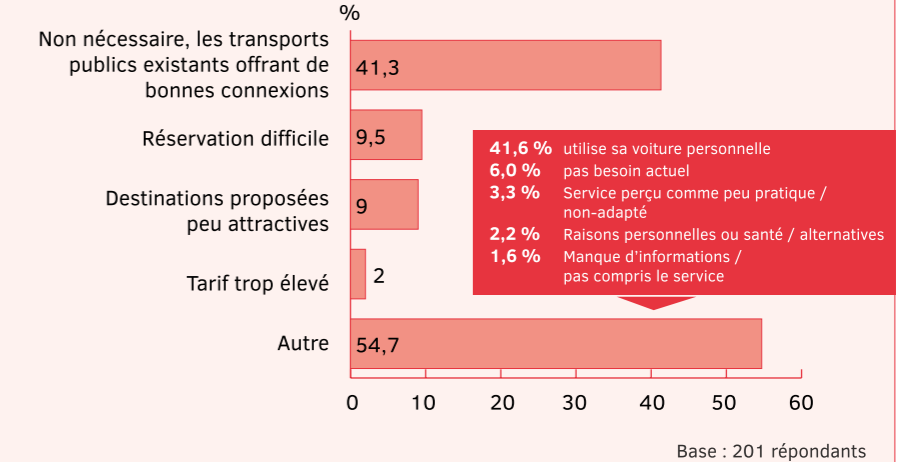
La principale raison invoquée est l'absence de besoin perçu, 41,3 % estimant que les transports publics existants ou l'usage de la voiture personnelle répondent déjà à leurs besoins. D'autres freins concernent la complexité de la réservation (9,5 %) et l'attractivité jugée limitée des destinations (9 %), tandis que le prix n'est que marginalement mentionné (2 %). Dans l'ensemble, les résultats montrent que le Ruffbus est davantage freiné par une utilité perçue insuffisante et un manque de simplicité ou de lisibilité que par des considérations financières.



Avez-vous déjà entendu parler du service « Ruffbus » ?

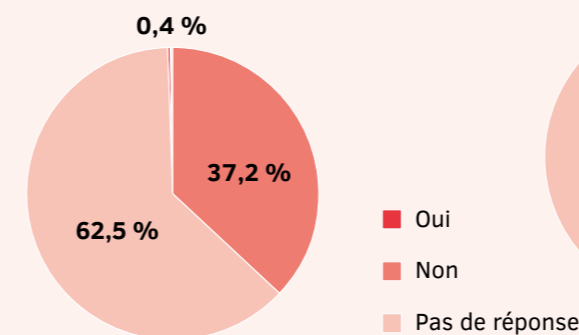


Pourquoi ne l'avez-vous pas encore utilisé ?

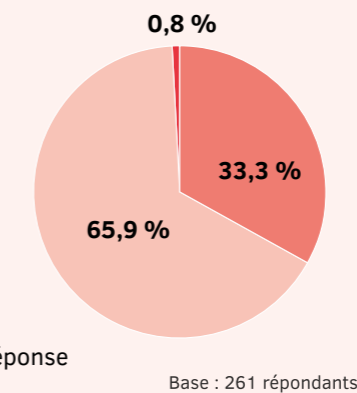


Produits Stëftung Hëllef Doheem

Saviez-vous qu'il existe différents produits offerts par la Stëftung Hëllef Doheem pour lesquels la commune participe aux frais d'installation ? (p. ex. téléalarme, montre connectée etc.)



Saviez-vous que la Stëftung Hëllef Doheem propose une montre connectée pour seniors, capable de déclencher une alerte en cas de chute, même sans être bénéficiaire de ses services ?

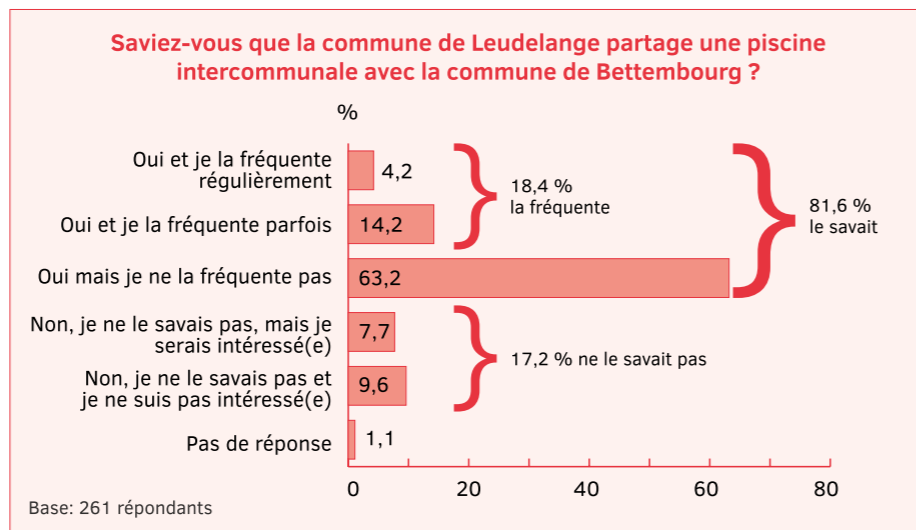


Une part significative des répondants connaît déjà les produits proposés par la Stëftung Hëllef Doheem, avec 37,2 % informés de l'existence de dispositifs soutenus par la commune. La montre connectée destinée aux seniors est, quant à elle, connue par 33,3 % des personnes interrogées.



Piscine intercommunale Bettembourg-Leudelange « An der Schwemm »

La piscine intercommunale « An der Schwemm » est largement connue, puisque 81,6 % des répondants déclarent en connaître l'existence. Toutefois, son taux de fréquentation reste faible, avec seulement 18,4 % d'usagers réguliers ou occasionnels, tandis que 63,2 % la connaissent sans l'utiliser. Par ailleurs, 17,2 % n'étaient pas informés du caractère intercommunal de la piscine, dont une partie se dit néanmoins intéressée. Ces résultats indiquent une forte notoriété, mais un potentiel d'utilisation encore sous-exploité.

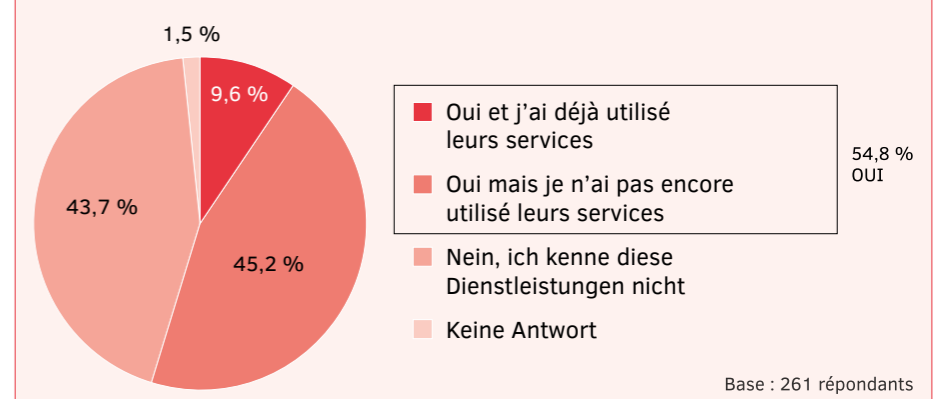


Solina Aarbechtshëllef



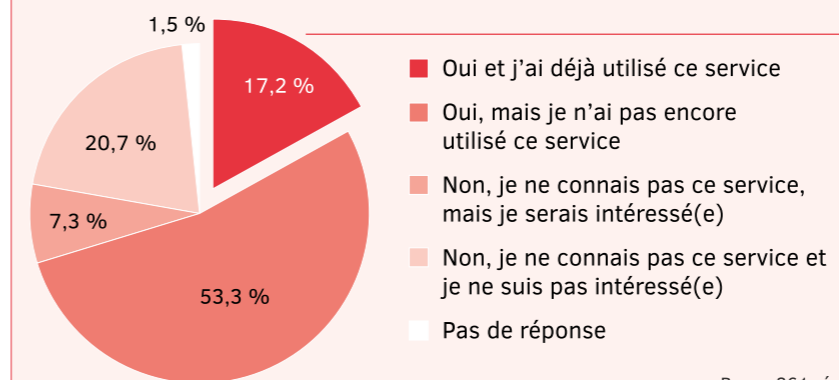
Les services de Solina Aarbechtshëllef asbl sont connus par 54,8 % des répondants, dont 9,6 % les ont déjà utilisés, tandis que 43,7 % ne les connaissent pas. Malgré ce niveau de connaissance, le taux d'utilisation reste faible, ce qui met en évidence un potentiel de développement, notamment par un renforcement de la visibilité et de l'information autour de ces services.

Connaissez-vous l'association Solina Aarbechtshëllef asbl qui propose actuellement des services de jardinage et d'entretien pour les personnes âgées de plus de 60 ans et / ou souffrant d'un handicap pour un tarif préférentiel ?



Repas sur roues

Saviez-vous que la commune offre un service de repas sur roues ? Si oui, en avez-vous déjà profité ?



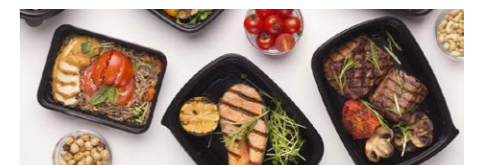
De façon globale, êtes-vous satisfait(e) du service ?

Sur les **17,2 %** des répondants qui ont utilisé le service
7,6 % sont tout à fait satisfait(e)s
6,9 % sont plutôt satisfait(e)s
1,5 % ne sont plutôt pas satisfait(e)s
0,7 % ne sont pas du tout satisfait(e)s
0,4 % pas de réponse

Base : 45 répondants

Le service de *repas sur roues* est bien connu, avec 53,3 % des répondants qui le connaissent sans l'avoir utilisé et 17,2 % en ont déjà bénéficié, tandis que 28 % ne le connaissaient pas. La satisfaction des usagers est très élevée, avec

une large majorité de personnes satisfaites ou très satisfaites. Ces résultats montrent un service apprécié, dont l'enjeu principal réside dans l'élargissement de son utilisation auprès des publics concernés.

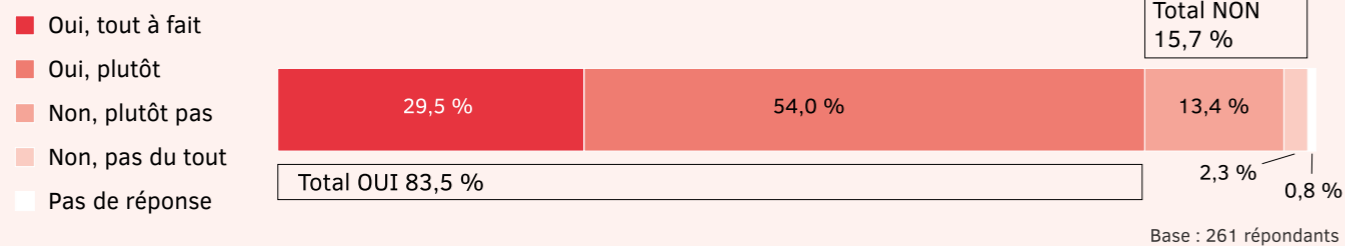


Sentiment de sécurité

Le sentiment de sécurité dans la commune est globalement très élevé : 83,5 % des répondants déclarent se sentir en sécurité, dont 29,5 % tout à fait et 54,0 % plutôt en sécurité. À l'inverse, 15,7 % expriment un sentiment d'insécurité, dont 2,3 % de manière marquée. Ces résultats traduisent

une perception globalement positive, tout en révélant l'existence de préoccupations chez une minorité de la population.

Vous sentez-vous en sécurité dans votre commune ?



Wanter Concert vun der Leidelenger Musek

CONCERT D'HIVER DE LA « LEIDELINGER MUSEK »

Mat engem flott zesummegehaltte Programm, enger super Prestatioun vun de Leidelenger Crescendi (Dir. Hélène Stelandre), der Zolwer Musek (Dir. Claude Origer) an der Leidelenger Musek (Dir. Jean-Marie Grimler) war et e wonnerbare Wanter Concert den 13. Dezember 2025



am Kultur- a Veräinsbau „An der Eech“ zu Leideleng. Ervirhiewe soll een d'Soli vum Noah Palaghia, dem Charlie Theis an dem Magaly Da Silva Ferreira.

Zum Schluss gouf et een emotionale Moment wéi de President Gérard Louis matgedeelt huet datt dese Concert hirem Chef, dem Jean-Marie Grimler, dee während 13 Joer déi Leidelenger Musek vum Pult aus geféiert a mat Sécherheet hir en neie Stempel opgesat huet, säi leschte war. De Jean-Marie hat sech schnell integréiert an huet iwwer d'Joren de Niveau vum Orchester kontinuierlech verbessert. Bemierkenswäert Initiativen huet hie geholl, souwuel um musikaleschen Niveau, wéi mat interessanten Austausch Concert'en am Ausland. De Jugendorchester huet hie mat op déi richteg Schinn bruecht, an den Erfolleg kenne mir haut. Sozial Verbonnenheet war him ëmmer ganz wichteg, a sou war et kloer datt hien hinnen erhale bleift, op der Trombonn.

Och ass d'Leidelenger Musek frou iwwer d'Ënnerstëtzung vum Magaly Da Silva Ferreira, dat beim leschte Stéck den Dirigentestaf am Grapp hat.

La « Leidelenger Musek » a organisé le 13 décembre dernier un merveilleux concert d'hiver au Centre culturel et sociétaire « An der Eech » à Leudelange. Un programme musical retentissant avec l'orchestre des Jeunes « Crescendi » (Dir. Hélène Stelandre),



l'harmonie de Soleuvre (Dir. Claude Origer) et l'harmonie de Leudelange (Dir. Jean-Marie Grimler), et une performance mémorable des solistes du soir : Noah Palaghia, Charlie Theis et Magaly Da Silva Ferreira.

Ce fut très émotionnel lorsque le président Gérard Louis a annoncé l'arrêt de Jean-Marie Grimler en tant que chef d'orchestre. Il a dirigé l'harmonie pendant 13 ans et a certainement laissé sa marque. Jean-Marie s'était rapidement intégré et a continuellement amélioré le niveau de l'orchestre au fil des années. Il a pris des initiatives remarquables, tant au niveau musical que social. Il a pris l'orchestre des jeunes sur la bonne voie, avec un succès reconnu. Ceux qui le connaissent bien ne sont surpris qu'il reste membre de l'association au sein des trombonistes.

La « Leidelenger Musek » se réjouit également du soutien de Magaly Da Silva Ferreira, qui a tenu la baguette de direction lors du dernier morceau.



GEMENGBUET 160

GEMENGBUET 160

Chrëschtveillée um Haff Van Dyck

VEILLÉE DE NOËL À LA FERME VAN DYCK

Den 18. Dezember war nees eng festlech Chrëschtveillée um Haff Van Dyck

D'Laurence Reckel vun de *Frënn vun de Guiden a Scouten Leideleng* huet d'Chrëschtgeschicht erzielt, zesumme goufe Lidder gesongen, an dono gouf fir Iessen a Gedrénks gesuergt. Den Erléis vun der Veillée giong un „Destin de Femmes Avenir d'Enfants“.

Le 18 décembre, une veillée de Noël a de nouveau eu lieu à la Ferme Van Dyck.

Laurence Reckel de l'association *Frënn vun de Guiden a Scouten Leideleng*, a raconté l'histoire de Noël, les participants ont chanté des chants de Noël, et ensuite, nourriture et boissons ont été servies. Les bénéfices de la veillée ont été reversés à „Destin de Femmes Avenir d'Enfants“.



Ansprechendes Adventskonzert zum musikalischen Jahresausklang

CONCERT DE L'AVEINT ATTRAYANT POUR CLÔTURER L'ANNÉE MUSICALE



Die weihnachtlich geschmückte Pfarrkirche bot auch dieses Jahr einen ansprechenden Rahmen für das inzwischen traditionell gewordene Adventskonzert.

Die Leudelingener Kulturkommission hatte am Sonntag, 21. Dezember die Flötistin Maria Miteva und ihr Ensemble eingeladen, um das Jahr 2025 musikalisch ausklingen zu lassen. Mit Boris Schmidt am Bass und Luc Hemmer am Vibraphon konnten die zahlreichen Zuhörer mit Werken von Johann Sebastian Bach

(*Air*), Nico Schroeters (*Cosmopolydian*), Gary Hunt (*Carve your own space*), Remy Labbé (*So much more*), Antoni Donchev (*So near, so far*), Boris Schmit (*Summer vibes*), Valeri Kostov (*BG Boogie*) und Russell Peterson (*Duo*) einen musikalisch ansprechenden Sonntagnachmittag genießen. Bemerkenswert war auch die Darbietung des erst 15-jährigen Jassen Geisel der als Solist am Vibraphon mit „Blues for Gilbert“ von Mark Glenworth sein überragendes musikalisches Können zeigen konnte.

L'église paroissiale, décorée dans une atmosphère de Noël, a offert cette année encore un cadre idéal pour le concert de l'Avent devenu entre-temps une tradition.

La Commission de la Culture de Leudelage avait invité, le dimanche 21 décembre, la flûtiste Maria Miteva et son ensemble afin de clôturer musicalement l'année 2025.

Avec Boris Schmidt à la basse et Luc Hemmer au vibraphone, les nombreux auditeurs ont pu apprécier un programme varié comprenant des œuvres de Johann Sebastian Bach (*Air*), Nico Schroeters (*Cosmopolydian*), Gary Hunt (*Carve your own space*), Remy Labbé (*So much more*), Antoni Donchev (*So near, so far*), Boris Schmit (*Summer Vibes*), Valeri Kostov (*BG Boogie*) et Russell Peterson (*Duo*), offrant ainsi un agréable après-midi musical dominical.

La prestation du jeune Jassen Geisel, âgé de seulement 15 ans, a également été remarquable : en tant que soliste au vibraphone, il a impressionné le public en interprétant Blues for Gilbert de Mark Glenworth, démontrant ainsi un talent musical exceptionnel.

Generalversammlung – Fraen a Mammen Leideleng

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE – FRAEN A MAMMEN LEIDELENG

Am 27. Januar 2026 trafen sich die Mitglieder im Restaurant „De Spackelter“ in Anwesenheit von Schöffin Vanessa Baldassarri und Pfarrer Boni Eriola Richard Atchadé.

Das Jahr 2025 war erfolgreich: Zwei Schecks über je 4.000 € wurden an die Fondation Jean Hamilius Junior und ALAN – Maladies Rares Luxembourg übergeben, zudem 500 € an die ACFL Solidaritätsaktion 2025 2027. Die Vertreter der Organisationen stellten ihre Aktivitäten vor.

Der Vorstand 2026 setzt sich wie folgt zusammen: Andrée Sunnen-Klein (Präsidentin und Sekretärin), Annette Streitz-Klein (Vize-Präsidentin), Alice Kauffmann-Klein (Kassiererin) sowie Simone Delhalt, Alix Demuth-Wester, Brigitte Duprel-Schwartz, Irène Engler-Niggel und Simone Schumacher-Laschette.

Le 27 janvier 2026, les membres se sont réunis au restaurant « De Spackelter » en présence de l'Échevine Vanessa Baldassarri et de Monsieur le curé Boni Eriola Richard Atchadé.



L'année 2025 a été un succès, permettant de remettre deux chèques de 4 000 € à la Fondation Jean Hamilius Junior et à ALAN – Maladies Rares Luxembourg, ainsi qu'une contribution de 500 € à l'Action Solidarité ACFL 2025 2027. Les représentants des associations ont présenté leurs activités.

Le comité 2026 se compose de : Andrée Sunnen-Klein (Présidente et Secrétaire), Annette Streitz-Klein (Vice-Présidente), Alice Kauffmann-Klein (Trésorière), ainsi que Simone Delhalt, Alix Demuth-Wester, Brigitte Duprel-Schwartz, Irène Engler-Niggel et Simone Schumacher-Laschette.

Musikalischer Erfolg für junge Talente aus Leudelingen

JEUNES TALENTS DE LEUDELANGE À L'HONNEUR



Am 7. Februar 2026 fand im European Convention Center Luxembourg die offizielle Diplomverleihung der Musikschule der Union Grand-Duc Adolphe (UGDA) statt. Dabei wurden die Absolventinnen und Absolventen der Musikurse des Schuljahres 2024/2025 für ihre Leistungen ausgezeichnet.

Die Gemeinde Leudelingen ist besonders stolz auf ihre jungen Musikerinnen und Musiker: Acht Schülerinnen und Schüler aus der Gemeinde erhielten ihr Diplom als Anerkennung für ihr Engagement und ihre musikalischen Leistungen.

Die Gemeinde gratuliert den Laureaten herzlich und wünscht ihnen weiterhin viel Erfolg auf ihrem musikalischen Weg.

Le samedi 7 février 2026, la cérémonie officielle de remise des diplômes de l'École de musique de l'Union Grand-Duc Adolphe (UGDA) a eu lieu à l'European Convention Center Luxembourg. Lors de cet événement, les lauréats des cours de musique de l'année scolaire 2024/2025 ont été récompensés pour leurs efforts et leurs succès.

La Commune de Leudelage est particulièrement fière de ses jeunes musiciens : huit élèves ont reçu leur diplôme, récompensant leur engagement et leur passion pour la musique.

La commune félicite chaleureusement ces lauréats et leur souhaite beaucoup de succès pour la suite de leur parcours musical.

„Leidelenger Wanterlaf“ lockt über 700 Läufer an « LEIDELINGER WANTERLAF » : PLUS DE 700 COUREURS AU DÉPART

Zum 19. Mal fand am Sonntagmorgen, dem 25. Januar, der „Leidelenger Wanterlaf“ statt.

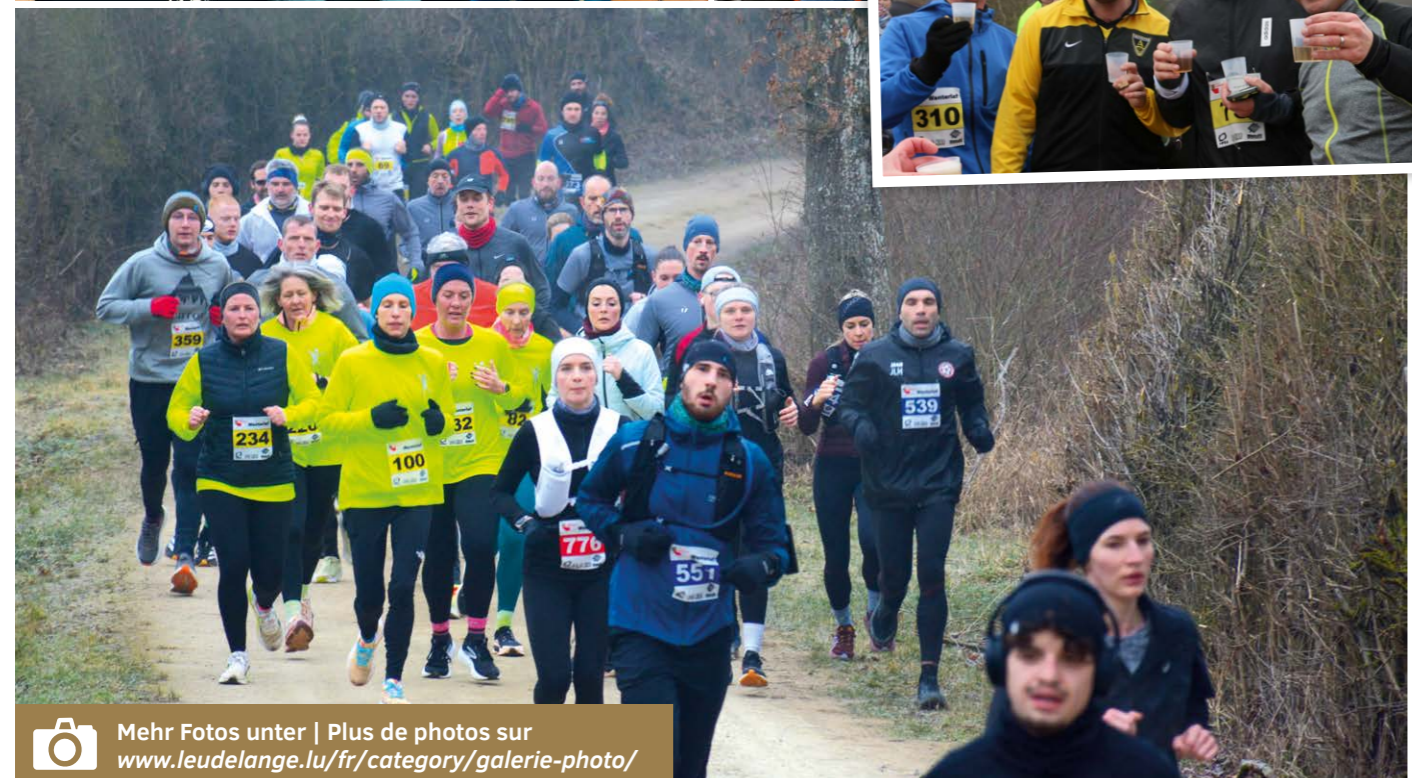
Bereits im Vorfeld hatten sich über 400 Sportlerinnen und Sportler angemeldet. Am Veranstaltungstag selbst gingen schließlich mehr als 700 Läufer an den Start. Nach Croissants und Kaffee fiel der Startschuss vor dem Kultur- und Vereinsbau „An der Eech“. Die Strecke führte durch Leudelingen und die umliegende Gegend. Die Teilnehmenden konnten ihr eigenes Tempo wählen und die Gelegenheit nutzen, gleich zu Jahresbeginn ihre Form zu testen. Zur Auswahl standen Distanzen von 10, 15 und 21,5 Kilometern. Außerdem gab es eine 1,5 Kilometer lange Strecke für Kinder. Die jungen

Läufer starteten bereits um 9.30 Uhr und wurden mit einer Medaille belohnt. Im Anschluss luden die Organisatoren traditionell zum gemeinsamen Spaghetti-Essen ein. Unter den Teilnehmenden befand sich unter anderem Max Hahn, Minister für Familie, Solidarität, Zusammenleben und Unterbringung von Flüchtlingen.

Pour la 19ème fois, le « Leidelenger Wanterlaf » s'est déroulé le dimanche matin 25 janvier.

Plus de 400 sportives et sportifs s'étaient déjà inscrits à l'avance. Le jour de l'événement, ce sont finalement plus de 700 coureurs qui ont pris le départ. Après les croissants et le café, le coup

d'envoi a été donné devant le Centre culturel et sociétaire « An der Eech ». Le parcours traversait Leudelage et ses environs. Les participants pouvaient choisir leur propre rythme et profiter de l'occasion pour tester leur forme dès le début de l'année. Les distances proposées étaient de 10, 15 et 21,5 kilomètres. Un parcours de 1,5 kilomètre était également prévu pour les enfants. Les jeunes coureurs ont pris le départ dès 9 h 30 et ont été récompensés par une médaille. À l'issue des épreuves, les organisateurs ont, comme le veut la tradition, invité les participants à un repas convivial autour de spaghetti. Parmi les participants figurait notamment Max Hahn, Ministre de la Famille, des Solidarités, du Vivre Ensemble et de l'Accueil.



Mehr Fotos unter | Plus de photos sur
www.leudelage.lu/fr/category/galerie-photo/

Internationaler Tag des Frauensports: Sportlerinnen im Mittelpunkt JOURNÉE INTERNATIONALE DU SPORT FÉMININ : LES SPORTIVES À L'HONNEUR



À l'occasion de la Journée internationale du sport féminin du 24 janvier, l'engagement et le rôle essentiel des femmes dans tous les domaines du sport ont été particulièrement mis en lumière.

Dans ce cadre, une exposition organisée par la Commission pour l'Égalité des chances a été présentée au Centre culturel et sociétaire « An der Eech ». Celle-ci mettait à l'honneur des sportives luxembourgeoises ainsi que leur participation aux Jeux olympiques, tout en valorisant leurs performances et leur contribution significative à l'histoire du sport.

Anlässlich des Internationalen Tags des Frauensports am 24. Januar wurde das Engagement sowie die bedeutende Rolle von Frauen in allen Bereichen des Sports besonders hervorgehoben.

In diesem Zusammenhang wurde im Kultur- und Vereinsbau „An der Eech“ eine Ausstellung präsentiert, die von der Kommission für Chancengleichheit orga-

nisiert wurde. Sie stellte luxemburgische Sportlerinnen und ihre Teilnahme an den Olympischen Spielen in den Mittelpunkt und würdigte ihre Leistungen sowie ihren wichtigen Beitrag zur Sportgeschichte.

Auch im Rahmen des „Leidelenger Wanterlafs“ hatten Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, diese Ausstellung zu besichtigen.

Par ailleurs, à l'occasion du « Leidelenger Wanterlaf », les visiteuses et visiteurs ont également eu la possibilité de découvrir cette exposition.

Kinder bringen die Lichtmässdag-Tradition in die Gemeinde

Am Montag, dem 2. Februar, besuchten die Kinder anlässlich des „Lichtmässdag“ die Gemeinde und brachten dem Schöffenrat ein Ständchen.

Dabei präsentierten sie stolz ihre selbst gebastelten Laternen in ihrer ganzen Vielfalt und Farbenpracht. Als Belohnung für ihren Einsatz erhielten sie von Bürgermeister Lou Linster und Schöffin Vanessa Baldassarri etwas Süßes, bevor sie ihren Weg durch die Straßen von Leudelingen fortsetzten.

Auch im Kierchepad wurde dieses Jahr erneut Halt gemacht. Dort wurden die Kinder mit Süßigkeiten, heißer Schokolade und selbst gebackenem Marmorkuchen von Nico Wampach und seiner Ehefrau Edmée sowie von Albert Peffer verwöhnt.



LES ENFANTS FONT VIVRE LA TRADITION DU LIICHTMÄSSDAG



Le lundi 2 février, à l'occasion des festivités du « Lichtmässdag », les enfants ont rendu visite à la commune et ont offert une sérénade au Collège des bourgmestre et échevins.

Ils ont fièrement présenté leurs lampions confectionnés par leurs soins, dans toute leur diversité et leur éclat de couleurs. En récompense de leur engagement, ils ont reçu une petite douceur de la part du bourgmestre Lou Linster et de l'échevine Vanessa Baldassarri, avant de poursuivre leur parcours à travers les rues de la commune.

Cette année encore, un arrêt a été effectué au Kierchepad, où les enfants ont été gâtés avec des sucreries, du chocolat chaud et un marbré fait maison par Nico Wampach, son épouse Edmée, ainsi qu'Albert Peffer.





Erste Ausgabe des „Leidelenger Mëttesdësch“

Am Mittwoch, dem 4. Februar, fand die erste Ausgabe des „Leidelenger Mëttesdësch“ statt.

Künftig wird diese Veranstaltung jeweils am ersten Mittwoch des Monats organisiert. In heiterer Stimmung konnten sich die anwesenden Seniorinnen und Senioren im Pfadfinderhaus „Schwengsweed“ bei einem Glas Wein und einem vom Restaurant Spackelter zusammengestellten Menü in entspannter Atmosphäre austauschen. Schöffin Vanessa Baldassarri sowie Gemeinderat Marcel Jakobs waren vor Ort, um gemeinsam mit den Gästen die erste Ausgabe des „Leidelenger Mëttesdësch“ offiziell zu eröffnen. Nach dem Essen ließen die Anwesenden den Nachmittag bei einer Tasse Kaffee und verschiedenen Brettspielen gemütlich ausklingen.



PREMIÈRE ÉDITION DU « LEIDELANGER MËTTESDËSCH »

Le mercredi 4 février a eu lieu la première édition du « Leidelenger Mëttesdësch ».

Cette manifestation aura désormais lieu chaque premier mercredi du mois. Dans une ambiance conviviale, les seniors présents ont pu échanger dans le chafel des scouts « Schwengsweed » autour d'un verre de vin et d'un menu composé par le restaurant Spackelter. L'échevine Vanessa Baldassarri ainsi que le conseiller communal Marcel Jakobs étaient présents afin d'inaugurer, aux côtés des invités, la première édition du « Leidelenger Mëttesdësch ». Après le repas, les participants ont pu terminer l'après-midi en toute détente autour d'une tasse de café et de différents jeux de société.



Traditionelle „Valentinskiernes“ in Leudelingen LA TRADITIONNELLE « VALENTINSKIERNES » À LEUDELANGE

Am 15. Februar fand in Leudelingen die traditionelle „Valentinskiernes“ statt, organisiert von der Seniorenkommission der Gemeinde Leudelingen in Zusammenarbeit mit dem Cercle Culturel et Historique a.s.b.l..

Der Tag begann um 10.45 Uhr mit einer religiösen Feier und der Segnung von Gebäck, geräucherten Fleischwaren, Würstchen und Brot. Die Messe wurde von Pfarrer Léon Weber zelebriert und vom Kirchenchor „Ste Cécile Aspelt“ musikalisch begleitet. Anschließend waren die Teilnehmenden zu einem Aperitif

mit anschließendem Mittagessen im Kultur- und Vereinsbau „An der Eech“ eingeladen. Eine kostenlose Tombola sowie ein Konzert der „Société municipale des accordéonistes de Luxembourg“ rundeten den Nachmittag musikalisch ab.

Le 15 février, la traditionnelle « Valentinskiernes » s'est tenue à Leudelange, organisée par la Commission des seniors de la Commune de Leudelange en collaboration avec le Cercle Culturel et Historique a.s.b.l..

La journée a débuté à 10 h 45 par une célébration religieuse accompagnée de viandes fumées, de saucisses et de pain. La messe a été célébrée par le curé Léon Weber et accompagnée musicalement par la chorale paroissiale « Ste Cécile Aspelt ». Les participants ont ensuite été invités à un apéritif suivi d'un déjeuner au Centre culturel et sociétaire « An der Eech ». Une tombola gratuite ainsi qu'un concert de la « Société municipale des accordéonistes de Luxembourg » ont clôturé l'après-midi en musique.



Mehr Fotos unter | Plus de photos sur www.leudelange.lu/fr/category/galerie-photo/

Aromen und Rhythmen Brasiliens beim ersten Kochworkshop des Jahres

SAVEURS ET RYTHMES DU BRÉSIL POUR LE PREMIER ATELIER CULINAIRE DE L'ANNÉE

Der erste kulinarische Workshop des Jahres stand ganz im Zeichen Brasiliens.

Unter der wohlwollenden Anleitung von Katia Abrao und ihrer Tochter Giulia bereiteten die Teilnehmenden verschiedene Spezialitäten des Landes zu. Der Abend klang mit einem geselligen Essen in herzlicher Atmosphäre aus. Eine kleine Überraschung von Frau Abrao rundete die Veranstaltung ab: ein paar Tanzschritte zu brasilianischen Rhythmen, die alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit Freude gemeinsam lernten.



Le premier atelier culinaire de l'année était placé sous le signe du Brésil.

Sous l'œil bienveillant de Katia Abrao et de sa fille Giulia, les participantes et participants ont préparé plusieurs spécialités emblématiques du pays. La soirée s'est poursuivie autour d'un repas convivial, partagé dans une ambiance chaleureuse. Une petite surprise réservée par Mme Abrao est venue conclure l'événement : quelques pas de danse sur des rythmes brésiliens, que tous les participantes et participants ont pris plaisir à apprendre ensemble.



Mehr Fotos unter | Plus de photos sur
www.leudelange.lu/fr/category/galerie-photo/



Leudelingen erneut für sein Engagement im Bereich der Chancengleichheit ausgezeichnet

LEUDELANGE À NOUVEAU RÉCOMPENSÉE POUR SON ENGAGEMENT EN FAVEUR DE L'ÉGALITÉ

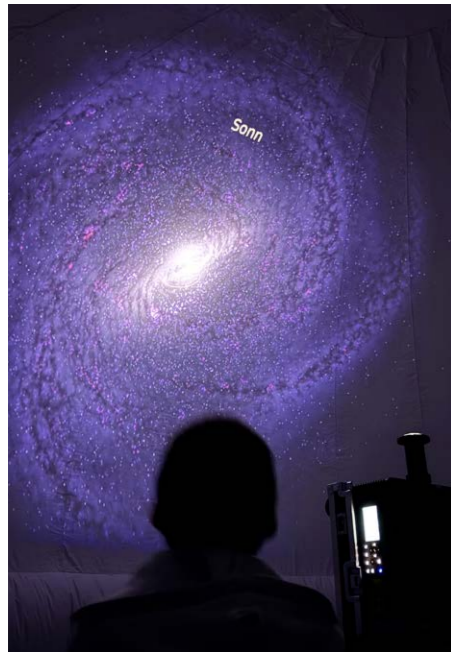
Zum zweiten Mal gehört die Gemeinde Leudelingen zu den Gewinnergemeinden des Preises für die beste kommunale Praxis im Bereich Chancengleichheit. Dieser Preis wird vom Ministerium für Gleichstellung und Diversität verliehen und würdigt das kontinuierliche Engagement der Gemeinde für die Gleichstellung der Geschlechter auf lokaler Ebene.

Zu diesem Anlass wurden Bürgermeister Lou Linster, Schöffin Vanessa Baldassarri sowie Martine Decker vom Dienst für Chancengleichheit der Gemeinde Leudelingen herzlich vom MEGA und seiner Ministerin Yuriko Backes empfangen. Das Engagement für eine gerechtere, inklusivere und vielfältigere Gesellschaft bleibt auf allen Ebenen von zentraler Bedeutung.



Pour la deuxième fois, la Commune de Leudelage figure parmi les communes lauréates du prix de la meilleure pratique communale en matière d'égalité des chances, décerné par le Ministère de l'Égalité des genres et de la Diversité, en reconnaissance de son engagement constant en faveur de l'égalité des genres au niveau local.

À cette occasion, Lou Linster, bourgmestre, Vanessa Baldassarri, échevine, ainsi que Martine Decker du Service de l'Égalité des chances de la Commune de Leudelage, ont été chaleureusement accueillis par le MEGA et sa ministre, Yuriko Backes. L'engagement en faveur d'une société plus juste, inclusive et diversifiée reste essentiel à tous les niveaux.



Die Leudelingr Schüler entdecken das Planetarium

Vom 10. bis 12. Februar begaben sich die Kinder der Leudelingr Grundschule auf Sternensuche – und zwar im Kultur- und Vereinsbau „An der Eech“.

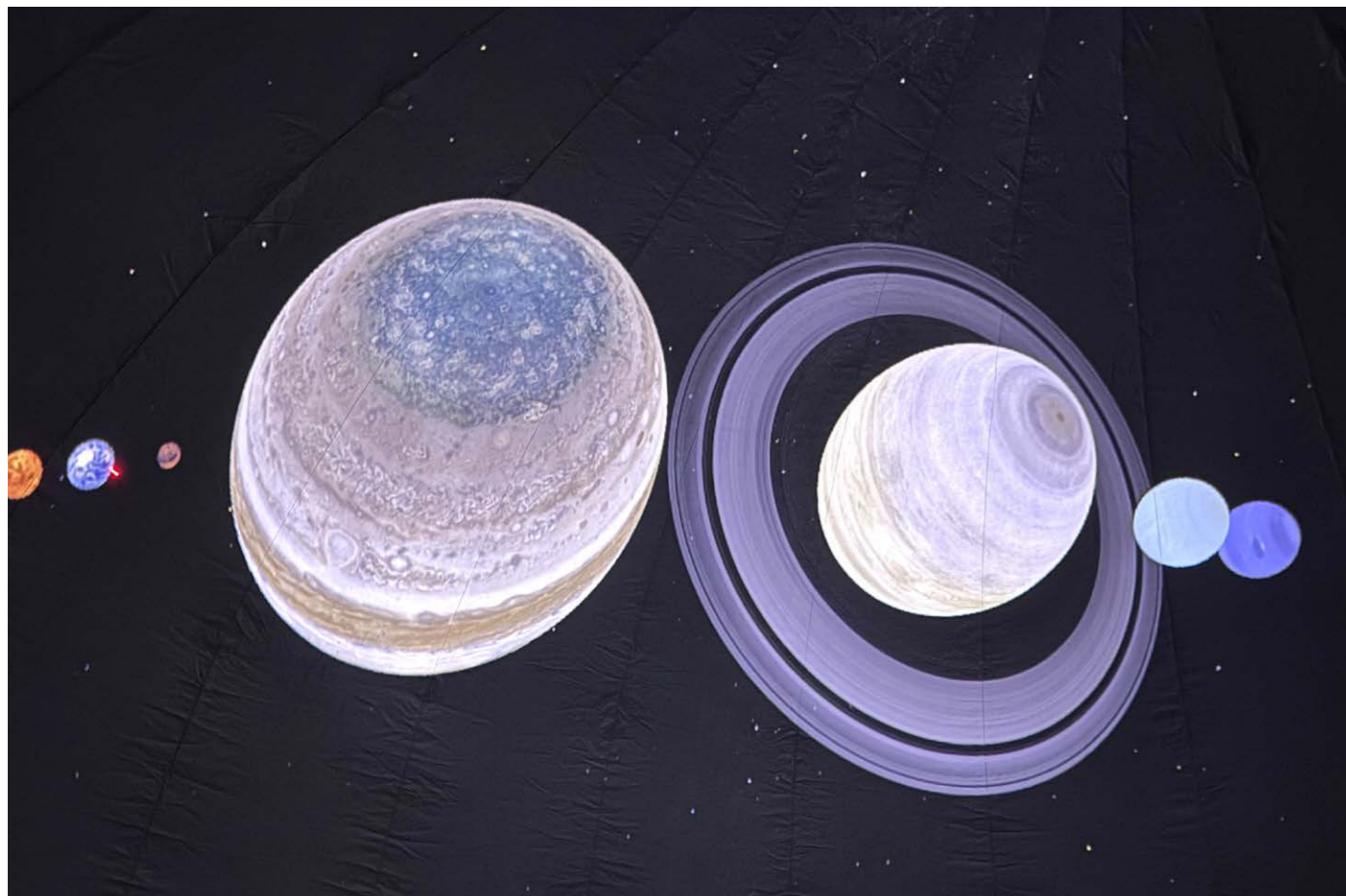
Dort erwartete sie ein begehrtes Planetarium, das vom „Natur Musée“ eingerichtet worden war. Die Schülerinnen und Schüler erfuhren dort vieles über Sterne, Planeten und Sternbilder, die täglich über ihnen am Himmel zu sehen sind. Mit großer Neugier stellten sie zahlreiche Fragen und bewiesen ihr Wissen bei kniffligen Aufgaben zum Thema.



LES ÉLÈVES DE LEUDELANGE À LA DÉCOUVERTE DU PLANÉTARIUM

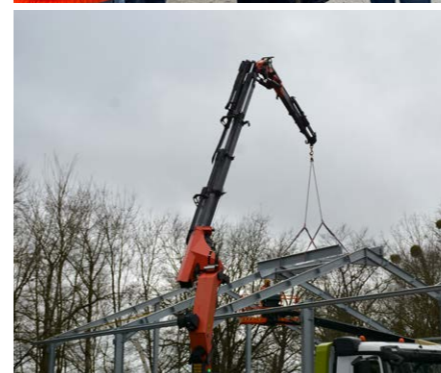
Du 10 au 12 février, les enfants de l'école fondamentale de Leudelage sont partis à la découverte des étoiles au Centre culturel et sociétaire « An der Eech ».

Ils y ont découvert un planétarium immersif mis en place par le « Natur Musée ». Les élèves y ont appris de nombreuses choses sur les étoiles, les planètes et les constellations visibles chaque jour dans le ciel au-dessus de leurs têtes. Très curieux, ils ont posé de nombreuses questions et ont démontré leurs connaissances en relevant quelques défis autour du sujet.



Fortschritte auf der Baustelle der „Bëschhal“

VISITE DU CHANTIER DE LA « BËSCHHAL »



Am 17. Februar besuchten die Bürgermeister der Gemeinden Leudelingen, Reckingen/Mess und Dippach die Baustelle der „Bëschhal“ am Ort genannt „Melacksbësch“.

Der Hangar auf dem Gebiet der Gemeinde Leudelingen dient der Unterbringung von Material und Maschinen der Forstarbeiter des Reviers Dippach-Reckingen-Leudelingen. Die Kosten wurden in Abhängigkeit der Fläche des jeweiligen Gemeindewalds aufgeteilt und werden zu je 45% von den Gemeinden Dippach und Leudelingen, sowie zu 10% von der Gemeinde Reckingen/Mess getragen. Vor Ort erläuterten die zuständigen Ingenieure den Stand der Bauarbeiten, während im Hintergrund emsig weitergearbeitet wurde.

Le 17 février, les bourgmestres des communes de Leudelage, Reckange-sur-Mess et Dippach ont visité le chantier de la « Bëschhal », situé au lieu-dit « Melacksbësch ».

Ce hangar, implanté sur le territoire de la Commune de Leudelage, est destiné au stockage de matériel et de machines des ouvriers forestiers du triage Dippach-Reckange-Leudelingen. Les coûts ont été répartis en fonction de la superficie de la forêt communale de chaque commune et sont pris en charge à raison de 45 % par les communes de Dippach et de Leudelage, ainsi que de 10 % par la commune de Reckange-sur-Mess. Sur place, les ingénieurs responsables ont présenté l'état d'avancement des travaux, tandis que le chantier se poursuivait en arrière-plan.





Treffen der Koordinatorinnen und Koordinatoren

RÉUNION DES COORDINATRICES ET COORDINATEURS

Ein Treffen der Koordinatorinnen und Koordinatoren für interkulturelles Zusammenleben fand am Mittwoch, 4. März 2026, statt und versammelte rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus verschiedenen Gemeinden.

Ziel dieses Treffens war es, den Austausch über laufende Projekte, Erfahrungen aus der Praxis und Herausforderungen, mit denen die Gemeinden derzeit konfrontiert sind, zu fördern. Es bot Gelegenheit, die Vielfalt der lokalen Initiativen hervorzuheben und inspirierende Praktiken zwischen den Akteuren auszutauschen, die sich in der Gemeindegarbeit engagieren.

Über den Erfahrungsaustausch hinaus bot dieses Treffen auch Raum für gemeinsame Überlegungen, um gemeinsam Lösungsansätze zur Stärkung des Zusammenlebens in den Gemeinden zu finden. Der reichhaltige und konstruktive Austausch unterstrich die Bedeutung der Zusammenarbeit, des Dialogs und der Vernetzung zwischen den Koordinatorinnen und Koordinatoren. Diese Begegnungen tragen dazu bei, die Zusammenarbeit zu stärken und die Entwicklung von Projekten zu unterstützen, die den sozialen Zusammenhalt auf lokaler Ebene fördern.

Une réunion des coordinatrices et coordinateurs du vivre-ensemble interculturel s'est tenue le mercredi 4 mars 2026 et a rassemblé une trentaine de participantes et participants issus de différentes communes.

Cette rencontre avait pour objectif de favoriser l'échange autour des projets en cours, des expériences menées sur le terrain ainsi que des défis auxquels les communes sont actuellement confrontées. Elle a permis de mettre en lumière la di-

versité des initiatives locales et de partager des pratiques inspirantes entre les acteurs engagés dans le travail communal.

Au-delà du partage d'expériences, cette réunion a également constitué un espace de réflexion collective afin d'identifier ensemble des pistes de solutions pour renforcer le vivre-ensemble dans les communes. Les échanges riches et constructifs ont souligné l'importance de la coopération, du dialogue et de la mise en réseau entre coordinatrices et coordinateurs. Ces moments de rencontre contribuent à renforcer la collaboration et à soutenir le développement de projets favorisant la cohésion sociale au niveau local.



Mehr Fotos unter | Plus de photos sur www.leudelange.lu/fr/category/galerie-photo/

Eine Stimme für die luxemburgischen Legenden

UNE VOIX POUR LES LÉGENDES LUXEMBOURGEOISES

Am Sonntagnachmittag fand in der Kirche von Leudelingen, organisiert von der Kulturkommission der Gemeinde, ein besonderes Konzert statt.

Die junge luxemburgische Sängerin und Komponistin Lara Grogan, 22 Jahre alt und Studentin an der Hochschule für Musik und Tanz Köln, präsentierte ein Folk-Pop-Programm, das von luxemburgischen Sagen und Legenden inspiriert war. Begleitet wurde sie von Andolin Körner auf der Viola da Gamba, deren tiefer Klang mit ihrer klaren Stimme in einer harmonischen Dialog trat. Die Lieder erzählten unter anderem von Melusina und dem Geist des Schlosses Bettemburg und behandelten zeitlose Themen wie Schicksal, Mut und unsichtbare Kräfte, die unser Leben prägen. In dieser intimen und poetischen Atmosphäre erfüllte Lara Grogan die Kirche mit einer sanften, fesselnden Präsenz und verlieh den luxemburgischen Legenden eine neue Resonanz.

Dimanche après-midi, l'église de Leudelingen a accueilli un concert organisé par la Commission de la Culture de la Commune.

La jeune chanteuse et compositrice luxembourgeoise Lara Grogan, âgée de 22 ans et étudiante à la Hochschule für Musik und Tanz Köln, y a présenté un programme folk-pop inspiré des contes et légendes luxembourgeois. Accompagnée d'Andolin Körner à la viole de gamba, elle a fait dialoguer le timbre profond de l'instrument avec la clarté de sa voix. Les chansons évoquaient notamment Mélusine et le fantôme du château de Bettembourg, explorant des thèmes intemporels tels que le destin, le courage et les forces invisibles qui façonnent nos vies. Dans cette atmosphère intime et poétique, Lara Grogan a su remplir l'église d'une présence douce et captivante, offrant une nouvelle résonance aux légendes luxembourgeoises.



Einweihung der ersten nach einer Frau benannten Straße in Leudelingen

INAUGURATION DE LA PREMIÈRE RUE DE LEUDELANGE PORTANT LE NOM D'UNE FEMME

Am 6. März 2026 hat die Gemeinde Leudelingen im Vorfeld des Internationalen Frauentages zu einer besonderen Veranstaltung eingeladen. In Zusammenarbeit mit der Kommission für Chancengleichheit wurde an diesem Abend die erste Straße in Leudelingen eingeweiht, die nach einer Frau benannt ist.

Die neue Rue Hélène Entenich-Wivenes, die von der Rue d'Esch aus zugänglich ist, erinnert an eine Frau, die eng mit der Geschichte der Gemeinde verbunden ist. Hélène Entenich-Wivenes wurde am 27. April 1855 in Leudelingen geboren und arbeitete viele Jahre lang als Hebamme. Mit großem Engagement stellte sie ihr Wissen und ihre Erfahrung in den Dienst der Familien der Region. Im Jahr 1881 heiratete sie den Landwirt Nicolas Entenich, mit dem sie viele Jahre in Leudelingen lebte. Sie verstarb am 16. Februar 1932 in Soleuvre. Die Benennung dieser Straße stellt einen symbolischen Moment für die Gemeinde dar. In einer Zeit, in der Chancengleichheit immer stärker gefördert und Ungleichheiten entschlossen

entgegengewirkt wird, setzt diese Ehrung ein sichtbares Zeichen der Anerkennung für das Engagement von Frauen in der Gesellschaft. Im Rahmen der Veranstaltung wurde zudem die Aktion „Affichons l'égalité 2026“ eröffnet. Diese Initiative, die Teil der Aktivitäten rund um den Internationalen Frauentag ist, stellt bedeutende Frauen aus der Geschichte Luxemburgs in den Mittelpunkt. Dabei wurde auch eine Straße symbolisch nach Colette Flesch benannt, einer der bekanntesten Persönlichkeiten des Landes. Die ehemalige Spitzenathletin nahm 1960 als Sprinterin an den Olympischen Spielen teil, bevor sie eine bemerkenswerte politische Laufbahn einschlug. Sie war unter anderem Bürgermeisterin der Stadt Luxemburg, Außenministerin sowie Vizepremierministerin und setzte sich über viele Jahre hinweg für die Entwicklung des Landes und die Gleichstellung ein. Begleitend dazu ist bis zum 31. März im Kultur- und Vereinsbau „An der Eech“ eine Ausstellung zu sehen, die die Biografie von Colette Flesch sowie jene weiterer prägender Frauen der luxemburgischen Geschichte vorstellt.



Le 6 mars 2026, la Commune de Leudelage a invité le public à une manifestation particulière à l'approche de la Journée internationale des droits des femmes. En collaboration avec la Commission de l'égalité des chances, la première rue de Leudelage portant le nom d'une femme a été inaugurée à cette occasion.

La nouvelle Rue Hélène Entenich-Wivenes, accessible depuis la Rue d'Esch, rend hommage à une femme étroitement liée à l'histoire de la commune. Née le 27 avril 1855 à Leudelage, Hélène Entenich-Wivenes exerçait la profession de sage-femme et a consacré de nombreuses années au service des familles de la région. En 1881, elle épousa l'agriculteur Nicolas Entenich, avec lequel elle vécut pendant de nombreuses années à Leudelage. Elle décéda le 16 février 1932 à Soleuvre. La dénomination de cette rue représente un moment symbolique pour la commune. À une époque où l'égalité des chances est de plus en plus encouragée et où la lutte contre les inégalités est menée avec détermination,



des femmes marquantes de l'histoire du Luxembourg. Dans ce contexte, une rue a également été symboliquement dédiée à Colette Flesch, l'une des personnalités les plus connues du pays. Ancienne athlète de haut niveau, elle participa aux Jeux olympiques de 1960 en tant que sprinteuse avant d'entamer une remarquable carrière politique. Elle fut notamment bourgmestre de la Ville de Luxembourg, ministre des Affaires étrangères et vice-Première ministre, et s'engagea pendant de nombreuses années pour le développement du pays et l'égalité. En parallèle, une exposition est présentée jusqu'au 31 mars au Centre culturel et sociétaire « An der Eech », retraçant la biographie de Colette Flesch ainsi que celles d'autres femmes marquantes de l'histoire du Luxembourg.

cet hommage constitue un signe visible de reconnaissance envers l'engagement des femmes dans la société. Lors de cette soirée, l'action « Affichons l'égalité 2026 » a également été inaugurée. Cette initiative, qui s'inscrit dans le cadre des activités liées à la Journée internationale des droits des femmes, met à l'honneur



Mehr Fotos unter | Plus de photos sur www.leudelage.lu/fr/category/galerie-photo/





Genussvolle Entdeckungsreise im Rahmen des internationalen Frauentags

UN ATELIER GOURMAND À L'OCCASION DE LA JOURNÉE INTERNATIONALE DES DROITS DES FEMMES

Der Workshop „Spirituosen, Wein & Schokolade“ bot einen genussvollen Moment des Entdeckens und Verkostens rund um überraschende und raffinierte Kombinationen.

Die Teilnehmenden hatten die Gelegenheit, verschiedene Verbindungen zwischen Spirituosen, Weinen und Schokoladen zu erkunden und dabei Aromen und Geschmacksnoten kennenzulernen, die sich gegenseitig ergänzen

und hervorheben. In einer geselligen und entspannten Atmosphäre bot der Workshop die Möglichkeit, einen genussvollen Moment miteinander zu teilen und den Internationalen Frauentag in einem herzlichen Rahmen zu feiern.

L'atelier « Spiritueux, Vins & Chocolats » a proposé un moment de découverte et de dégustation autour d'associations surprenantes et raffinées.

Les participantes et participants ont eu l'occasion d'explorer différentes combinaisons entre spiritueux, vins et chocolats, tout en découvrant des arômes et des saveurs qui se complètent et se mettent mutuellement en valeur. Dans une atmosphère conviviale et détendue, cet atelier a permis de partager un moment gourmand et de célébrer, dans un esprit chaleureux, la Journée internationale des droits des femmes.



De schéinste Stand um Autojumble

De Weekend vum 14. a 15. Mäerz 2026 war Old-Rides.lu zesumme mam Käferclub mat engem Stand um Autojumble vun der Lëtzebuerger Oldtimerfederatioun an der Luxexpo dobäi.

Dëst Joer stoung de Stand vun Old-Rides.lu ënnert dem Thema Hochzäit. Si haten 6 Oldtimer ausgestellt, déi perfekt als Hochzäitsautoen gepasst hunn. Fir déi richteg Stëmmung ze schafen, waren och Brautkoppelen, e Paschtouer, e Coiffer an een, deen op der Uergel den Hochzäitsmarsch gespilt huet, dobäi. Hire Stand ass ganz gutt ukomm – si konnten sech dëst Joer nees iwwert den éischte Präis fir de schéinste Stand freeën. Besonnesch flott: De Präis gëtt vun de anere Clibb, déi ausstellen, verginn. Fir d'Old-Rides.lu ass et eng grouss Freed, well mir dëse Präis elo schonn dat drëtt Joer hannertenee gewanne konnten.

Si si schonn dobäi, eng nei Iddi fir d'nächst Joer auszuschaffen.



LE PLUS BEAU STAND À L'AUTOJUMBLE

Le week-end des 14 et 15 mars 2026, Old-Rides.lu, en collaboration avec le Käferclub, était présent avec un stand à l'Autojumble de la Fédération Luxembourgeoise des Véhicules Anciens à la Luxexpo.

Cette année, leur stand était placé sous le thème du mariage. Ils avaient exposé 6 voitures anciennes parfaitement adaptées comme voitures de mariage. Pour créer l'ambiance adéquate, il y avait également des couples de mariés, un prêtre, un coiffeur ainsi qu'une personne jouant la marche nuptiale à l'orgue.

Leur stand a été très bien accueilli – cette année encore, ils ont pu se réjouir du premier prix du plus beau stand. Particularité appréciable : le prix est décerné par les autres clubs exposants.

C'est une grande satisfaction pour Old-Rides.lu, car ils ont maintenant remporté ce prix pour la troisième année consécutive.

Ils sont déjà en train d'élaborer une nouvelle idée pour l'année prochaine.



Das „K.zwee“ öffnet seine Türen

LE « K.ZWEE » OUVRE SES PORTES

Am 19. März 2026 nahm die Gemeinde Leudelingen an der Einweihung des Pop-up-Bistros « K.zwee » teil, das sich in der Rue de Cessange in Leudelingen befindet.

Diese Initiative, die von Ralph Pletsch in Zusammenarbeit mit der Gemeinde ins Leben gerufen wurde, hat zum Ziel, ein Café im alten Stil im Herzen des Dorfes wieder aufleben zu lassen. Es handelt sich um eine zeitlich begrenzte Initiative,

die darauf abzielt, den Ort zu beleben und den sozialen Austausch zu fördern, bis das Gebäude später in ein Mehrgenerationenhaus umgewandelt wird.

Bei dieser Gelegenheit konnte die Öffentlichkeit einen einladenden Ort entdecken, der der Entspannung und dem Austausch gewidmet ist, in einer warmen Atmosphäre, die Aperitif, Spiele und Geselligkeit miteinander verbindet.

Das « K.zwee » empfängt seine Besucher donnerstags von 16:00 bis 24:00 Uhr, freitags mit einem Aperitif von 10:30 bis 14:00 Uhr sowie von 16:00 bis 24:00 Uhr und sonntags von 10:30 bis 14:00 Uhr. Eine Öffnung ist auch auf Anfrage möglich.

Dieser neue, gesellige Ort bietet einen entspannten Rahmen und lädt dazu ein, sich in angenehmer Atmosphäre bei einem Getränk zu treffen.

Le 19 mars 2026, la Commune de Leudelingen a participé à l'inauguration du bistro pop-up « K.zwee », situé dans la Rue de Cessange à Leudelingen.

Cette initiative, lancée par Ralph Pletsch en collaboration avec la commune, vise à faire revivre un café à l'ancienne au cœur du village. Il s'agit d'une initiative temporaire visant à animer le lieu et à créer du lien social, en attendant la transformation du bâtiment en maison intergénérationnelle.

À cette occasion, le public a pu découvrir un lieu convivial dédié à la détente et aux échanges, dans une ambiance chaleureuse mêlant apéro, jeux et plaisir.

Le « K.zwee » accueille ses visiteurs le jeudi de 16h00 à 24h00, le vendredi avec un apéro de 10h30 à 14h00 puis de 16h00 à 24h00, ainsi que le dimanche de 10h30 à 14h00. Une ouverture est également possible sur demande.

Ce nouvel espace convivial offre un cadre détendu et invite chacun à se retrouver autour d'un verre dans une ambiance chaleureuse.



Audition musicale: Junge Talente präsentieren ihr Können

AUDITION MUSICALE : DE JEUNES TALENTS PRÉSENTENT LEUR SAVOIR-FAIRE

Am 22. März fand im Kultur- und Vereinsbau „An der Eech“ die diesjährige „Audition Musicale“ statt. Die Veranstaltung begann mit Ansprachen von Bürgermeister Lou Linster sowie von Daniele Notarnicola von der UGDA-Direktion.

Im Anschluss wurde das Programm feierlich vom Jugendorchester Crescendi unter der Leitung von Hélène Stelandre eröffnet. Vor zahlreich erschienenem Publikum zeigten die jungen Musikerinnen und Musiker mit viel Engagement und Begeisterung ihr Können.

Im Laufe der Veranstaltung präsentierten die Kinder die verschiedenen Instrumente, die sie im Unterricht erlernt hatten, und boten eine vielfältige Auswahl an Musikstücken dar. Dabei wurde deutlich, wie große Fortschritte sie im vergangenen Jahr gemacht haben. Die Darbietungen reichten von klassischen Melodien bis hin zu modernen Stücken und wurden vom Publikum mit großem Applaus gewürdigt.

Den feierlichen Abschluss bildete die Überreichung der Diplome an die teilnehmenden Kinder, die damit für ihren Fleiß und ihre musikalische Entwicklung ausgezeichnet wurden.

Anschließend lud die Gemeinde alle Anwesenden zu einem gemütlichen Umtrunk ein, bei dem der gelungene Vormittag in geselliger Atmosphäre ausklang.



Le 22 mars a eu lieu «l'Audition Musicale» annuelle au Centre culturel et sociétaire « An der Eech ». La manifestation a débuté par des allocutions du bourgmestre Lou Linster ainsi que de Daniele Notarnicola, représentant de la direction de l'UGDA.

Le programme a ensuite été ouvert solennellement par l'orchestre des jeunes Crescendi, sous la direction de Hélène Stelandre. Devant un public nombreux, les jeunes musiciennes et musiciens ont démontré leur savoir-faire avec beaucoup d'engagement et d'enthousiasme.

Au cours de la manifestation, les enfants ont présenté les différents instru-

ments qu'ils ont appris à jouer et ont interprété un large éventail de morceaux. Les progrès réalisés au cours de l'année écoulée étaient évidents. Les prestations, allant de mélodies classiques à des pièces modernes, ont été chaleureusement applaudies par le public.

La cérémonie s'est clôturée par la remise des diplômes aux enfants participants, récompensant ainsi leur assiduité et leur évolution musicale.

La commune a ensuite convié l'ensemble des personnes présentes à un moment convivial autour d'un verre, permettant de terminer la matinée dans une ambiance chaleureuse.



Jahreshauptversammlung des Vélo-Club L'Endurance Leudelange

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE ORDINAIRE DU VÉLO-CLUB L'ENDURANCE LEUDELANGE

Am 25. März 2026 fand im Kultur- und Vereinsbau „An der Eech“ die Jahreshauptversammlung des Vélo-Club L'Endurance Leudelange a.s.b.l. statt.

Präsidentin Claudine Conter begrüßte die erschienenen Mitglieder, unter Ihnen Herr Jean-Pierre Roemen. Schöffe der Gemeinde. Sie dankte allen Mitgliedern und ihren Partnern für die 2025 geleistete Arbeit, den 2 Hauptsponsoren des Vereins, sowie der Gemeinde Leudelingen für die fortwährende Unterstützung auf allen Ebenen. Des Weiteren dankte sie dem Fährnich des Vereins, Roland Rosenfeld.

Das Jahr 2025 war wiederum ein Jahr mit limitiertem Programm. Die 'Rallye de l'Endurance', eine F.S.C.L. Veranstaltung, fand am Wochenende des 12. April 2025 statt. Des Weiteren unterstützte der Verein die Gemeinde Leudelingen, zusammen mit Suzie Godart bei der Nuit du Sport am 14. Juni 2025.

Als dann wurde der Verwaltungsratsbericht und Aktivitäten Bericht des Jahres 2025 von Sekretär Paul Pratt vorgetragen. Der Vélo-Club L'Endurance Leudelange zählte im Jahr 2025 71 aktive Mitglieder und 28 Ehrenmitglieder. Das Präsidium stellte sich im Jahr 2025 aus 4 Mitgliedern zusammen:

Präsidentin Claudine Conter, Vizepräsident Pascale Schuman, Sekretär und Kassenwart Paul Pratt und dem Mitglied Roland Rosenfeld.

Vertreten wurde der Verein in wichtigen Gremien der F.S.C.L. Claudine Conter, auf nationaler und internationaler Ebene, und Patrick Degrott, auf nationaler Ebene, fungierten im Jahre 2025 als Rennkommissare für Straßen- und Querfeldeinrennen.

Der VC l'Endurance Leudelange unterhielt im Jahr 2025 eine Cyclo-touristen Sektion, zusammengesetzt aus

15 Fahrern, die einen Gesamtkilometerstand von 1.337 km fuhren.

Der Vereinsvorstand wurde von den anwesenden Mitgliedern bestätigt. Alle wiederwählbaren Vorstandsmitglieder, und Mitglieder des Finanzkontrollgremiums wurden wiedergewählt. (Kassenrevisorin Karin Bintner trug der Versammlung den Bericht des Finanzkontrollgremiums vor und bescheinigte Kassenwart Paul Pratt eine einwandfreie Führung der Kasse. Sie forderte die Mitglieder auf die geführte Kasse gutzuheißen, was der Fall war.)

Schöffe Jean-Pierre Roemen bedankte sich im Namen der Gemeinde für die Einladung und auch für die Unterstützung bei der Nuit du Sport. Er wünschte dem Verein für 2026 gutes Gelingen mit den geplanten Veranstaltungen, und sicherte dem Verein die volle Unterstützung der Gemeinde Leudelingen für das Jahr 2026 zu.

Präsidentin Claudine Conter bedankte sich für alle abgearbeiteten Punkte der Tagesordnung und den Anwesenden für Ihre Teilnahme.

En date du 25 mars 2026 s'est tenue, dans les locaux du Centre culturel et sociétaire « An der Eech », l'Assemblée Générale des Membres du Vélo-Club l'Endurance Leudelange a.s.b.l..

La présidente Claudine Conter a commencé par souhaiter la bienvenue aux membres présents, dont M. Jean-Pierre Roemen, échevin de la Commune de Leudelange. Elle remerciait les membres et leurs conjoints pour le travail accompli en 2025, les 2 sponsors principaux du club, la Commune de Leudelange pour leur support continu, et le porte-drapeau du club Roland Rosenfeld.

L'année 2025 à nouveau était une année à programme limité et restreint. Le 'Rallye de l'Endurance', sous le patronage de l'F.S.C.L., a été organisé le weekend du 12 avril 2025. D'autre part, le VC l'Endurance Leudelange ensemble avec Suzie Godart assistaient la Commune de Leudelange à la Nuit du Sport le 14 juin 2025.

Ensuite, le secrétaire Paul Pratt a détaillé le rapport de gestion et d'activité de l'année 2025. Le Vélo-Club L'Endurance Leudelange comptait, pour l'année 2025 71 membres actifs et 28 membres honoraires. Le conseil d'administration était composé pour l'année 2025 de 4 membres : la présidente Claudine Conter, le vice-président Pascale Schuman, le secrétaire et trésorier Paul Pratt et le membre Roland Rosenfeld.

Le club a été représenté en 2025 dans les organes importants de la F.S.C.L. (Fédération du Sport Cycliste Luxembourgeois). Claudine Conter, sur le plan national et international, et Patrick Degrott, sur le plan national, agissaient en tant que commissaires pour des courses cyclistes sur route et cyclo-cross.

Le club a encadré, pour l'année 2025, une section cyclotouristes composée de 15 membres qui ont parcouru un total de 1.337 km.

Les membres ont donné au comité la décharge pour l'exercice 2025. Aux différentes élections, les membres rééligibles du comité, ainsi que les réviseurs de caisse ont été confirmés par l'Assemblée Générale.

La réviseuse de caisse Karin Bintner a présenté à l'assemblée le rapport du contrôle des finances et a confirmé l'excellente tenue des comptes par le trésorier Paul Pratt. Elle a demandé aux membres de donner la décharge pour la gestion financière, laquelle fut accordée.

L'échevin Jean-Pierre Roemen a remercié, au nom de la commune, le club pour l'invitation à l'Assemblée Générale ainsi que pour le support donné lors de la Nuit du Sport. Il terminait par souhaiter bonne chance et succès pour les manifestations planifiées en 2026, tout en assurant le support de la commune.

Finalement la présidente Claudine Conter a clôturé l'assemblée en remerciant les membres et les invités pour leur présence.

www.endurance.lu | info@endurance.lu



Bau der Unterführung „Um Schass“ in der Rue de Merl CONSTRUCTION DU PASSAGE SOUS-TERRAIN « UM SCHASS » DANS LA RUE DE MERL

Am Mittwoch, dem 25. März, besuchte die Gemeinde Leudelingen die Baustelle der Société nationale des chemins de fer luxembourgeois (CFL) in der Rue de Merl, im Ort „Um Schass“. Seit Herbst 2025 laufen dort vorbereitende Arbeiten für den Bau einer Straßenunterführung unter der Bahnstrecke auf dem Abschnitt zwischen Schléiwenhaff und Merl.

Im Rahmen dieser Arbeiten werden zunächst Pfähle gesetzt, um den Boden zu stabilisieren. Anschließend wird das Gleis vorübergehend entfernt, um die Herstellung und das Einbringen des Bauwerks zu ermöglichen.

Die Unterführung ist so konzipiert, dass der Straßen- und Radverkehr darunter geführt wird, während der Zugverkehr weiterhin darüber verläuft. Das Bauwerk wird als ein zusammenhängender Block gefertigt und im Herbst 2026 an seine endgültige Position verschoben.

Diese sogenannte „Verschubtechnik“ (Ripage) besteht darin, die gesamte Konstruktion mithilfe spezieller hydraulischer Systeme schrittweise über eine Strecke von etwa 25 Metern in ihre endgültige Lage zu bewegen.

Le mercredi 25 mars, la Commune de Leudelange s'est rendue sur le chantier de la Société nationale des chemins de fer luxembourgeois (CFL) dans la Rue de Merl, au lieu-dit « Um Schass ». De-



puis l'automne 2025, des travaux préparatoires y sont en cours en vue de la construction d'un passage sous-terrain routier sous la voie ferrée, sur le tronçon entre le Schléiwenhaff et Merl.

Dans le cadre de ces travaux, des pieux sont d'abord mis en place afin de stabiliser le terrain. Ensuite, la voie sera provisoirement déposée afin de permettre la réalisation et la mise en place de l'ouvrage d'art.

Ce passage inférieur est conçu pour permettre à la circulation routière et cycliste de passer en dessous, tandis que

le trafic ferroviaire continuera à circuler au-dessus. L'ouvrage, réalisé en un seul bloc, sera ensuite déplacé vers son emplacement définitif à l'automne 2026.

Cette opération, appelée « ripage », consiste à pousser l'ensemble de la structure à l'aide de systèmes hydrauliques spécifiques, afin de la déplacer progressivement sur une distance d'environ 25 mètres jusqu'à sa position finale.

L'opération de ripage est prévue pour la première semaine de novembre 2026, tandis que la mise en service de l'ouvrage est programmée pour octobre 2027.



Erfolgreiche zweite Ausgabe der Ostereiersuche in Leudelange

DEUXIÈME ÉDITION RÉUSSIE DE LA CHASSE AUX ŒUFS À LEUDELANGE

Am 4. April versammelten sich Groß und Klein auf dem Gelände der Schwengsweed zur zweiten Ausgabe der Ostereiersuche, die von der Kommission für interkulturelles Zusammenleben gemeinsam mit der Gemeinde Leudelange organisiert wurde.

Trotz der Osterferien und eines weniger günstigen Wetters als erwartet, waren zahlreiche Kinder bei dieser festlichen Ostereiersuche dabei. Das Gelände der Schwengsweed erwies sich als perfekter Ort für die Veranstaltung, bot zahlreiche

Verstecke und verwandelte den Ort in einen wahren Spielplatz für die Osterreisucher.

Nach der Suche gab es einen Brunch, bei dem sich alle stärken und einen geselligen Moment miteinander teilen konnten. Auch diese Ausgabe bot wieder die Gelegenheit, gemeinsam die Freude am Spiel und am Miteinander zu feiern und so das Zusammenleben in unserer Gemeinde zu stärken.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Ausgabe!



Le 4 avril, petits et grands se sont réunis à la Schwengsweed pour la deuxième édition de la chasse aux œufs, organisée par la Commission du vivre-ensemble interculturel avec la Commune de Leudelange.

Malgré les vacances de Pâques et une météo moins favorable que prévu, marqué par de gros nuages, de nombreux enfants ont répondu présents pour cette chasse festive. Le site de la Schwengsweed s'est avéré parfait pour l'événement, offrant de multiples cachettes et transformant le lieu en véritable terrain de jeu pour les chasseurs d'œufs.

Après la chasse, un brunch a été proposé pour permettre à chacun de reprendre des forces et de partager un moment convivial. Une fois encore, cette édition a été l'occasion de célébrer ensemble le plaisir du jeu et du partage, renforçant ainsi le vivre-ensemble au sein de notre commune.

Nous nous réjouissons d'ores et déjà de la prochaine édition !



Mehr Fotos unter | Plus de photos sur www.leudelange.lu/fr/category/galerie-photo/

Generalversammlung vum Leidelenger Spuerklub „Kee Problem“

ASSEMBLÉE GÉNÉRALE DU SPUERKLUB DE LEUDELANGE « KEE PROBLEM »

De President André Arendt huet d' Membere begréisst, déi bis op eng Entschëllegung all präsent waren. De President war och frou fir d' Madame Vanessa Baldassarri als Verriederin vun der Gemeng, sou wéi och den Här Thierry Lentz als Vertieder vun der Associatioun „Parkinson“, wëllkomm ze heeschen. Dunn huet hien de Vize-President Marc Loess gebiede fir duerch Versammlung ze féieren.

D'Aktivitéiten 2025 goufe vum Sekretär Sylvain Wallerich presentéiert. Niewent 7 Versammlungen huet de Klub ee Verkaufsstand op der Leidelenger Kiermes gehat an den Héichpunkt war een Ausflug op Karlsruhe matt schéinen Aktivitéiten.

De Keessjee Pierre Haas huet Situatioun vun de Finanzen virgedroen a missen ee lichten Defizit berichten, wat awer normal ass wéinst den Ausflugsäckchen.

D'Keeserevisore Georges Kohn a Pascal Urbin konnte bestätegen, dass d'Finanzen gutt gefouert sinn an Entlaaschtung virgeschloen. Si sinn och allen zwee bereet hiert Mandat weiderzeféieren.

Well d'Statute virgesinn, dass all 2 Joer de Verwaltungsrot zur Hallschent neigewielt gëtt, sinn dëst Joer austriender an erëmwieler: de President André Arendt, de Keessjee Pierre Haas an de stellverriedende Sekretär Christian Desforges. Si goufen duerch Applaus vun alle présente Memberen erëmgewielt.

De Sekretär huet déi geplangten Aktivitéite fir 2026 virgedroen, wat un éischter Plaz d'Versammlung sinn, déi all leschten Dönschdeg vum Mount stattfannen.

De Klub mécht erëm ee Stand op der Kiermes an et ass ee Schnitzel-Owend geplangt fir Samschdeg, den 31. Oktober 2026, sou wéi dat viru Joren am „Café beim Karin“ schonn oft gemaach gouf. Dëst Joer ass keng Rees virgesinn.

D'Gemengeschäffin, Vanessa Baldassarri, huet déi lescht Neiegkeeten iwwer de Projet „Shared Space“ vun der Gemeng matgedeelt an och de Fortschrëtt vun den Aarbechten „an der Eech“. Si war enchantéiert vun där gudder Ambiance déi een ënnert de Klubmemberen spiert.

De Klub huet dunn een Don un d'Associatioun „Parkinson“ iwwerreecht, deen aus der Recette vun der Leidelenger Kiermes erschaf ginn ass. Den Thierry Lentz (Koordinator vu Parkinson Luxembourg a.s.b.l. & „Centre La Tulipe“ vu Leideleng) huet d'Aktivitéite vun der ASBL erkläert a sech immens iwwer deen Don



gefreet. Hien huet och matgedeelt firwat déi Souen benotzt ginn.

D'Generalversammlung gouf opgehuewen an den Owend ass an enger gudder Ambiance, mat engem Maufel (Tartes flambées à volonté) an engem Patt op en Enn gaangen.

Le président André Arendt a souhaité la bienvenue aux membres, qui étaient tous présents à l'exception d'une personne excusée. Il s'est également réjoui d'accueillir Madame Vanessa Baldassarri en tant que représentante de la commune, ainsi que Monsieur Thierry Lentz en tant que représentant de l'association « Parkinson ». Il a ensuite invité le vice-président Marc Loess à diriger la réunion.

Les activités de 2025 ont été présentées par le secrétaire Sylvain Wallerich. Outre 7 réunions, le club a tenu un stand lors de la kermesse de Leudelange et le point fort a été une excursion à Karlsruhe avec de belles activités.

Le trésorier Pierre Haas a présenté la situation financière et a dû faire état d'un léger déficit, ce qui reste normal en raison des frais liés à l'excursion.

Les réviseurs de caisse Georges Kohn et Pascal Urbin ont confirmé que les finances sont bien tenues et ont proposé la décharge. Tous les deux sont également disponibles à poursuivre leur mandat.

Les statuts prévoyant qu'un renouvellement partiel du conseil d'administration

a lieu tous les deux ans, les membres sortants et rééligibles cette année étaient : le président André Arendt, le trésorier Pierre Haas et le secrétaire adjoint Christian Desforges. Ils ont été réélus par acclamation de tous les membres présents.

Le secrétaire a ensuite présenté les activités prévues pour 2026, notamment les réunions qui auront lieu chaque dernier mardi du mois.

Le club tiendra à nouveau un stand à la kermesse et une soirée « Schnitzel » est prévue pour le samedi 31 octobre 2026, comme cela se faisait souvent autrefois au « Café beim Karin ». Aucun voyage n'est prévu cette année.

L'échevine Vanessa Baldassarri a présenté les dernières informations concernant le projet « Shared Space » de la commune ainsi que l'avancement des travaux « an der Eech ». Elle s'est dite enchantée de la bonne ambiance qui règne parmi les membres du club.

Le club a ensuite remis un don à l'association « Parkinson », provenant des recettes de la kermesse de Leudelange. Thierry Lentz (coordinateur de Parkinson Luxembourg a.s.b.l. et du « Centre La Tulipe » de Leudelange) a expliqué les activités de l'association et s'est montré très reconnaissant pour ce don. Il a également précisé l'utilisation qui en sera faite.

L'assemblée générale a été levée et la soirée s'est terminée dans une excellente ambiance, autour d'un repas (tartes flambées à volonté) et d'un verre.

Brebas Wettbewerb

CONCOURS BREBAS

De Bebras Concours ass dee gréissten internationalen Informatikskonkurs.

E fërdert d'informatescht an d'logesch Denken a riicht sech u Schüler aus de Cyclen 3 bis 4 an aus dem Lycée. D'Kanner an d'Jugendlecher kréien eng Rei vu flotten Denkaufgaben, déi si eenzel an enger festgesater Zäit analyséieren a léisen.

D'Iddi fir de Bebras Concours ass 2003 op der Uni zu Vilnius a Litauen entstanen. Fir den Numm vum Concours gouf dat litauesch Wuert fir Biber geholl, en Deier wat fläisseg an intelligent ass.

Säitdem huelen iwwer 90 Länner aus

der ganzer Welt um Bebras Concours deel. Am November 2025 gouf och zu Lëtzebuerg déi éischt Editioun vum Bebras Concours vun der Lëtzebuurger Informatikolympiade a.s.b.l. organiséiert.

D'Leidelenger Schoulkanner aus de Cyclen 3 bis 4, déi interesséiert waren, konnte, begleet vun der Mme Steichen, wielweis méindes, mëttwochs oder freides no Schoulschluss op de Laptoppe vun der Schoul un enger Trainingsseance an um Concours deelhuelen. D'Interesse war grouss a vill Kanner hu beegeschtert matgemaach an am Uschloss e Certificat vun der Lëtzebuergescher Equipe vu Bebras kritt.

Fir de Cycle 4 huet d'Lëtzebuurger Informatikolympiade a.s.b.l. déi bescht 20 Participanten op eng national Finall den 19. Mäerz am Bouneweger Lycée agelueden. Leideleng konnt sech freeë gläich 6 Schüler aus dem Cycle 4 an der Finall ze hunn. An de Woche virun der Finall hunn d'Schüler mat Beegeschterung an Trainingsseancen no Schoulschluss Bebrasaufgabe geléist. An der Finall selwer ass et zum Schluss leider net duergaange an um Concours deelhuelen. D'Interesse fir op de Podium, mee all Participanten an hir Elteren si sech eens, dass et eng ganz flott Erfahrung war. D'Kanner hu vill bäigeléiert a freeën sech schonn op déi zweet Editioun am Hierscht.



Le concours Bebras est l'un des plus grands concours internationaux d'informatique.

Il encourage la pensée informatique chez les élèves du cycle 3 à 4 et du lycée. Au cours de cet événement, les élèves travaillent sur des exercices ludiques qui stimulent leur raisonnement et doivent être résolus individuellement dans un temps imparti.

L'idée du concours Bebras est née en 2003 à l'Université de Vilnius, en Lituanie. Le nom du concours vient du mot lituanien pour « castor », un animal considéré comme particulièrement appliqué et intelligent.

Entre-temps, plus de 90 pays du monde entier participent au concours Bebras. En novembre 2025, le Luxembourg a également participé à la dernière édition du concours Bebras, organisée par l'Olympiade luxembourgeoise d'informatique a.s.b.l..

Les élèves de l'école de Leudelange des cycles 3 à 4 qui étaient intéressés ont pu participer, accompagnés par Mme Steichen, les lundis, mardis, mercredis ou vendredis après les cours et selon leurs disponibilités, à des séances d'entraînement intensives sur les ordinateurs de l'école afin de se préparer au concours. L'intérêt était grand et de nombreux élèves ont obtenu un certificat de l'équipe luxembourgeoise du Bebras.

Pour le cycle 4, l'équipe luxembourgeoise d'informatique a invité les 20 meilleurs participants à la finale nationale, qui s'est déroulée le 19 mars au Lycée de Bonnevoie. L'école fondamentale de Leudelange était fière d'avoir six élèves du cycle 4 en finale. Durant la semaine précédant la finale, ils ont encore suivi des séances d'entraînement intensives après les cours pour résoudre des devoirs de Bebras.

A la finale, cela n'a malheureusement pas suffi pour monter sur le podium, mais tous les élèves et leurs parents étaient d'accord pour dire que ce fut une belle expérience. Les enfants ont beaucoup appris et se réjouissent déjà de la deuxième édition qui aura lieu en automne.

Klimaschutz in Leudelingen: Das engagierte Klimapaktteam setzt Zeichen

PROTECTION DU CLIMAT À LEUDELANGE : UNE ÉQUIPE ENGAGÉE MONTRE LA VOIE

In der Gemeinde Leudelingen hat sich ein engagiertes, 5-köpfiges Klimapaktteam gegründet, das mit frischen Ideen und unermüdlichem Einsatz für den Klimaschutz kämpft. Unter dem Motto «Klima schützen, Zukunft sichern» verfolgt das Team das Ziel, nachhaltige Maßnahmen zu entwickeln und das Bewusstsein der Bürger für klimarelevante Themen zu schärfen.

Das Klimapaktteam, bestehend aus engagierten Bürgern, Experten und Mitgliedern des Gemeinderats, hat in den letzten Monaten verschiedene Projekte initiiert. Dazu zählen unter anderem die Förderung von erneuerbaren Energien, Organisation eines „Repair Café“ die Verbesserung der Energieeffizienz in öffentlichen Gebäuden und die Organisation von Informationsveranstaltungen rund um das Thema Klimawandel.

„Wir sind davon überzeugt, dass jeder Einzelne einen Beitrag leisten kann“, erklärt Präsident Patrick Calmus. „Durch

Aufklärung und gemeinsame Aktionen möchten wir sowohl die Gemeindeverantwortlichen als auch unsere Mitbürger motivieren, aktiv zu werden und klimafreundliche Entscheidungen zu treffen.“

Ein nächstes Highlight des Teams ist der geplante „Clean Up Day“, der im kommenden Herbst stattfinden wird. Während diesem Tag sind alle Mitbürger und Vereine dazu aufgerufen, sich an einer Putzaktion zu beteiligen, um so das Bewusstsein der Müllvermeidung zu schärfen. Ein weiteres Ziel ist es, einen Raum für Austausch und Inspiration zu schaffen, um das Engagement der Bürger zu fördern.

Die Gemeinde Leudelingen hat bereits erste Schritte in Richtung Klimaneutralität unternommen. Im Rahmen eines Förderprogramms werden Solaranlagen auf öffentlichen Gebäuden installiert, die nicht nur umweltfreundlichen Strom erzeugen, sondern auch als Vorbild für

private Haushalte dienen sollen. „Wir möchten zeigen, dass Klimaschutz nicht nur möglich, sondern auch sinnvoll und wirtschaftlich ist“, so der Vorsitzende des Klimapaktteams.

Die Resonanz auf die Aktivitäten des Klimapaktteams ist bereits sehr gut. Zahlreiche Bürger haben ihr Interesse bekundet, sich aktiv zu beteiligen, sei es durch freiwillige Mitarbeit in den Kommissionen oder durch die Teilnahme an Veranstaltungen. „Es ist großartig zu sehen, wie die Gemeinde zusammenkommt und für eine bessere Zukunft kämpft“.

In einer Zeit, in der der Klimawandel eine der größten Herausforderungen unserer Gesellschaft darstellt, setzt das Klimapaktteam der Gemeinde Leudelingen ein wichtiges Zeichen. Mit ihrem Engagement und der Unterstützung der Bürger wird es ihnen gelingen, einen nachhaltigen Wandel einzuleiten und Leudelingen in Sachen Klimaschutz nach vorne zu bringen.

Dans la Commune de Leudelage, une équipe dynamique de cinq membres, dédiée au Pacte Climat, s'est constituée et œuvre avec des idées novatrices et un engagement constant en faveur de la protection du climat. Sous la devise « Protéger le climat, assurer l'avenir », l'équipe poursuit l'objectif de développer des mesures durables et de sensibiliser les citoyens aux enjeux climatiques.

Composée de citoyens engagés, d'experts et de membres du Conseil communal, l'équipe du Pacte Climat a lancé, ces derniers mois, plusieurs initiatives. Parmi celles-ci figurent notamment la promotion des énergies renouvelables, l'organisation d'un « Repair Café », l'amélioration de l'efficacité énergétique des bâtiments publics ainsi que la mise en place d'événements d'information consacrés au changement climatique.

« Nous sommes convaincus que chacun peut apporter sa contribution », explique le président Patrick Calmus. « Par la sensibilisation et des actions communes, nous souhaitons encourager tant les responsables communaux que les citoyens à s'engager activement et à faire des choix respectueux du climat. »

L'un des prochains temps forts de l'équipe sera l'organisation d'un « Clean Up Day », prévu pour l'automne prochain. À cette occasion, l'ensemble des citoyens et des associations est invité à participer à une action de nettoyage visant à renforcer la prise de conscience en matière de réduction des déchets. L'objectif est également de créer un espace d'échange et d'inspiration afin de stimuler l'engagement citoyen.

La Commune de Leudelage a déjà entrepris des démarches concrètes en direction de la neutralité climatique. Dans le cadre d'un programme de soutien, des installations photovoltaïques sont mises en place sur les bâtiments publics. Celles-ci produisent une électricité respectueuse de l'environnement et servent d'exemple pour les ménages privés. « Nous voulons démontrer que la protection du climat est non seulement possible, mais aussi pertinente et économiquement viable », souligne le président de l'équipe du Pacte Climat.

Les activités de l'équipe rencontrent d'ores et déjà un écho très positif. De nombreux citoyens ont exprimé leur volonté de s'impliquer activement, que ce



soit par une participation bénévole aux commissions ou par leur présence lors des événements. « Il est formidable de voir la commune se mobiliser et œuvrer ensemble pour un avenir meilleur. »

À une époque où le changement climatique constitue l'un des plus grands défis

de notre société, l'équipe du Pacte Climat de la commune de Leudelage envoie un signal fort. Grâce à son engagement et au soutien des citoyens, elle contribuera à initier une transition durable et à positionner durablement Leudelage comme un acteur engagé en matière de protection du climat.



Fragebogen - Gewalt gegen Frauen

Das Thema Gewalt gegen Frauen ist für die Gemeinde Leudelingen ein wichtiges Anliegen. Wir verfolgen eine Null-Toleranz-Politik und setzen uns aktiv dafür ein, ein solches Verhalten auf allen Ebenen zu verhindern und zu bekämpfen.

Um dieses Engagement weiter zu stärken, laden wir Sie ein, an diesem Fragebogen teilzunehmen. Jede Stimme zählt, und Ihre Teilnahme ist daher sehr willkommen. Die Antworten werden vollständig anonym behandelt.

Die Ergebnisse werden anonym in der Winterausgabe des Gemeindeblatts veröffentlicht, im Rahmen der nächsten „Orange Week“, die jedes Jahr im November stattfindet.



1) Wie kann man Respekt und Gleichberechtigung schon im frühen Alter fördern?

2) Glauben Sie, dass sich die Einstellungen zu diesem Thema heute verändern?

3) Welche Werte oder Einstellungen sollten stärker gefördert werden, um Gewalt zu bekämpfen?

4) Welche Möglichkeiten hat jede Person, um eine gerechtere und gleichberechtigte Gesellschaft zu fördern und Gewalt zu bekämpfen?

Sie wollen an unserer Umfrage teilnehmen? Beantworten Sie die Fragen und schicken Sie uns Ihre Antworten:

per Post ✉ Gemeindeverwaltung 5, Place des Martyrs L-3361 Leudelingen

oder per E-Mail @ egalite@leudelage.lu

Questionnaire - Violence contre les femmes

Le thème de la violence à l'égard des femmes constitue une priorité importante pour la Commune de Leudelage. Nous appliquons une politique de tolérance zéro et nous nous engageons activement à prévenir et à combattre ce type de comportement à tous les niveaux.

Afin de renforcer davantage cet engagement, nous vous invitons à participer à ce questionnaire. Chaque voix compte et votre participation est vivement souhaitée. Les réponses seront traitées de manière entièrement anonyme.

Les résultats seront publiés de manière anonyme dans l'édition d'hiver du bulletin communal, dans le cadre de la prochaine « Orange Week », qui se déroule chaque année en novembre.



1) Comment peut-on encourager le respect et l'équité dès le plus jeune âge ?

2) Pensez-vous que les mentalités évoluent aujourd'hui sur ce sujet ?

3) Quelles valeurs ou attitudes devraient être davantage promues pour lutter contre les violences ?

4) Quels moyens chaque personne a-t-elle pour promouvoir une société plus juste et équitable et lutter contre les violences ?

Souhaitez-vous participer à notre enquête ? Répondez aux questions et envoyez-nous vos réponses :

par courrier ✉ Administration communale 5, Place des Martyrs L-3361 Leudelage

ou par courriel @ egalite@leudelage.lu

Questionnaire - Violence Against Women

The issue of violence against women is an important priority for the Municipality of Leudelange. We apply a zero-tolerance policy and are actively committed to preventing and combating such behaviour at all levels.

To further strengthen this commitment, we invite you to take part in this questionnaire. Every voice counts, and your participation is highly appreciated. All responses will be treated completely anonymously.

The results will be published anonymously in the winter edition of the municipal bulletin as part of the next "Orange Week", which takes place every year in November.



1) How can respect and equality be encouraged from an early age?

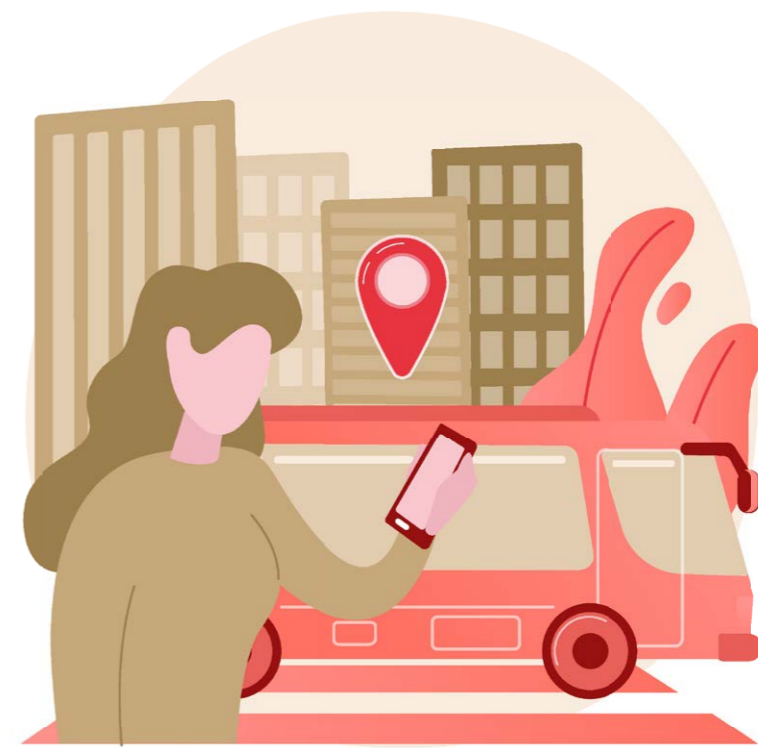
2) Do you think attitudes are changing today on this issue?

3) What values or attitudes should be promoted more in order to fight violence?

4) What means does each person have to promote a fairer and more equitable society and fight violence?

Would you like to participate in our survey? Answer the questions and send us your responses:

by post ✉ Municipal Administration 5, Place des Martyrs L-3361 Leudelingen
 or by email @ egalite@leudelange.lu



RUFFBUS LEIDELANG

☎ 37 92 92 255

GRATIS
GRATUIT

D'Gemeng Leideleng freet sech Iech matzedeelen, dass de Service vum Ruffbus och weiderhi fir Iech disponibel ass. Ab dem 1. Abrëll 2026 huet d'Gemeng Leideleng nees en eegene Ruffbus, deen net méi mat enger anerer Gemeng gedeelt gëtt an deemno méi disponibel ass.

Och Destinatiounen ausserhalb vun der Gemeng kënnen vum Ruffbus ugefuer ginn. De Retour ass natierlech ëmmer mat abegraff.

Follgend Destinatioune sinn an der Offer mat derbäi:

- Gemeng Beetebuerg
- Gemeng Bartreng
- Gemeng Stroossen
- STEP Diddeleng
- Centre Hospitalier de Luxembourg (CHL)
- Hôpital Kirchberg
- CHEM-Esch-sur-Alzette
- Rehazenter Kierchbierg
- ZithaKlinik Gare

De Ruffbus passt sech ärem Alldag un a bitt Iech eng flexibel Mobilitéit op Demande. Dir kënnt de Ruffbus déi ganz Woch iwwer, 24 Stonnen op 24, iwwer eng Telefonszentral reservéieren. De Service ass och fir Persounen mat reduzéierter Mobilitéit gëeegent.

Méindes bis Freides vun 08:00 bis 18:00 Auer
(ausser op Feiertage)

La Commune de Leudelange a le plaisir de vous informer que le service de Ruffbus reste à votre disposition. À partir du 1^{er} avril 2026, la Commune de Leudelange dispose à nouveau de son propre Ruffbus, qui n'est plus partagé avec une autre commune et qui est donc plus disponible.

Le Ruffbus peut également desservir des destinations en dehors de la commune. Le trajet retour est bien entendu toujours inclus.

Les destinations suivantes sont comprises dans l'offre :

- Commune de Bettembourg
- Commune de Bertrange
- Commune de Strassen
- STEP Dudelange
- Centre Hospitalier de Luxembourg (CHL)
- Hôpital Kirchberg
- CHEM – Esch-sur-Alzette
- Rehazenter Kirchberg
- ZithaKlinik Gare

Le Ruffbus s'adapte à votre quotidien et vous offre une mobilité flexible à la demande. Vous pouvez réserver le Ruffbus toute la semaine, 24h/24, via une centrale téléphonique. Le service est également adapté aux personnes à mobilité réduite.

Du lundi au vendredi de 08h00 à 18h00
(sauf les jours fériés)

DU HUES LOSCHT...

- Gaardentipps ze léieren an ze deelen
- Zäit un der frëscher Loft ze verbréngen an dech ze entspanen
- zu engem **Gemeinschaftsprojekt** bäizedroen, deen eist Duerf verschéinert
- gesond ze iesse mat frësch an natierleche Produiten

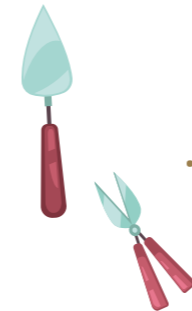


YOU WANT...

- to learn and share **gardening tips**
- to spend some time in the **fresh air** and **relax**
- to contribute to a **community project** to beautify our village
- to eat healthily with **fresh and natural** products

TU AS ENVIE ...

- d'apprendre et de partager des **astuces** de jardinage
- de passer du temps au **grand air** et de te **détendre**
- de contribuer à un **projet collectif** qui embellit notre village
- de manger sainement avec des produits **frais et naturels**



... DA MAACH MAT BEIM GEMEINSCHAFTSGAART.
 ... ALORS PARTICIPE AU JARDIN COMMUNAUTAIRE.
 ... THEN JOIN THE COMMUNITY GARDEN.

- | | | |
|---|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> • Et gi keng privat Parzellen • De Projet gëtt begleed vun enger Animatrice • Et ginn interessant Formatioune proposéiert • Prioritär fir Awunnerinnen an Awunner aus der Gemeng Leidelang • Cotisation: 50€ pro Joer | <ul style="list-style-type: none"> • Il n'y a pas de parcelles privées • Le projet est accompagné par une animatrice • Des formations intéressantes sont proposées • Priorité aux habitantes et habitants de la Commune de Leudelange • Cotisation : 50 € par an | <ul style="list-style-type: none"> • There are no private plots • The project is supported by a facilitator • Interesting training sessions are offered • Priority is given to residents of the municipality of Leudelange • Membership fee: €50 per year |
|---|---|--|





Ob Dir e gréngen Daum hutt oder net, jiddereen ass wëllkomm!
 Dir sidd interesséiert, matzemaachen? Da schéckt eng E-Mail op

Que vous ayez la main verte ou non, tout le monde est le bienvenu !
 Vous êtes intéressés à participer? Envoyez un courriel à

Whether you have a green thumb or not, everyone is welcome.
 You are interested in participating? Send an email to

zesummeliewen@leudelange.lu | candice.pujol@mailo.com



Administration communale de Leudelange | 5, Place des Martyrs L-3361 Leudelange | www.leudelange.lu | T 37 92 92 - 242 | F 37 92 92 - 219 | zesummeliewen@leudelange.lu



Old-Rides.lu

LËT'Z-RIDES

YOUNG&OLDTIMER MEETING



9 MAI 2026
LEUDELANGE
10.00-19.00
FOOD - DRINKS - FRIENDS

GEMENG LEIDELANG


PRE 99 Cars & Bikes

ET LEEFT NET MÉI!

Eng Phas vun Transformatioun vun der Perimenopause an d'Postmenopause
 Une phase de transformation de la périménopause à la postménopause
 A phase of transformation from perimenopause to postmenopause



📅 **21.05.2026** 📍 **Centre culturel & sociétaire**
 🕒 **18h30** 🗨️ **« An der Eech »**





nopesch fest

la fête des voisins

Freideg, de 22. Mee 2026
Vendredi 22 mai 2026



nopeschfest.lu Follow us



LE GOUVERNEMENT DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de la Famille, des Solidarités, du Vivre ensemble et de l'Accueil



GEMENGBUET 160



05.07.2026

MARCHE GOURMANDE

LEUDELANGE

GEMENGBUET 160

Schreif dech an! Inscris-toi !

D'Aschreiwunge fir déi nei Schüler fir d'Schouljoer 2026/2027 an der UGDA-Museksschoul sinn op vum

Les inscriptions pour les nouveaux élèves pour l'année scolaire 2026/2027 à l'École de musique de l'UGDA sont ouvertes à partir du

11.05 - 23.05.2026

Détails et Inscriptions :



ANTRAG FÜR EINEN FERIENJOB 2026 DEMANDE POUR UN JOB DE VACANCES 2026

Name, Vorname | Nom, prénom

Nummer, Straße | Numéro, rue

Postleitzahl | Code postal

Geburtsdatum | Date de naissance (oder | ou matricule nationale)

Geburtsort | Lieu de naissance

Kontonummer | Numéro de compte

Inhaber des Bankkontos | Titulaire du compte

Telefonnummer | Numéro de téléphone

stelle hiermit meine Bewerbung für einen Ferienjob bei der Gemeinde Leudelingen. Ich habe die Bedingungen gelesen und akzeptiert. Ich bin einverstanden, dass mein Ferienjob zwei aufeinanderfolgende Wochen dauert. Ich kann meine Kandidatur nur einmal stellen.

pose par la présente ma candidature pour un job de vacances auprès de la Commune de Leudelage. J'ai lu et accepté les conditions. J'accepte un engagement limité à deux semaines consécutives. Je ne peux poser ma candidature qu'une seule fois.

Ich stehe zur Verfügung
vom bis zum
oder vom bis zum (alternative Periode)

Je serai disponible
du au
ou du au (période alternative)

Ich interessiere mich für (bitte ankreuzen)

Büroarbeiten

Handwerkliche Arbeiten

Je m'intéresse de préférence aux (prière de cocher)

travaux de bureau

travaux manuels

(bitte Art der Arbeiten angeben, z. B. Malerarbeiten)
(Die definitive Entscheidung obliegt der Gemeindeverwaltung)

(prière d'indiquer le genre de travaux, p. ex. peinture)
(L'administration communale prend la décision finale concernant les travaux)

Motiv meiner Bewerbung:

Motif de ma demande:

- Bitte beifügen:**
- Schulzeugnis oder Einschreibezertifikat für das Schuljahr 2025/2026
 - Kopie des Personalausweises
 - Lebenslauf
 - Bankverbindung

- Prière de joindre:**
- bulletin ou certificat d'inscription scolaire pour l'année 2025/2026
 - copie de la carte d'identité
 - CV
 - RIB (Relevé d'Identité Bancaire)

Meine Bewerbung wurde gestellt in Leudelingen,
am

Ma demande a été faite à Leudelage,
le

Unterschrift des Bewerbers

Signature du demandeur

Erlaubnis erteilt am

Autorisation donnée le

Unterschrift des Elternteils
oder des Erziehungsberechtigten

Signature d'un parent
ou du tuteur

Einsenden an die Gemeindeverwaltung Leudelingen bis
spätestens 29.05.2026.

**Demande à retourner à l'administration communale
Leudelage au plus tard 29.05.2026.**

Administration Communale Leudelage
5, Place des Martyrs L-3361 Leudelingen
Tel.: 37 92 92 202
E-Mail: jobs@leudelage.lu

In Anwendung der Datenschutzverordnung (Verordnung (EU) 2016/679) verarbeitet Ihre Gemeinde Ihre personenbezogenen Daten in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Verpflichtungen, denen sie unterliegt.

En application du règlement relatif à la protection des données (Règlement (UE) 2016/679), votre commune traite vos données personnelles en respect des obligations légales à laquelle elle est soumise.

DEMANDE DE SUBVENTION POUR FRAIS D'UTILISATION DE COUCHES HYGIENIQUES

Enfant âgé de 0 à 36 mois
Personne incontinente

A partir du 1er janvier 2025, deux subsides communaux seront alloués :

- aux bébés/enfants jusqu'à l'âge de 3 ans révolus
- aux personnes au-delà de cette tranche d'âge, souffrant d'une altération ou d'une perte du contrôle de l'appareil sphinctérien anal ou urinaire (incontinence) certifiée le cas échéant par attestation médicale.

SUBSIDE 1

pour l'utilisation de couches hygiéniques réutilisables

Le subside s'élève à 75 % des frais HTVA et ne peut pas dépasser un plafond maximal de 125 € par an et par bénéficiaire.

SUBSIDE 2

pour l'utilisation de couches hygiéniques NON réutilisables

Une réduction forfaitaire annuelle du montant total des taxes dues relatif à la gestion des déchets de 75 € est allouée par an et par bénéficiaire.

ATTENTION !

- La/les personne(s) faisant objet de la demande de subside doit/doivent **résider depuis un minimum d'un mois** dans la commune de Leudelage.
- La demande doit être **renouvelée annuellement**.
- Le formulaire est à remettre **jusqu'au 1^{er} décembre** de l'année pour laquelle la subvention est demandée.
- Les deux subsides ne sont **pas cumulables**.

Le présent formulaire est à introduire auprès du Service financier de la commune de Leudelage par courriel (finances@leudelage.lu) ou par courrier à l'adresse suivante :

Administration communale de Leudelage
5, Place des Martyrs
L-3361 Leudelage

Pour toute information supplémentaire, veuillez consulter le règlement communal en vigueur ou contacter le Service financier par téléphone au numéro **37 92 92 - 205**

CHOIX DU SUBSIDE

Veuillez cocher UNE des deux cases ci-dessous

SUBSIDE 1 (couches hygiéniques réutilisables)

SUBSIDE 2 (couches hygiéniques NON réutilisables)

COORDONNÉES DU DEMANDEUR

Nom
Prénom
Numéro et rue
Code postal et Localité
Matricule
N° de tél.
E-mail

ASSISTANT EN TANT QUE

- Parent
 Représentant légal
 Pour son propre compte

COORDONNÉES BANCAIRES DU DEMANDEUR

Banque
Titulaire du compte
IBAN

En application du règlement relatif à la protection des données (Règlement (UE) 2016/679), votre commune traite vos données personnelles en respect des obligations légales à laquelle elle est soumise.

COORDONNÉES DE LA PERSONNE CONCERNÉE

Nom
Prénom
Numéro et rue
Code postal et Localité
Matricule
Date de naissance ou d'arrivée à Leudelage

PIÈCES À JOINDRE OBLIGATOIREMENT

- **Attestation médicale** pour les personnes souffrant d'incontinence (SUBSIDE 1 + 2)
- **Factures** des couches hygiéniques réutilisables (SUBSIDE 1)

Je soussigné(e), déclare par la présente que toutes des indications fournies sont véridiques et que les copies sont conformes aux originaux. La subvention est sujette à restitution, si elle a été obtenue à la suite de fausses déclarations, de renseignements inexacts ou d'une erreur de l'administration communale.

Leudelage, le Signature du demandeur

Réservé à l'Administration communale

Date d'entrée Demande complète oui non Subvention accordée oui non



BABYPLUS Leudelange

Eine Dienstleistung der Gemeinde Leudelange in Zusammenarbeit mit der Initiativ Liewensufank

- für alle Familien in der Gemeinde Leudelange, die ein Baby erwarten oder bekommen haben
- **kostenlose Information, Beratung und Begleitung ab der Schwangerschaft und während des 1. Lebensjahres des Babys**
- bei Ihnen zu Hause oder in einem Beratungsraum in Leudelange
- kompetentes, einfühlsames und mehrsprachiges Team.

Für weitere Informationen und Terminvereinbarungen: Sie können uns entweder eine Nachricht auf unserem Anrufbeantworter hinterlassen, uns eine E-Mail schreiben, oder sich mit dem QR Code einschreiben. Wir melden uns schnellstmöglich bei Ihnen.

Un service de la commune de Leudelange en collaboration avec l'Initiativ Liewensufank

- s'adresse à toutes les familles de la commune de Leudelange, qui attendent un bébé ou viennent d'accoucher
- **information, consultation et suivi gratuits à partir de la grossesse ainsi que pendant la première année de vie du bébé**
- à votre domicile ou dans un bureau de consultation à Leudelange
- équipe compétente, empathiques, multilingue.

Pour plus d'informations et pour prendre rendez-vous, veuillez nous laisser un message sur notre répondeur, soit nous envoyer un e-mail, soit vous inscrire à l'aide du code QR. Nous vous contacterons dès que possible.

A service of the commune of Leudelange in collaboration with the Initiativ Liewensufank

- which is for all families in the commune of Leudelange who are either expecting a baby or have just given birth
- **free information, consultations and follow-up from pregnancy and during the first year of life of the baby**
- at your home or at a consulting room in Leudelange.
- competent, empathetic, multilingual team.

For more information or to schedule an appointment, please leave a message on our voice mail, send us an e-mail or register using the QR code. We will contact you as soon as possible.



Einschreibung ONLINE Scannen Sie dafür diesen QR-Code mit Ihrem Telefon

Inscription EN LIGNE Scannez ce QR-code avec votre téléphone

ONLINE registration Scan this QR-code with your phone

babypius@liewensufank.lu • Tel.: 36 05 97-30 • www.leudelange.lu



Noperschaftsmediatioun an eiser Gemeng

MÉDIATION DU VOISINAGE DANS NOTRE COMMUNE

NACHBARSCHAFTSMEDIATION IN UNSERER GEMEINDE MEDIATION BETWEEN NEIGHBORS IN OUR MUNICIPALITY



Mediatioun

- ass fräiwëlleg a vertraulech
- kascht de Bierger näischt, d'Gemeng bezillt de Mediateur
- bitt d'Méiglechkeet, eng fair Léisung fir jiddereen ze fannen
- ass eng Alternativ zu deieren Affäre viru Geriicht
- appelléiert un d'Verantwortung vun de Parteien

Mediation

- ist freiwillig und vertraulich
- gratis für die beteiligten Parteien, die Gemeinde übernimmt die Bezahlung der Mediatoren
- ermöglicht, Lösungen unter der Berücksichtigung der Interessen aller zu finden
- bietet eine Alternative zu teuren gerichtlichen Verfahren
- appelliert an die Verantwortung der Parteien

La médiation

- est volontaire et confidentielle
- est gratuite pour les parties concernées, la Commune prend en charge la rémunération du médiateur
- permet de trouver des solutions dans le respect des intérêts de chacun
- peut être une alternative aux procédures judiciaires coûteuses
- fait appel à la responsabilité des parties

Mediation

- is a volunteer procedure and based on trust
- without fees for the parties, the municipality is paying the mediators
- enables finding solutions which take into consideration the interests of every party
- offers an alternative to costly legal procedures
- appeals to the responsibility of every party



Service de médiation

Madame Astrid Glod

Tel. 621 673 648

E-Mail mediation@leudelange.lu

absolut Diskretioun ass garantéiert
strenge Vertraulichkeit ist garantéiert
la plus stricte confidentialité est garantie
stricte confidentiality is ensure

GOUFEN DENG NUDES WEIDERGESHÉCKT?



**DU BASS NET ALENG,
SCHWÄTZ DRIWWER.**

BEE SECURE Helpline 8002 1234



Loosst äre Wues wuessen an hëlleft eise Bestëbser!



Wéi kann ech matmaachen?

Sticker

Bei engem vun de Partner vum Projet kritt dir e Sticker, deen dir iech op d'Bréifkëscht pechen an sou är Participatioun weise kënn. Fotoe vun ärem Gaart kënn dir bei eis ob moien@sias.lu era schécken an sou un engem Gewënnspill deelhuele. Dir kënnt är Fotoen och gären ob de soziale Medie mam [#BlummefirBestëbser](https://www.instagram.com/BlummefirBestëbser) deelen.



Wat sinn d'Spillreegelen?

D'Spillreegelen si ganz einfach: Dir méit net am Mee. Dir musst dobäi net onbedéngt dee ganze Wuess stoe loossen, mee kënn och just en Deel dervu wuesse loossen.

A wéi hëlleften ech domat de Bestëbser?

Wann een d'Méimaschinn am Fréijoer méi laang stoe léisst, dann hunn d'Déieren, déi am Buedem oder un de Grashällem iwwerwanteren, eng besser Chance ze iwwerliewen. An der méi spéit geméiter Wiss kënnen sech wëll Kraider usidelen. Eng propper geméite Wiss bitt kee Liewensraum fir eis Insekten, an ass donieft och net un de Klimawandel ugepasst.

Weider Informatiounen:
#BlummefirBestëbser
moien@sias.lu
www.sias.lu/de/naturschutz/biologische-station/mei-net-am-mee



Laissez pousser le gazon et aidez les pollinisateurs!



Comment puis-je participer?

Vous pouvez obtenir un autocollant auprès l'un des partenaires du projet. Vous pouvez le coller sur votre boîte aux lettres pour montrer votre engagement. Vous pouvez envoyer des photos de votre jardin à moien@sias.lu pour participer à notre jeu-concours et vous pouvez partager vos photos sur les réseaux sociaux avec [#BlummefirBestebser](https://twitter.com/BlummefirBestebser).

Autocollant



Quelles sont les règles du jeu ?

Les règles du jeu sont simples : vous ne tondez pas en mai. Vous n'êtes pas obligé de laisser pousser toute la pelouse, vous pouvez n'en épargner qu'une partie.

Et comment cela aide-t-il les pollinisateurs ?

Plus la faucheuse reste silencieuse au printemps, plus les animaux qui hibernent au sol ou sur les brins d'herbe ont de chances de survivre. De plus, si la prairie est fauchée tardivement, des herbes sauvages peuvent s'y installer. Une prairie tondue à blanc n'offre aucun habitat aux insectes et ne permet pas de s'adapter au changement climatique.

Plus d'informations:
[#BlummefirBestebser](https://twitter.com/BlummefirBestebser)
moien@sias.lu
<https://www.sias.lu/fr/nature/station-biologique/mei-net-am-mee>



Partenaires:



SICONA day 06.06.2026

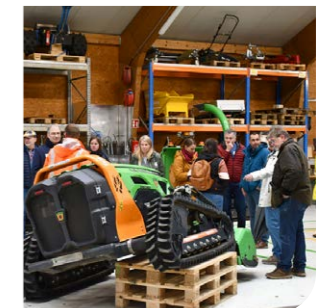


Léiert de SICONA a seng Naturschutzprojete kennen

Naturschutz an der Praxis - sidd ganz no dobäi!

- Déieren & Planzen um Gewässer, an der Wiss an um Aker •
- Produktioun vu Wëllplanzen • Wanderschëiferei • SICONA kids •
- Naturpakt • Fuerpark • Visitt op engem *Natur genéissen*-Betrieb

... a villes méi!



09:30-16:30 Auer
Atelier technique SICONA Kielen



Programm: [sicona.lu](https://www.sicona.lu)

Collaboration entre la Commune de Leudelange et la Stëftung Hëllef Doheem

Pour renforcer la sécurité, l'autonomie et le bien-être à domicile

Rester chez soi en toute sécurité et dans de bonnes conditions est un souhait partagé par de nombreuses personnes, âgées ou fragilisées. Pour répondre à ce besoin, la Commune de Leudelange a signé une convention de collaboration avec la Stëftung Hëllef Doheem, permettant de faciliter l'accès à un service essentiel : la Téléalarme, opéré par le Service Sécher Doheem.

Téléalarme – Une assistance immédiate 24h/24



Le Téléalarme Sécher Doheem est un service d'alerte et d'assistance disponible jour et nuit 7j/7. Grâce à un dispositif discret (bracelet, collier ou montre connectée), vous êtes immédiatement mis en relation avec un centre d'appel spécialisé qui analyse la situation et coordonne l'intervention nécessaire.

Le service comprend également :

- L'installation complète à domicile, assurée par des professionnels qualifiés.
- Du matériel moderne et fiable, testé régulièrement.
- Des fonctionnalités avancées : détecteurs de chute, détecteurs de fumée, géolocalisation GPS.
- Une assistance technique et un contrôle périodique du bon fonctionnement de l'équipement.

Important : la Commune de Leudelange prend en charge 100% des frais de mise en service des appareils standard, mobiles et des montres connectées Mobilcare Active (Basic et Avancé).

Pour qui ?

Ce service s'adresse :

- Aux personnes âgées vivant à domicile.
- Aux personnes qui se sentent isolées ou en insécurité chez elles.
- Aux proches qui souhaitent assurer la sécurité d'un parent.

Intéressé(e) ?

Pour toute question ou pour bénéficier de ce service :

Téléalarme : ☎ 26 32 66
@ secherdoheem@shd.lu

Chère Cliente, Cher Client,

Compte tenu de l'évolution des prix, Sécher Doheem se voit obligé d'augmenter ses tarifs à partir du 01/07/26. Les nouveaux coûts mensuels sont indiqués dans le tableau ci-après :

Matériel installé	Nouveau prix par mois à p. du 01.07.2026
Téléalarme Standard (primaire) sans resp. avec carte SIM	52,00 € resp. 62,00 €
MobilCare (primaire)	52,00 €
Mobilcare (secondaire, comme deuxième appareil)	26,00 €
Mobilcare Active	Basic : 52,00 € Avancé : 62,00 €

Le Service Sécher Doheem est à votre disposition pour tout renseignement complémentaire.

croix-rouge luxembourgeoise
Menschen hëllef



Section Kehlen

APPEL AUX DONNS

VÊTEMENTS POUR HOMMES, FEMMES ET ENFANTS TOUTES TAILLES

LITERIE, SERVIETTES, SACS A DOS, VALISES SUR ROULETTES



TU NE LES PORTES PLUS?
DONNE-LES !

sans tache



sans trou



non décoloré



sans bouloche



sans zip cassé ou bouton manquant



non déformé



COLLECTE: Tous les samedis de 09h00 à 12h00 à partir du 18.04.2026

OÙ: Ancienne Salle des sapeurs-pompiers, 7, rue de Kopstal, L-8284 Kehlen, Luxembourg

LIGNES DE BUS: 824, 850 & 921



Mat 90 km/h op der Trottinett?



25



Natierlech net!

POLICE
LËTZEBUERG

All d'Reegele ronderëm
d'E-Trottinett fënns du hei



PRÉVENTION DES CAMBRIOLAGES
CAVES ET GARAGES COMMUNS

POLICE
LËTZEBUERG



Depuis quelques mois, la Police constate une forte augmentation du nombre de **cambriolages** dans les **caves** et **garages communs** .

MIEUX VAUT PRÉVENIR !

N'ouvrez pas sans vérification la porte d'entrée principale de la résidence ;

Verrouillez toujours l'accès aux caves et garages privés ;

Ne gardez aucun objet de valeur dans les garages et caves ;

Sécurisez les vélos de manière supplémentaire dans les caves et garages ;

Si vous rencontrez des personnes inconnues à la résidence, n'hésitez pas à les interpellier;

Alertez immédiatement la Police en cas d'observations suspectes.

Pour plus d'informations et de conseils, renseignez-vous gratuitement
auprès du service de prévention de la Police :

SERVICE NATIONAL DE PRÉVENTION DE LA CRIMINALITÉ

☎ (+352) 244 24 40 33
@ prevention@police.etat.lu
🌐 www.police.lu

📍 Cité Policière Grand-Duc Henri
1 A-F, rue de Trèves
L-2632 Luxembourg

WWW.POLICE.LU

Version du 21.11.2023

ZESUMME FIR IECH



ATTENTION AU PHISHING PAR SMS, COURRIEL OU TÉLÉPHONE !

1



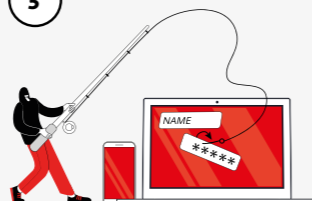
L'escroc se fait passer pour un tiers de confiance (entité étatique, banque...) et vous envoie un lien par SMS ou email. Il peut même téléphoner avec un **faux numéro luxembourgeois**.

2



Le message reçu est **alarmant** (p.ex. prélèvements bancaires illicites) ou **attrayant** (remboursement d'impôts, paiement de primes...) et vous incite à **cliquer sur un lien**.

3



Ce lien mène vers un **site web frauduleux**, avec pour finalité de **recupérer vos données personnelles**.

Conseils préventifs :

- **Ne partagez jamais des données personnelles avec des inconnus**, ou qui vous sont demandées par courriel, téléphone, SMS ou d'autres services de messagerie.
- **Ne cliquez jamais sur un lien** qui vous a été envoyé d'une **source inconnue**.
- Méfiez-vous de messages ou appels qui vous poussent à réagir vite. **Ne vous laissez jamais mettre sous pression** pour effectuer un paiement ou transmettre vos données, et prenez toujours le temps de remettre en question de telles sollicitations.
- **Contrôlez toujours si le message s'adresse à vous personnellement**, respectivement, s'il contient des **fautes** ou des **traductions erronées**.
- Sachez que des organisations et entreprises sérieuses ne vous demandent jamais d'envoyer des données personnelles via courriel ou SMS.

Si la provenance d'un message ou d'un appel n'est pas claire, et/ou en cas de doute, prenez d'abord contact avec l'entité concernée par le biais des moyens de communication habituels pour vérifier s'il s'agit d'une arnaque ou pas.

Si vous avez été victime d'une escroquerie, contactez l'un de nos commissariats de police pour porter plainte.

ZESUMME FIR IECH
POLICE.LU
f x c

POLICE
LÉTZEBUERG



Mir gratuléieren



PACS

Kremp Linda - Da Silva Marques David
12.12.2025



90. GEBURTSTAG

Guy Denis
30.09.2025

Mir gratuléieren



HOCHZÄIT

Marta & Laurent Stéphane Mark Iacomucci-Menardi
10.04.2026



GËLLEN HOCHZÄIT - NOCES D'OR

Nicole & Remy Franck-Junio
16.04.2026

NÜTZLICHE ADRESSEN | ADRESSES UTILES

Collège des bourgmestre et échevins

Lou Linster, bourgmestre
T 37 92 92 200
Vanessa Baldassarri ép. Demoling, échevine
T 37 92 92 246
Jean-Pierre Roemen, échevin
T 37 92 92 247

Département administratif

5, place des Martyrs L-3361 Leudelange
Adresse postale:
B.P. 32 L-3205 Leudelange
Horaires des bureaux administratifs
Lundi – Vendredi : 8h00 – 11h30 et
13h30 – 16h00 sauf Jeudi : 13h30 – 18h30
T 37 92 92 1 / F 37 92 92 219

Secrétariat

Marc Thill, secrétaire communal
T 37 92 92 203
marc.thill@leudelange.lu

Service ressources humaines et Secrétariat

Aline Stracks
T 37 92 92 202
aline.stracks@leudelange.lu

Service relations publiques

Olivier Nassimbeni
T 37 92 92 206
olivier.nassimbeni@leudelange.lu
Charel Marcel Thillen
T 37 92 92 226
charel.thillen@leudelange.lu

Service financier

Nadine Ihry
T 37 92 92 205
nadine.ihry@leudelange.lu
Nathalie Cencetti
T 37 92 92 214
nathalie.cencetti@leudelange.lu

Recette

Christiane Seyler
T 37 92 92 230
christiane.seyler@leudelange.lu

Service de l'égalité des chances

Martine Decker
T 37 92 92 204
martine.decker@leudelange.lu
Biergerzenter
Corinne Freis
T 37 92 92 210 / F 37 92 92 219
corinne.freis@leudelange.lu

Service scolaire

Luc Frizzarin
T 37 92 92 211
luc.frizzarin@leudelange.lu
Etat civil
Adriana Carvalho
T 37 92 92 212
adriana.carvalho@leudelange.lu

Service du vivre-ensemble interculturel

Sylvie Frantzen
T 37 92 92 242
sylvie.frantzen@leudelange.lu

Département technique

Service Technique
F 37 92 92 229
Michel Wodelet
T 37 92 92 222
michel.wodelet@leudelange.lu
Marc Schmit
T 37 92 92 223
marc.schmit@leudelange.lu

Service de l'architecte

Autorisations de bâtir
Louise Bastin
T 37 92 92 - 225
louise.bastin@leudelange.lu

Service écologique

Pit Schumann
T 37 92 92 234
pit.schumann@leudelange.lu
Mark Thomas
T 37 92 92 232
mark.thomas@leudelange.lu
Eric Vale
T 37 92 92 231
eric.vale@leudelange.lu

Secrétariat du Département technique

Jonathan Gauvain
T 37 92 92 224
jonathan.gauvain@leudelange.lu

Service régie

Permanence Service régie
T 37 92 92 444
Roland Rosenfeld, préposé
T 37 92 92 412 | 621 329 607
roland.rosenfeld@leudelange.lu

Centre culturel et sociétair « An der Eech » et Hall omnisports

Permanence conciergerie
T 37 92 92 400
concierge@leudelange.lu
Joe Hirsch, concierge
T 621 329 615
joe.hirsch@leudelange.lu
Giuliano Ceravolo, concierge
T 621 329 211
giuliano.Ceravolo@leudelange.lu
Johny Kutzner, concierge
T 621 329 618
johny.kutzner@leudelange.lu
Romain Siedler, concierge
T 621 329 613
romain.siedler@leudelange.lu

Maison Relais

T 37 92 92 352
Christine Jude, responsable
T 621 823 119 / F 37 92 92 351

École

Tessy Loutsch
Présidente du comité d'école
T 37 92 92 305
tessy.loutsch@education.lu

Services divers

Service forestier
T 24 75 67 93
Luca Sannipoli, garde forestier
T 621 202 152
luca.sannipoli@anf.etat.lu

Médecine scolaire

Chloé Tatin, assistante sociale
T 48 83 33 709
chloe.tatin@ligue.lu
Carole Hutmacher, intervenante médicale
T 48 83 33 1
carole.hutmacher@ligue.lu

Service National d'Action Sociale

Joëlle Wolff
T 24 78 36 56
joelle.wolff@fm.etat.lu

Equipe multiprofessionnelle

Françoise Hilt, coordinatrice de l'équipe
T 488 333 709
francoise.hilt@ligue.lu

Agent municipal / Service de proximité

T 37 92 92 227
Dany Cardoso Batista
dany.cardoso@leudelange.lu
Eric Schmit
eric.schmit@leudelange.lu

CIS Leudelange

Marc Mamer, Chef de CIS
T 621 329 612
marc.mamer@spleideleng.lu
www.spleideleng.lu

Maison des jeunes

T 26 37 00 27
mdjleudelange@inter-actions.lu

Paroisse St-Corneille

M. le Curé Boni Eriola Richard Atchadé
3, Avenue Marie-Thérèse L-2132 Luxembourg
T 621 431 372

Sécher Doheem

T 26 32 66
secherdoheem@shd.lu

Office social commun à Mamer

Mirien Da Luz Dias
mirien.dias@oscmamer.lu
2-4, Parc d'Activités L-8308 Capellen
T 621 794 743 / 26 11 37 26
Le premier jeudi du mois, permanence
à Leudelange de 14h00 à 15h00

Police

En cas d'urgences, immédiatemet 113 (24h./7j.)

Commissariat Esch/Alzette

T 244 50 100
104, bvd JF Kennedy / L-4171 Esch/Alzette

Commissariat Porte de l'Ouest de Strassen

Bureaux ouverts :
lundi, mercredi, vendredi : 13h00 – 15h00
et sur rdv
120a, route d'Arlon L-8008 Strassen
T 244 35 1000
police.portedelouest@police.etat.lu

URGENCES 113



Entfaalt Iech
www.leudelage.lu

5, Place des Martyrs
L-3361 Leudelage

T 37 92 92 - 1
M commune@leudelage.lu